

**F
E
S
T
S
C
H
R
I
F
T
2
0
0
6**

1 2 5 J a h r e

**T u r n v e r e i n
B a d V i l b e l
1 8 8 1 e . V .**



1 2 5 J a h r e



porta!

möbel & mehr

Wir gratulieren
dem TV Bad Vilbel zum
125-jährigen Bestehen.
Mit sensationellen
Angeboten,
erstklassigem Service
und einer Auswahl,
die begeistert.

Typisch porta.



61118 Bad Vilbel/Dortelweil · Am Brunnen-Center · Industriestraße 2 · Tel.: 06101/601-0
www.porta.de

Grüßwort

Zum 125-jährigen Jubiläum des Turnvereins Bad Vilbel 1881 e.V. übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße und Glückwünsche des Hessischen Landtags. Der TV Bad Vilbel war in den vergangenen 125 Jahren ein prägender Bestandteil des Sport- und Vereinslebens der Brunnenstadt. Lang ist die Liste der sportlichen Erfolge. Doch darüber hinaus hat der Verein durch zahlreiche Feste und Beteiligung an städtischen Veranstaltungen immer wieder auf das gesellschaftliche Leben eingewirkt. Der TV Bad Vilbel zählt zu den großen Traditionsvereinen in der größten Kommune der Wetterau.

Dankbar sollten wir uns an die vielen Ehrenamtlichen erinnern, die in den zurückliegenden Jahren ihre Freizeit einbrachten, um den TV Bad Vilbel in seiner Entwicklung voranzubringen. Noch heute steht und fällt der Breitensport mit dem ehrenamtlichen Engagement der Vereinsmitglieder.

Sportliche Großereignisse wie die Olympischen Spiele oder die Fußballweltmeisterschaft, die in die-

sem Jahr in Deutschland statt findet, begeistern viele Millionen Menschen. Darüber darf aber nicht vergessen werden, dass die großartigen Ergebnisse des Leistungssports ohne die solide Basis des Breitensports nicht denkbar sind. Sport- und Turnvereine leisten aber nicht nur einen großen Beitrag zur allgemeinen Gesundheit der Bevölkerung, sondern auch im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sind sie unverzichtbar.

Mit seinem umfangreichen Angebot ist der TV Bad Vilbel auch in seinem Jubiläumsjahr 2006 ein Verein für die ganze Familie.

Ich wünsche dem Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V. alles Gute und weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit.

Norbert Kartmann



Präsident des Hessischen Landtags



T E R M I N E 2 0 0 6

27.02.2006

Rosenmontag Kurhaus

28.03.2006

Jahreshauptversammlung (Neuwahlen)

20.05.2006

Festveranstaltung Forum

Wolfgang Petry

Travestie Show

27.05.2006

Kommersabend Kurhaus

(akad. Feier)

10.-11.06.2006

Straßenfest

(Quellenlauf 11.06.)

T E R M I N E 2 0 0 6

24.-25.06.2006
Sprudelturnier Niddasportfeld

23.07.2006
Ironman

15.07-26.08.06
Aikido Frankfurter Frauen Sport Sommer,
in der TV-Halle,
samstags alle 14 Tage von 15.00 -16.30 Uhr

19.08.2006
Teilnahme am Festzug anlässlich
des Bad Vilbelers Marktes

21.10.2006
Schlagernacht Handball

05.11.2006
Sportschau städt. Sporthalle

Erfolg macht Spaß!

Beflügeln Sie
Kreativität und
Effizienz in Ihrem
Unternehmen.
Mit professionellen
Office-Lösungen
von Brother.



Professionelle
Brother
Office-Tools und
coole Brother
Paperglider
unter

www.brother.de/erfolg



At your side.
brother®

www.brother.de

DRUCKEN | FAXEN | KOPIEREN | SCANNEN | BESCHRIFTEN

Druckerei Spiegler



Folge deinem eigenen Stern.

Neue Ideen sind unbequem.
Hier eine Ausnahme.



S & J 04.11.016 A

Genießen Sie den Komfort der neuen A-Klasse.

► Noch nie war es so angenehm, seinen eigenen Weg zu gehen. Denn das serienmäßige Multifunktionslenkrad und das neue Fahrwerk machen jede Fahrt mit der neuen A-Klasse zum

Vergnügen. Für noch mehr Komfort sorgen die bequemen Kontursitze und die serienmäßige Klimaanlage. Erleben Sie es selbst bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Mercedes-Benz

DR. VOGLER

Dr. Vogler GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Alte Frankfurter Str. 17, 61118 Bad Vilbel
Telefon 06101 - 50440, Telefax 06101 - 504444
www.dr-vogler.de, info@dr-vogler.de

Grüßwort

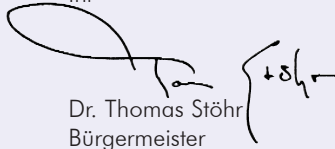
Es gibt viele Gründe, Sport zu treiben. Sie reichen vom Wunsch nach sportlichem Erfolg über das Kennenlernen von weiteren Sportbegeisterten bis zum Bestreben, seine Gesundheit zu fördern. Doch ganz wesentlich ist die Freude an der sportlichen Betätigung. Sie hat die Gründer des Turnverein 1881 Bad Vilbel e.V. zusammengeführt, und sie hat dazu beigetragen, dass der Verein heute auf ein 125jähriges Bestehen zurückblicken kann. Die Vereinsmitglieder haben in diesem langen Zeitraum große Erfolge errungen und viele talentierte Sportlerinnen und Sportler gefördert. Aufbauarbeit zu leisten und Verantwortung zu übernehmen war kein Fremdwort für die Verantwortlichen in den Reihen des TV Bad Vilbel. Sportlicher Erfolg, eine große Anhängerschaft und auch die vereins-eigene Turnhalle in der Feststraße künden von dem erfolgreichen Wirken des Turnvereins in unserer Stadt. Dass bis heute so viele Mitglieder bei der Stange geblieben sind, dass Probleme immer kreativ und innovativ angegangen wurden,

das hängt ganz wesentlich damit zusammen, dass Turnen, dass der Einsatz für den Turnverein eben einfach Spaß macht.

Die Stadt Bad Vilbel ist froh, dass sie einen Verein wie den Turnverein 1881 Bad Vilbel e.V. in ihren Reihen hat, der junge und alte Menschen an sportliche Betätigung heranzuführt und ihnen ein zweites Zuhause bietet.

Zu dieser Leistung, zu Ihrem 125jährigen Jubiläum, gratuliere ich Ihnen nicht nur persönlich, sondern auch im Namen der politischen Gremien der Stadt Bad Vilbel. Ich bin sicher, dass Sie auch in den kommenden Jahren verdiente und zahlreiche Erfolge erzielen werden.

Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen guten Verlauf.

Ihr

 Dr. Thomas Stöhr
 Bürgermeister





Der Gaspreis zählt landes- und bundesweit zu den günstigsten Preisen.

Beim Strompreis unterbieten die Stadtwerke im Warentarif sogar Yello.

Der Wasserpreis zählt landesweit gleichfalls zu den günstigsten Preisen.

Mit kleiner Mannschaft erzeugen die Stadtwerke eine große Leistung für die gesamte Stadt.

Gäbe es die Stadtwerke nicht, fiel ein wichtiger Rückhalt für die Stadt weg und alle Bürger müssten sich auf deutlich höhere Preise einstellen.

Gäbe es die Stadtwerke nicht, müsste man sie erfinden.

Denn die Stadtwerke können die Bürger sowohl mit Strom, Gas und Wasser versorgen und zugleich noch Kanal und Müll für die Stadt abrechnen. Das kann niemand sonst.

Die Erfolge und Leistungen der Stadtwerke für die Bürger können sich sehen lassen:

➤ 2 Millionen Euro Konzessionsabgabe jährlich für den städtischen Haushalt

➤ 0,5 Millionen Euro Finanzierung des Vilbus-Vorluses zugunsten der Bürger dieser Stadt und des städtischen Haushalts

➤ über 1 Mio. Euro Gewinn

Das sind zusammen rd. 4 Mio. Euro pro Jahr. Hinzu kommen die Gewerbesteuer für die Stadt und die Förderung von Jugend, Kultur und Sport.



Stadtwerke Bad Vilbel GmbH
Gas - Wasser - Strom

Theodor-Heuss-Straße 51 • 61118 Bad Vilbel-Dortelweil
Telefon 0 61 01 - 528-0 • Telefax 0 61 01 - 528 111
www.stadtwerkebadvilbel.de

Grüßwort

Liebe Turnbrüder
und Turnschwestern!

Einer der bedeutendsten und traditionsreichsten Vereine unserer Stadt, dessen Mitglied ich bin, feiert sein einhundertfünfundzwanzigstes Jubiläum. Er ist älter als ein Menschenleben geworden und beweist, dass man gemeinsam mehr erreicht als allein.

In neunzehn Jahren als Erster Stadtrat dieser Stadt wusste ich die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verein stets zu schätzen. Es wurden vom Verein außer den Vereinsinteressen auch stets die städtischen Interessen gesehen und gewahrt. Bei vielen Maßnahmen, bei denen es vor allem um die vereinseigene Halle und die Leichtathletikanlage ging,

konnte ich mich immer wieder für den Verein einsetzen. Über den Spendenverein, der maßgeblich von den Stadtwerken mit Mitteln versehen wird, wird diese Zusammenarbeit fortgesetzt. Im Laufe der Zeit sind gute Freundschaften entstanden, die auch mir viel gegeben haben und die ich nicht mehr missen möchte.

Ein Verein, der über so viel menschliche und sportliche Substanz verfügt wie der Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V., wird auch weiter die Zeiten überdauern. Das ist mein Wunsch.

Herzlichst
Ihr



Klaus Minkel
Ehrenstadtrat



ROSBACHER

2:1 FÜR DEINEN KÖRPER

Calcium zu Magnesium

2:1
IDEAL

www.rosbacher.com

Das Schönste nach dem Sport ist die Erfrischung. Schön, wenn diese dann nicht nur schmeckt, sondern dem Körper auch genau das wiedergibt, was er verloren hat. Trinken Sie deshalb Rosbacher Mineralwasser mit dem 2:1-IDEAL – zwei Teile Calcium zu einem Teil Magnesium.

Das ideale Verhältnis für Ihren Körper, diese wichtigen Mineralien wieder aufzunehmen.



Grüßwort

Hessischer Turnverband und Turngau Frankfurt gratulieren dem Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V. zu seinem 125-Jährigen Bestehen auf das Herzlichste.

Seit seiner Gründung spielen das Gerätturnen und die volkstümlichen Leibesübungen im Turnverein Bad Vilbel eine herausragende Rolle. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist die Mitgliederzahl durch die verschiedenen Angeboten in der Gymnastik und die Aufnahme neuer Sportarten sprunghaft angestiegen. Heute ist der Turnvereinen ein moderner Mehrspartenverein, der Jung und Alt, Männern und Frauen eine vielfältiges Übungsangebot im Wettkampf-, Breiten- und Gesundheitssport anbieten kann. Vor allem die Leichtathleten mit ihren Erfolgen in den leichtathletischen Mehrkämpfen und die Turnerinnen an den olympischen Geräten haben in den vergangenen Jahren den Turnverein weit über die Grenzen

Hessens hinaus bekannt gemacht. Nach dem Rückgang des Wettkampfsportes in den vergangenen Jahren sind unsere Vereine gut beraten, wenn sie ihr Angebot im freizeit- und gesundheitsorientierten Bereich erweitern. Sie erfüllen damit auch die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger nach körperlicher Bewegung und sozialen Kontakten.

Damit unsere Vereine mit qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern und mit einem attraktivem Angebot aufwarten können, bieten Deutscher Turner-Bund, Hessischer Turnverband und Turngau Frankfurt ein umfangreiches Aus- und Fortbildungsprogramm an.

Vereine, die diese Chance nutzen, brauchen sich um ihre Mitgliederzahlen keine Sorgen zu machen.

Für alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wünschen wir dem Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V. alles Gute und viel Erfolg in der Zukunft.



Hessischer
Turnverband

R.D. Beinhoff
Rolf Dieter Beinhoff
Präsident



Turngau Frankfurt

Volker Gilbert
Volker Gilbert
Vorsitzender



Malermeister Hans Völker

Ihr qualifizierter Partner für

- Maler- und Tapezierarbeiten –
 - Fassadenanstriche –
 - trockenen Innenausbau –
 - Beschichtungen –
- Wärmedämmverbundsysteme –
- Hochwertige Wandbeläge –

Brühlstraße 41 • 60439 Frankfurt

Telefon/Telefax: 069 / 54 50 14

Grußwort

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde

nicht oft hat ein Verein Gelegenheit, ein Jubiläum besonderer Art zu begehen. Dieser Anlass ist in diesem Jahr jedoch für den TV Bad Vilbel 1881 e.V. gegeben, nachdem seit der Gründung des Vereins 1881 nun inzwischen 125 Jahre vergangen sind und der Verein sich als feste Institution in der Stadt Bad Vilbel darstellt.

Zielstrebigkeit kennzeichnet seit der Vereinsgründung unsere Mitglieder und Vorstände, die mit enormen persönlichen Engagement das verwirklicht haben, worauf wir heute sehr stolz sein können. Selbst in Zeiten von Kurzlebigkeit, Hektik und Stress bietet der Verein hier gerade die Möglichkeit der Entspannung, der Gemeinsamkeit und sorgt auch für einen Ausgleich von Körper und Seele.

Wir pflegen hauptsächlich den Breitensport für alle Altersgruppen; bereits im Kleinkinderalter können hier Kinder Bewegung und Betreuung erfahren. Das man aber auch bis ins hohe Alter hinein Fitness und Gemeinsamkeit praktizieren kann, zeigen unsere Seniorengruppen.

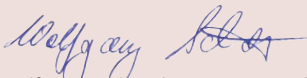
Auch für die Altersgruppen dazwischen finden sich viele Angebote. Es sei jedoch auch nicht zu vergessen, dass bei uns der Spitzensport nicht zu kurz kommt und gerade hier in den letzten Jahren besondere Erfolge zu verzeichnen waren.

Das 125-jährige Jubiläum unseres Vereins möchte ich zum Anlass nehmen, all den Männern und Frauen zu danken, die es in den politischen und wirtschaftlichen Veränderungen der letzten Jahrzehnte immer wieder geschafft haben, diesen Verein auf dem richtigen Weg zu begleiten und bestehen zu lassen.

Ich bin den früheren Generationen dafür dankbar diesen Verein in seiner Bedeutung den Bad Vilbeler Bürgern mit all seinen Abteilungen zur Verfügung zu stellen.

An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei der Stadt Bad Vilbel sowie beim Verein für Sport- und Kulturförderung e.V. für die Unterstützung insbesondere bei der im Jahre 2005 durchgeführten Renovierung der Vereinsturnhalle bedanken.

Ich wünsche und hoffe dass der TV Bad Vilbel 1881 e.V. mit all seinen sportlichen und geselligen Veranstaltungen auch weiterhin der beliebte Treffpunkt der Bürger der Stadt Bad Vilbel bleibt.



Wolfgang Schmidt, 1. Vorsitzender





Hotel am Kurpark

Kester GmbH

Parkstraße 20
61118 Bad Vilbel

Fon: +49 (0)6101
– 600 700

Fax: +49 (0)6101
– 600 707

info@kurpark.de
www.kurpark.de

Mit zentraler, ruhiger Lage empfehlen wir
 uns
 als Hotel für Geschäftsreisen,
 Familienbesuche, Urlauber
 und sonstige Gelegenheiten.

Grußwort

Zum 125 jährigen Jubiläum des Turnverein Bad Vilbel 1881e.V. gratuliere ich dem Vorstand und allen Verantwortlichen mit herzlichen Grüßen.

Es ist zu wünschen, dass auch in Zukunft immer genügend Vereinsmitglieder sich für die ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand zur Verfügung stellen, wengleich dies mit viel Arbeit und Freizeit für den Verein verbunden ist.

Ohne diese Idealisten, denen alle anderen Vereinsmitglieder danken müssen, ist der Verein nicht Aufrecht zu erhalten.

Der Turnverein wurde von sportlich Gleichgesinnten , die sich im Sinne des Turnvater Jahn turnerisch betätigten, im Mai 1881 gegründet.

Dem reinen Männerturnen gesellten sich in den 20iger Jahren die Frauen hinzu, und man begann Handball zu spielen.

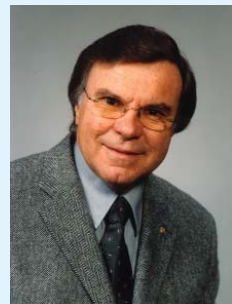
Auch volkstümliches Turnen, heute nennt man dies Leichtathletik, wurde begonnen. So entwickelte sich über die Jahrzehnte der Turnverein zu einem Sportverein mit heute 10 verschiedenen Sportarten. Die

sportlichen Erfolge im Leistungssport einiger Sparten gingen über Hessenmeister-Titel hinaus. Der Schwerpunkt im Verein war jedoch der Breitensport, der bis heute für jung und alt angeboten wird.

Seine gesellschaftlichen Veranstaltungen hatten in unserer Stadt immer einen hohen Stellenwert. Über diese Vereinsentwicklung können die Verantwortlichen stolz sein. Als besondere Leistung ist anzuerkennen, dass die vereinseigene Turnhalle, die 1888 ursprünglich gebaut wurde, mehrfach erweitert und zum Jubiläumsjahr umfangreich renoviert wurde. Dankenswerterweise hat die Stadt Bad Vilbel stets beachtliche Unterstützung, und im letzten Jahr zusätzlich der Sponsoren Verein, gegeben.

Ich wünsche unserem Turnverein ein fröhliches, geselliges, sportreiches Jubiläumsjahr und für die Zukunft von Herzen alles Gute.

Rolf Bender
Ehrenvorsitzender





FESTINA
www.festina.de
TOUR CHRONO '05

Alarmchronograph, Edelstahl,
100 Meter wasserdicht

ab € 179,-*

Unverbindliche Preisempfehlung

Eickhoff
UHREN · SCHMUCK · OPTIK



EICKHOFF GMBH
FRANKFURTER STRASSE 147
61118 BAD VILBEL
FON: 06101 - 500 421
FAX: 06101 - 500 423
MAIL: INFO@EICKHOFF-GMBH.COM
WEB: WWW.EICKHOFF-GMBH.COM




OFFIZIELLER ZEITNEHMER

AUF UNS KANN MAN SICH VERLASSEN

**Das älteste Bad Vilbeler
Hausgeräte-Fachgeschäft**



**Hausgeräte
Zentrale**

BERATUNG · PLANUNG · LIEFERUNG

- Waschmaschinen
- Trockner
- Spülmaschinen
- Kühlschränke
- Gefriergeräte
- Herde
- Dunstabzughauben
- Mikrowelle
- Staubsauger

Bad Vilbel
Frankfurter Straße 183
Telefon 0 61 01 / 8 38 29
Fax 0 61 01 / 8 71 42

Parken bei uns
kein Problem
Frankfurter Straße
und Seitenstraßen



BOSCH AEG
und andere bekannte Marken!

Miele LIEBHERR Juno

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH

MONTAGE · KUNDENDIENST · SERVICE

Geschäftsstelle des Turnverein Bad Vilbel

Mein Name ist Barbara Arras. Ich bin seit Mai 1984 Mitglied beim TV Bad Vilbel. Bis 2003 habe ich im Verein aktiv Handball gespielt und bin bis heute, durch meine beiden Kinder in der Leichtathletik und beim Handball, begeistert auf fast allen Wettkämpfen und Spielen als Zuschauer dabei. Sport hat für mich schon immer eine große Rolle gespielt und als Mutter ist mir bewusst geworden wie wichtig Sport für Kinder und vor allem auch für heranwachsende Jugendliche sein kann. Neben sportlichen Erfolgen, Spaß und Unterhaltung haben sich im Laufe der Jahre viele Freundschaften gebildet. Außerdem war und ist der Sport für mich ein wichtiger Ausgleich zum manchmal stressigen Alltag. Durch die vielen Jahre fühle ich mich dem Turnverein Bad Vilbel sehr verbunden und freue mich darüber, dass ich auch beruflich beim TV tätig sein kann. Seit 01.01.1996 bin ich als Verwaltungsangestellte im Verein tätig. Da die Arbeit sich auf alle Aufgaben rund um den Sport bezieht, macht diese mir sehr viel Spaß. Es ist schön, wenn private Interessen den beruflichen Aufgaben nahe kommen.

Wenn Sie also Fragen, Wünsche oder Anregungen zum Sport beim TV Bad Vilbel haben, setzen Sie sich mit mir in Verbindung.
Ich helfe Ihnen gerne weiter.

Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.
Berkersheimer Weg 51
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101/813653
Fax: 06101/983381
Mail: Geschaeftsstelle@tvbv.de

Die Geschäftsstelle ist dienstags und donnerstags von 9:00 - 12 :00 besetzt.

Ihre

Barbara Arras
Geschäftsstelle



KHG

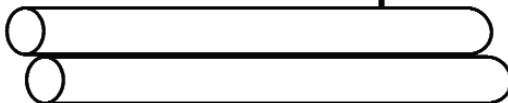
KUNSTSTOFF-HANDELS- GESELLSCHAFT MBH

KHG

Der Partner für:

- Industrie
- Apparatebau +
Rohrleitungen
- Ver- und
Entsorgung
- Tiefbau

**KUNSTSTOFFE
und
PRODUKTE
für den
TIEFBAU**



MAX-PLANCK-STRASSE 32 · 61184 KARBEN
Telefon 0 60 39 / 8 00 10 · Fax 0 60 39 / 80 01 33

www.khg-karben.de

Chronik Vereinsgeschichte 1881 - 2006

1881

am 10. Mai wurde der Turnverein Vilbel gegründet. In der Gründungsversammlung am 22. Mai 1881 im Gasthaus "Zur Lilie" wurden H. Stöppler zum ersten Vorsitzenden, Julius Schwarz zum Turnwart sowie Karl Brod und Heinrich Wolf in den weiteren Vorstand gewählt. Als Gründer des Vereins werden angesehen: Heinrich Stöppler, Julius Schwarz, Karl Brod, Heinrich Wolf, Louis Leichner, Georg Wolf, Wilhelm Simon, Wilhelm Hinkel, Friedrich Brod, Philipp Hess, Philipp Vogel, Adolf Vogel, Andreas Schneider, Theodor Kullmann, Fritz Brod. Die ersten Turnübungen fanden im Hofe des Turnwartes statt, bis die Gemeinde entgegenkommenderweise dem Verein den Schulturnplatz überließ. Noch im gleichen Jahr konnten einige gebrauchte Geräte angeschafft werden.

1882

Vor der Vilbeler Bürgerschaft präsentierte sich der junge Verein erstmals bei einer Abendveranstaltung am 29. Januar durch gelungene turnerische Aufführungen. Im gleichen Jahr nahm der TV am Gauifest in Rendel bereits mit einem eigenen Spielmannszug erfolgreich teil.

1885

traten unserem Verein verschiedene benachbarte Vereine zu einer "Freien Vereinigung" bei, die zusammen das Gauturnfest in Vilbel feierten.

1886

gründeten einige unzufriedene TV-Mitglieder die "Turngesellschaft". Sie erlangte jedoch während ihrer kurzen Dauer keine besondere Bedeutung.

1888

Von ganz besonderer Bedeutung hingegen waren für den TV die Jahre 1888 mit dem Turnhallenbau und 1889, in dem die Vereinsfahne geweiht wurde. Im gleichen Jahr nahm der Verein erstmals am Feldbergfest teil.

1893

Ein großer Verlust war das Ausscheiden des Vorsitzenden Heinrich Stöppler im Jahre 1893. Ihm folgten als 1. Vorsitzender Julius Schwarz, Heinrich Wenderoth, Sally Strauß, Wilhelm Simon, Philipp Köppler, Georg Leichner und Philipp Herrmann bis zum 25-jährigen Bestehen im Jahre 1906. Das Jubiläum wurde in Form eines wohlgelungenen Gartenfestes gefeiert.

1910

Mit dem Namen Sanitätsrat Dr. Hermann Kullmann, der 1910 die Leitung des Vereins übernahm, ist ein vierthundert Vereinsgeschichte verbunden. In diesem Jahr wurde die Turnerinnenabteilung gegründet.

1911

war der TV Ausrichter des Gauturnfestes des Main-Taunus-Gaves. In den 4 Jahren des 1. Weltkrieges stockte das Vereinsleben; 11 Mitglieder fanden den Tod auf den Schlachtfeldern.

1918

Nach 1918 ging es mit Aufschwung weiter. Es wurde unter der Leitung des Spielwartes Jakob Klöß Handball und Faustball gespielt. Im Volks- und Kinderturnen entstanden besondere Aktivitäten. Sehr erfolgreiche Wettkämpfer dieser Zeit waren Cläre Brod, Jakob Klöß, Heinrich Deweil und Heinrich Bruchmann. Diese und Wilhelm Lanz betätigten sich auch vorbildlich in der Lehrarbeit des Vereins.

1920

In den zwanziger Jahren spielte der TV im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt eine besondere Rolle. Zahlreiche mustergültige gesellige Veranstaltungen mit Aufführungen verschiedenster Art schufen dem Verein viele Freunde. Es seien hier nur erwähnt die Märchenstücke "Pinkepank" und "Princess Tausendhändchen", die im Saale des Gasthauses Zum Pfau" aufgeführt wur-

den. Es nahmen bei den Darbietungen teilweise 60 bis 80 TVMitglieder als Schauspieler teil. August Stahl, Wilhelm Läufer und Heinrich Martini machten sich auf diesem Gebiet besonders verdient.

1921

trat die Handballabteilung erstmals in einem Spiel gegen Homburg an die Öffentlichkeit.

1929

wurde die Frauenabteilung gegründet.

1931

Als 1931 das 50-jährige Bestehen gefeiert wurde, erhielten viele Mitglieder Ehrenbriefe des Kreises, Dr. Kullmann und August Stahl sogar den der Deutschen Turnerschaft für besondere Verdienste. Das Jubiläum war mit einem großen Turnfest verbunden unter der sportlichen Leitung von Heinrich Deweil. An den Turnwettkämpfen beteiligten sich über 250 Turner, darunter Spitzturner aus ganz Hessen, und ca. 170 Turnerinnen. Für das 3 Tage dauernde Fest mußten erhebliche organisatorische Probleme von dem insgesamt ca. 500 Mitglieder zählenden TV bewältigt werden. Der Verein setzte sich zu dieser Zeit aus folgenden Abteilungen zusammen: Turnabteilung, Handballabteilung, Faustballabteilung und Frauenabteilung. Aus der Zeit nach 1933 gibt es nicht sehr viel zu berichten.

1937

richtete der TV im Juni ein volkstümliches Gauschwimmfest für die Gauen Hessen und Frankfurt im Vibeler Schwimmbad aus. Vom Turnverein starteten 13 Teilnehmer und belegten teilweise vordere Plätze.

1938

war ein besonderer Höhepunkt für die besten Turnerinnen und Turner des Vereins: das Deutsche Turnfest in Breslau. Es nahmen mit guten Plazierungen Lina Leiss, Gertrud Ströbel, Heinrich Deweil und Philipp Klöß teil. Weitere erfolgreiche Turner bzw.

Volksturner aus dieser Zeit waren Arthur Pfeiffer, Georg Lechner, Wilhelm Elmiger und Karl Bücking. Einen beachtlichen Aufschwung nahm die Handballabteilung, in der sich unter anderem Karl Hankel, Friedrich Hummel, Fritz Elmiger und der allzu früh verstorbene Karl Schmidt hervortaten.

1942

In den Kriegsjahren 1938 bis 1942 übernahm die Leitung des Vereins der bis dahin tätige 1. Schriftführer Heinz Breidenbach als 1. Vorsitzender. 1942 wurde der Turnbetrieb wegen des Krieges eingestellt.

1945

wurden alle Vereinsunterlagen aus der Zeit des Dritten Reiches vernichtet. Der TV hatte durch den 2. Weltkrieg über 30 Opfer zu beklagen, darunter viele hoffnungsvolle Turner.

1946

Im Nachkriegsjahr 1946 wurde zunächst auch der TV gemäß Erlaß der Militärregierung für aufgelöst erklärt. Die Turnhalle wurde durch die Besatzungsmächte beschlagnahmt. Unter dem GYA-Club entstanden für die hiesige Jugend die ersten sportlichen Aktivitäten nach dem Kriege.

1947

Die Halle stand aber dem Verein ab August 1947 an 2 Tagen in der Woche wieder zur Verfügung. Am 3. Oktober 1947 wurde durch den zuständigen Sicherheitsoffizier die Zustimmung zur neuen Vereinsgründung erteilt. Die Männer der ersten Stunde für das Weiterleben des neuen, alten TV 1881 waren bewährte Turner wie Jakob Klöß, Wilhelm Stahl, Wilhelm Beller, Wilhelm Elmiger, Wilhelm Lanz, Hermann Schmidt, Karl Stoll und Reinhard Hummel. Diese schlugen der Generalversammlung Wilhelm Rupp als 1. Vorsitzenden vor, da der letzte 1. Vorsitzende, Heinz Breidenbach, noch in Kriegsgefangenschaft war. Zusammen mit Reinhard Hummel löste Wilhelm Rupp die schwierigen Aufgaben und

führte den Verein zu sportlichen und gesellschaftlichen Erfolgen. Es seien hier nur die für die Bevölkerung der Stadt so wichtigen karnevalistischen Veranstaltungen erwähnt, die allen Teilnehmenden nach Jahren der Trauer und der Not wieder Freude und Vergessen brachten.

Alle Abteilungen begannen unter schwierigen Verhältnissen, jedoch der Wille und die Begeisterung ließen unter Wilhelm Lanz die Turner, unter Hermann Schmidt und Fritz Mentel die Turnerinnen - sowie unter Fritz Elmiger die Schüler-Abteilung wachsen und gedeihen.

Der Verein entwickelte sich schnell von 237 Mitgliedern bei der 1. Generalversammlung im April 1947 auf 573 Mitglieder im Jahre 1950.

1948

im August 1948 wurde die Tischtennisabteilung gegründet; ein Jahr später stieg die 1. Mannschaft von der C- in die B-Klasse auf

Die Handballabteilung steigerte sich langsam aber stetig von 1948 bis 1955.

1950

Am 17. April 1950 erfolgte die entgeltliche Rückgabe der Turnhalle durch die Militärregierung.

Besondere Erfolge konnten die Leichtathleten, damals noch Volksturner genannt, erzielen. Man begann zunächst bei Veranstaltungen des DTB im näheren Umkreis zu starten. Als Transportmittel wurden oft LKWs Bad Vilbeler Brunnen dankenswerterweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Aus dieser Leichtathletikgruppe sind an erster Stelle Willi Selzer und Gerd Baumberger zu nennen. Sie erbrachten überdurchschnittliche Leistungen und waren die Vorbilder für die heranwachsende Jugend des TV. Neben dem Training für die eigenen Wettkämpfe betätigten sich beide auch beispielhaft in der Schulungsarbeit des Nachwuchses.

1953

Erstmals leistete sich der TV 1953 einen bezahlten Trainer. Es seien nur die größten Erfolge genannt: 1951 bis 1954 wurde Gerd Baumberger Feldbergsieger im Dreikampf. 1954 wurde er Deutscher Meister des DTB in der gleichen Disziplin. Die besondere Stärke unserer Athleten war der Sprint, dadurch konnte man dreimal den begehrten Jahn-Schild beim Feldbergfest in der 4 x 100 m Staffel der Männer gewinnen. Weitere Wanderpreise zierten ständig unser Vereinszimmer.

1955

Als Krönung gewann man bei den Deutschen Volksturnmeisterschaften in Karlsruhe die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Roth, Kramer, Selzer, Baumberger.

In gesellschaftlicher Beziehung knüpfte der Verein an die Vorkriegstradition an. Ein rühriger Vergnügungsausschuß unter Leitung von Otto Bauerverstand es, den Vereinsveranstaltungen einen besonderen Rahmen zu geben. Der Verein verfügte über eine Reihe ausgezeichnete Karnevalisten, die seit 1950 alljährlich Proben ihres Könnens ablegten und unter dem Namen "Die Schoten" zu einem festen Begriff in unserer Stadt geworden sind.

1956

war ein besonderes Jahr: man feierte das 75-jährige Vereinsbestehen, verbunden mit dem Gauturnfest. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt ca. 450 Mitglieder, davon waren ca. 80 in den Arbeitsausschüssen zur Vorbereitung des Festes tätig. Es begann am 27. Mai mit der Totenehrung; am 9. Juni war ein Ehrenabend mit feierlicher Übergabe der erneuerten Vereinsfahne und die Ehrung verdienter Mitglieder. Am Sonntag, dem 10. Juni, fanden die Leichtathletik-Kreismeisterschaften statt. Mit festlichen Darbietungen begann der 16. Juni im 3.000 Plätze fassenden Festzelt. Die Begrüßungsrede hielt der Festpräsident und 1. Vorsitzende Wilhelm Rupp. Bürgermeister Georg Muth überbrachte die Glückwünsche

des Magistrats, verwies mit Stolz darauf, daß die Vereinsfahne das Stadtwappen trägt und schloß seine Rede mit "Glück auf zum Hundersten".

Die zahlreichen Wettkämpfe des Gau-turnfestes am Samstag und Sonntag waren nicht nur zahlenmäßig, sondern auch leistungsmäßig sehr gut besetzt. Die TV-Leichtathleten belegten einige erste Plätze. Für die Breitenarbeit im Verein wurde die Vereinsriege der Turner mit 19 Teilnehmern mit der höchsten Note "vorzüglich" bewertet. Ein weiterer Höhepunkt war der durch Bad Vilbels Straßen ziehende Festzug. Die Vilbeler Presse schrieb, daß durch liebevolle Hausdekorationen ein einmaliger Straßenschmuck erreicht wurde. Über das Fest berichtete eine Frankfurter Zeitung, daß es das größte und schönste seit Jahren gewesen sei.

1957

Bei der Generalversammlung im Januar wurde Wilhelm Rupp als 1. Vorsitzender wieder vorgeschlagen; er lehnte jedoch aus gesundheitlichen Gründen ab. Für dieses Amt wurde dann Otto Bauer mit Stimmenmehrheit gewählt. Es wurde der Plan des Vorstandes zum Um- und Erweiterungsbau der Turnhalle bekanntgegeben und ein Bauausschuß unter dem Vorsitz von Jakob Klöß gebildet.

Anläßlich einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 30.4.1957 nannte der 1. Vorsitzende die Hauptgründe des Umbaus und legte einen Finanzierungsplan in Höhe von DM 52.000,- vor. Der Umbau wurde in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Dank vieler uneigennütziger, begeisterter Mitglieder aus allen Abteilungen konnten durch die erbrachten Eigenleistungen zum einen die Kosten gesenkt und zum anderen der Terminplan eingehalten werden. Erwähnenswert ist, daß ca. 25% der Geldmittel durch den Verein selbst und etwa die gleiche Summe durch Spenden von Vereinsmitgliedern aufgebracht wurden.

Im gleichen Jahr wurde eine Schwimmabteilung ins Leben gerufen, die jedoch

wegen mangelhafter Trainingsmöglichkeiten im Winter nach einem Jahr ihre Aktivitäten wieder einstellte.

Die seit 1948 jährlich zum Jahresende im Kurhaus stattfindende Herbstveranstaltung war 1957 wieder einmal sowohl sportlich als auch gesellschaftlich ein voller Erfolg. Die Schoten gestalteten den zweiten Teil des Abends durch ein gelungenes Theaterstück.

1958

Am 17. Mai wurde die neu hergerichtete Turnhalle in einer schlichten Feierstunde den Aktiven übergeben.

Der sportliche Höhepunkt für Turnerinnen, Turner und Leichtathleten war das Deutsche Turnfest 1958 in München. Das hervorragendste Ereignis war der Sieg in der 4 x 100 m Staffel.

1960

Am 31. Januar befürwortete eine außerordentliche Mitgliederversammlung des TV den Übertritt der Freien Turnerschaft in unseren Verein, indem sie einstimmig die Annahme des Antrages der Freien Turnerschaft beschloß.

Im gleichen Jahr veranstalteten die Schoten ihre Jubiläumssitzung zum 10-jährigen Bestehen der Abteilung. Es wurde vorgeschlagen zum Ausklang der Kamevalsaison nach dem Kinderkostümfest am Fastnachtsdienstag für Vereinsmitglieder einen Lumpenball zu veranstalten. Der Turnermaskenball am Rosenmontag erfreute sich so großer Beliebtheit, daß Überlegungen angestellt werden mußten, wie eine erneute Überfüllung des Kurhaussaales auszuschießen sei.

Im selben Jahr konnte das neue Vereinszimmer übergeben werden.

Bei der Generalversammlung am 13. März 1960 wurde der frühere 1. Vorsitzende der Freien Turnerschaft, August Horn, zum 2. Vorsitzenden des TV einstimmig gewählt. Der bis dahin tätige Wilhelm Lanz scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus. August

Horn legte ausführlich die Gründe des Beitrittes dar, z.B. Schrumpfung des Vereins, Fehlen einer eigenen Sportstätte und Mangel an Übungsleitern. Entscheidend war, daß in den letzten 10 Jahren keine Parteipolitik im Verein der Freien Turnerschaft betrieben wurde und dadurch eine Übereinstimmung mit den Satzungen des TV bestand

Ein weiterer Wechsel fand im Amte des Oberturnwartes statt; Walter Harth löste den bis dahin tätigen Fritz Mentel ab.

Beim Landesturnfest in Wiesbaden wurde erstmals der neu erworbene Spielmannszug als einziger aus dem Turngau Frankfurt/M. erfolgreich eingesetzt.

Bei der Herbstveranstaltung 1960 wurden anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Turnerinnenabteilung die noch lebenden Gründerinnen besonders geehrt.

Ende 1960 wurde in der Faustballabteilung erstmals auch Prellball gespielt. Die Handball-Herrenmannschaft errang nach dem Abstieg aus der A-Klasse Anfang 1960 am Jahresende die Herbstmeisterschaft in der B-Klasse.

Ebenfalls 1960 zog das erste Hausmeister-Ehepaar in die neuerbaute Turnhallenwohnung ein.

1962

Anfang 1962 wurde eine Altersturnstunde, Samstag abends, eingerichtet. Namhafte Turner aus früheren Jahren hatten diese Einrichtung aus gesundheitlichen Gründen geschaffen. Es hieß wörtlich: "Um die Glieder und Muskeln in unserer technischen Zeit zu bewegen und zu stärken." Aus dieser Zeit sei Karl Klöß als Klavierspieler erwähnt, der dreimal in der Woche die Turnstunden durch seine Musik belebte.

Bei der Generalversammlung im Januar 1962 wies der Gauvorsitzende Heinrich Haas auf die ständig fallenden Mitgliederzahlen in den Turnvereinen hin,

begründet durch das Massenunterhaltungsmittel Fernsehen. Im TV war dies nicht so, hier wuchs die Mitgliederzahl immer noch. In der gleichen Versammlung wurden die neuen, überarbeiteten Satzungen des TV mit Mehrheit genehmigt.

Im August 1962 feierte der langjährige Vorsitzende Wilhelm Rupp seinen 70. Geburtstag; der Spielmannszug brachte ihm ein Ständchen.

1963

Im Mai 1963 fand in der Turnhalle ein Frühlingsfest statt, dessen Reinerlös den Aktiven für das Deutsche Turnfest in Essen zur Verfügung gestellt wurde. In dieser Zeit wurden die ersten Besprechungen mit dem Architekten F. Stelz zwecks Umbau und Erweiterung der Turnhalle geführt. (Kostenschätzung DM 110.000,-). Dieses Projekt wurde im gleichen Jahr wieder zurückgestellt, da durch den Bau eines neuen Bürgerhauses die Stadtverwaltung an einer Hallenerweiterung nicht mehr interessiert war.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Deutschen Turnfest in Essen wurden die über 20 Aktiven durch eine Siegesfeier in der Turnhalle geehrt.

1964

Dieses Jahr war stark geprägt durch die Planung und Vorbereitung des wieder in Angriff genommenen Turnhallenumbaus, der im Jahre 1965 durchgeführt werden sollte.

1965

Die Jahreshauptversammlung am 29. Januar wurde erstmals in der Vereinsgeschichte aus Termingründen statt am obligatorischen Sonntagnachmittag an einem Freitagabend in der Turnhalle abgehalten.

Am 26. April des gleichen Jahres hatte sich der Ältestenrat unter Vorsitz von Turnbruder Jakob Klöß konstituiert. Der Turnhallenumbau mußte wegen noch nicht genehmigter Landesmittel um mindestens ein Jahr verschoben werden.

Dies war ein großes Problem, da die Übungsstunden restlos überfüllt waren. In den sechziger Jahren tat sich besonders der Spielmannszug hervor, der bis zu einer Stärke von 70 Spielern heranwuchs und jährlich bei 30 bis 40 Veranstaltungen tätig war.

Durch die Verbindung des Oberturnwartes Walter Harth aus dessen Stuttgarter Zeit entstanden freundschaftliche Beziehungen zum dortigen MTV. Es wurden jährliche gegenseitige Besuche und Wettkämpfe durchgeführt. Die gesellschaftlichen Veranstaltungen dieses Jahrzehnts waren durch unsere Schotenabteilung geprägt. Es wurden für die Vereinsmitglieder und viele Gäste aus unserer Stadt unvergeßliche Stunden bereitet. In einer Kampagne fanden folgende kamevalistische Höhepunkte statt: Eröffnungssitzung, Nachthemdensitzung, Fremdensitzung, Turnermaskenball, Kinderkostümfest und Lumpenball.

1966

auf der außerordentlichen Hauptversammlung am 29. April war der einzige Tagesordnungspunkt die Erweiterung der Turnhalle. Es wurde einstimmig beschlossen, dem Vorstand den Auftrag zur Durchführung zu erteilen; Gesamtkosten: DM 175.000,-, davon durch Zuschüsse von Land, Kreis und Stadt DM 97.000,- abgedeckt.

Am 7. Juli 1966 beging der Ehrenvorsitzende und langjährige 2. Vorsitzende Reinhard Hummel seinen 80. Geburtstag. Der Fanfarenzug brachte ihm ein Ständchen.

Nach einer halbjährigen Bauzeit wurde am 9. Dezember 1966 die erweiterte Turnhalle den Abteilungen für den Sportbetrieb übergeben. Die wesentlichen Neuerungen waren seitlich angeordnete Geräteräume, Verlängerung der Halle um ca. 10 m, neuer Fußboden und eine neue Gebläseheizung. Es wurde dem Architekten Friedel Stelz für seine hervorragende Planung und Bauleitung gedankt. Der 1. Vorsitzende erwähnte bei der Generalversammlung, daß der Architekt als TV-Mitglied diese

umfangreiche Arbeit ohne Bezahlung übernahm. Er dankte gleichzeitig für besonderen Einsatz beim Hallenumbau Stadtoberamtmann Bücking, Bürgermeister Muth und Stadtverordnetenvorsteher Glück. Aus den eigenen Reihen wurden von Otto Bauer genannt Bauausschußvorsitzender Jakob Klöß, 1. Schriftführer Heinz Schmidt und 1. Kassenwart Werner Buschhaus, die alle viele Freizeitstunden für die Sache opferten. Als einmalig in der Vereinsgeschichte sei festgehalten, daß der 1. Vorsitzende Otto Bauer zwei Umbauten der Turnhalle, 1957 und 1966, beispielhaft durchführte. Alle Abteilungen, insbesondere die Turnabteilung, konnten sich der für ca. DM 10.000,- angeschafften neuen Sportgeräte erfreuen.

1967

Am 1. Februar übernahm Gerhard Finger sein Amt als hauptamtlicher Turnlehrer. Wegen Mangel an Schulturnhallen belegten Bad Vilbeler Schulen gegen Entgelt einige Vormittage die TV-Vereinsturnhalle.

1968

Auf der Jahreshauptversammlung am 29. März ergab sich ein Wechsel in der Vereinsführung. Der seit 1957 tätige 1. Vorsitzende Otto Bauer wurde aus geschäftlichen und gesundheitlichen Gründen von dem aus dem Ältestenrat vorgeschlagenen und von der Versammlung mit Mehrheit gewählten Hermann Weiß abgelöst. Zuvor wurde der 2. Vorsitzende Heinz Breidenbach in den verdienten Ruhestand versetzt. Er hatte seit 1923 die Ämter 1. Schriftführer, 1. Vorsitzender, erneut 1. Schriftführer und zuletzt 2. Vorsitzender inne und war damit maßgeblich an der Entwicklung des Vereins beteiligt. Für die geleistete Arbeit der letzten 11 Jahre wurde Otto Bauer von Heinz Breidenbach und Wilhelm Lanz besonders gedankt und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Das Deutsche Turnfest in Berlin wurde leider nur von 7 Teilnehmern des TV besucht, die alle eine Siegermedaille mitbrachten.

Erstmals in der Vereinsgeschichte stieg die Mitgliederzahl über 1000. Nach vielen Jahren konnte wieder eine Jugendmannschaft im Tischtennis aufgestellt werden. Durch den Einsatz unseres Vereinsturnlehrers entstanden besondere Aktivitäten im Kleinkinder- sowie Mutter-und-Kind-Turnen.

1969

wurde die Schwimm- sowie die Skiabteilung gegründet.

Die außerordentliche Hauptversammlung beschloß die Annahme der notwendigen Satzungsänderungen mit Stimmenmehrheit. Unter anderem wurden nach § 12 folgende neue Vorstandsposten vergeben: die jeweiligen Abteilungsleiter Faustball, Leichtathletik, Tischtennis und Handball. Ende 1969 entstand der Gedanke, angeregt durch den damaligen Gauvorsitzenden, einzelne Abteilungen mit dem SSV Heilsberg zwecks Leistungssteigerung und Senkung der Übungsleiterkosten als Trainingsgemeinschaften zusammenzuschließen. Es kam jedoch zu keiner Einigung.

1970

Im Mai wurde die 1. Mannschaft der Tischtennis-Abteilung B-Klassenmeister und stieg somit in die A-Klasse auf. In Verbindung mit dem Magistrat der Stadt Bad Vilbel wurde ein Leistungszentrum für Leichtathletik unter dem Trainer Winfried Bau gegründet. Die Aktiven waren ausschließlich TV-Mitglieder.

Ende Oktober wurde erstmals der Skiball von der jungen Skiabteilung mit besonderem gesellschaftlichen Erfolg ausgerichtet.

Der langjährige erfolgreiche Fraueturnwart Heinrich Deweil, selbst noch aktiver Altersturner, beging sein 60. Vereinsjubiläum.

Die Herbstveranstaltung mit sportlichen Darbietungen auf der Bühne, die in ununterbrochener Reihenfolge seit 1947 stattfand, wurde in dieser Form das letzte Mal durchgeführt. Der Vorstand kam zu diesem Entschluß, da durch die

Sportübertragungen im Fernsehen das Publikum verwöhnt und somit an amateurhaften Vorführungen im allgemeinen nicht mehr interessiert war.

Die Abteilung Fanfarenzug sammelte annähernd DM 3.000,- für körperbehinderte Kinder.

1971

Eine erstmals auftretende Frauengruppe erreichte in der neuen Wettkampfsportart Gruppen-Gymnastik und -Tanz auf Anhieb den 2. Platz in Wiesbaden-Erbenheim.

Anläßlich des 90-jährigen Bestehens wurde eine Jubiläumssportwoche vom 10. bis 15. Mai durchgeführt. Es begann mit dem Eröffnungsumzug des Fanfarenzuges und endete nach den diversen Sportveranstaltungen mit einem in der TV-Halle abgehaltenen Frühlingsfest. Erstmals wurde Ende November 1971 als gesellschaftlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr im Kurhaus ein gelungener Herbstball veranstaltet.

Unser Fanfarenzug hatte einen großen Erfolg bei einem Wertungsspielen in der "Modernen Klasse" mit einem 6. Platz.

Im Jahr 1971 wurden in den verschiedenen Übungsstunden im Turnen ca. 500 Kleinkinder und Schüler betreut.

In der Abteilung Leichtathletik mußte wegen Nachfrage und Interesse Schülerarbeit ab 10 Jahren durchgeführt werden. Dank intensiven Trainings stellen sich bei den Aktiven sportliche Erfolge bis zu vorderen Plätzen bei den Hessischen Meisterschaften (DLV) ein.

1973

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 2. Februar vollzog sich ein Wechsel in der Vereinsführung. Hermann Weiß schied aus beruflichen und familiären Gründen aus; neuer 1. Vorsitzender wird der langjährige Oberturnwart Walter Harth.

Anläßlich des 100-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr stellte der TV einen Festwagen für den Festzug.

In der Vereinsturnhalle wurde erstmals die Veranstaltung "Turnen, Spiel, Tanz" unter Beteiligung des Reckweltmeisters Eberhard Gienger durchgeführt.

Durch eine Zündholzbriefaktion im TV für Bausteine zur Erstellung eines Trimpfpfades konnte dieser in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Vilbel gebaut werden. Der TV-Vorstand ist in diesem Zusammenhang vielen Bad Vilbeler Firmeninhabern für die Übernahme der Zündholzbriefchen für die Übername der Zündholzbriefchen für Werbezwecke zu Dank verpflichtet. An dem Deutschen Turnfest, dem größten der Welt, das in diesem Jahr in Stuttgart stattfand, nahmen 13 Aktive teil, alle mit großem Erfolg. Darunter waren der 1. und 2. Vorsitzende, der Oberturnwart und der Turnlehrer.

1974

Erstmals in der Vereinsgeschichte nahm ein TV-Mitglied, Wolfram Walther, beim Junioren-Länderkampf gegen Polen im Dreisprung teil.

Anläßlich der 1200-Jahrfeier unserer Stadt richtete der TV ein Leichtathletikfest aus, das sehr guten Anklang fand.

Es wurde eine Frauen-Volleyball-Gruppe der Abteilung Handball angegliedert. Diese Volleyball-Gruppe ist heute eine selbständige Abteilung des Turnvereins. Am 24. August nahm eine Abordnung der Turnabteilung an der Einweihung der Sporthalle in unserer Partnerstadt Huizen teil.

1975

Die Ehrung der Jubilare für das Jahr 1974 wurde während der Generalversammlung im Frühjahr vorgenommen, da 1974 keine Herbstveranstaltung stattfand.

Der Vorstand stellte eine bezahlte Teilzeitkraft für Büroarbeiten ein. Die ständig wachsende Mitgliederzahl und

die daraus resultierende Mehrarbeit konnte vom ehrenamtlichen Vorstand alleine nicht mehr bewältigt werden.

Beim Landesturnfest in Marburg wurde unsere Frauengruppe (10 Teilnehmerinnen) in der Wettkampf-Gruppengymnastik und -tanz Vize-Hessenmeister.

Die Ehrung der Jubilare für 1975 wurde zum ersten Mal im Vereinszimmer bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde durchgeführt.

1976

Der traditionelle Rosenmontags-Turnermaskenball im Kurhaus wurde einmal wegen erneutem Besucher-Rückgang und zum anderen wegen der Arbeit, die ausschließlich von Vorstandsmitgliedern durchgeführt wurde, zum letzten Male abgehalten. Außerdem waren die Einnahmen lächerlich gering und es konnte festgestellt werden, daß kaum TV-Mitglieder den Ball besuchten.

In den Abteilungen Leichtathletik und Schwimmen werden jeweils ca. 100 Schülerinnen und Schüler dank fleißiger ehrenamtlicher Übungsleiter ein- bis zweimal pro Woche hervorragend betreut.

1977

wurden zwei Jugend-Disco-partys in der TV-Halle abgehalten; auf diese Weise sollten sich die Jugendlichen aus den verschiedenen Abteilungen nähern.

Die Vereinszeitung "TV Aktuell" erschien das erste Mal.

Der TV präsentierte sich durch eine Großwerbeveranstaltung "Turnen, Spiel, Tanz" in der Sporthalle. Als Gäste demonstrierten Wolfgang Thüne, ehemals DDR- und Vizeweltmeister, Bernd Effing, Deutscher Meister und der Deutsche Jugendmeister Daniel Winkler Kunstturnen in Perfektion. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der TV legte dem Magistrat der Stadt den Plan einer neuen Sportanlage vor,

die auf dem alten Marktplatz entstehen soll.

Die Skiabteilung war insgesamt sehr erfolgreich, vor allem auch in der jungen Sportart des Gras Skilaufs.

Die Abteilung Leichtathletik hat zur Zeit die erfolgreichsten Sportler unseres Vereins, an der Spitze vertreten durch Thomas Seybold, dem Hessischen Hallenmeister im Weitsprung. Er erhielt als besondere Ehrung vom DLV die "Besten-Nadel" in Gold.

Die Frauen-Gymnastikgruppe wurde zum zweiten Mal Hessischer Vizemeister.

Unsere besten Turnerinnen, Gudrun Arras und Beate Will, belegten bei den Hessischen und Deutschen Mehrkampfmeisterschaften vordere Plätze. Außerdem verteidigten sie ungeschlagen den Pokal der Aufbaurunde und gewannen den Aufstiegskampf zur Landesliga 2 mit deutlichem Vorsprung.

1978

Jugendliche Leichtathleten nahmen bei den Internationalen Öresundspielen in Schweden sehr erfolgreich teil. Der 14-jährige Frank Seybold lief die 100 m in 11,7 sec. und sprang mit 6,00 m im Weitsprung Stadionrekord.

Das Deutsche Turnfest in Hannover wurde von 9 Teilnehmern besucht, darunter die noch Aktiven Walter Harth, 1. Vorsitzender und Rolf Bender, 2. Vorsitzender. Sie belegten alle unter den insgesamt über 70.000 Teilnehmern in ihren Wettkampfformen Plätze im vorderen Viertel.

Das Leichtathletik-Kindersportfest des TV wurde zum 10. Mal durchgeführt. Es nahmen ca. 300 Mädchen und Jungen daran teil.

Zur Vorbereitung des 100-jährigen Vereinsjubiläums wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, auch der Ältestenrat wurde hinzugezogen.

Klaus-Dieter Schulz von der Skiabteilung stellte einen Weltrekord im DauerRollski auf und zwar 300 km unter 25 Stunden.

Der TV-Vorschlag zur Sportanlage der Stadt Bad Vilbel wurde von allen Bad Vilbeler sporttreibenden Vereinen gutgeheißen und von dem Magistrat der Stadt bewilligt. Das 5 Millionen-Projekt ging in die Planung mit Fertigstellungstermin 1982-83 (aus damaliger Sicht).

Die Hessischen Meisterschaften in der Gruppengymnastik wurden vom TV in der Sporthalle ausgerichtet. Unsere Damen wurden zum 3. Mal Vize Hessenmeister.

Herausragende Athleten des TV waren Thomas Seybold, 3-facher Hessenmeister im Weitsprung, Ralf Appel, Vize-Hessenmeister im 400 m-Lauf und Frank Seybold, mehrfacher Bezirksmeister und 2. Sieger bei den Hessischen Schülermeisterschaften im 100 m-Lauf. Willi Selzer wurde zum 2. Mal Deutscher Senioren-Bester über 100 m.

1979

Auf der Jahreshauptversammlung wurde wegen mangelnden Interesses der kleinen Gruppe von Spielleuten die Abteilung Fanfarenzug aufgelöst.

Der TV-Vorsitzende Walter Harth erhielt für besondere Verdienste die Ehrenplakette der Stadt Bad Vilbel.

Die TV-Veranstaltung "Turnen, Spiel, Tanz" wurde in Verbindung mit der Sportlerlehre durch die Stadt als Umrahmungsprogramm durchgeführt. Besondere sportliche Höhepunkte in diesem Jahr waren der Gewinn der Hessischen B-Jugend Meisterschaften (DLV) im 200 m - und 400 m Lauf durch Frank Seybold und der Meistertitel im Weitsprung durch Thomas Seybold. Unser Oldtimer Willi Selzer besuchte die Veteranen-Weltmeisterschaft in Hannover. Er wurde 7. Sieger über 100 m und war Teilnehmer der Deutschen Senioren-Nationalstaffel über 4 x 400 m mit dem Gewinn der Silbermedaille.

Gudrun Arras wurde Hessische Vize-Meisterin im Deutschen 6-Kampf der Jugendturnerinnen.

Die Volleyball-Abteilung richtete in der Sporthalle ein Turnier aus und belegte unter 9 teilnehmenden Mannschaften den 3. Platz.

Seit einigen Jahren stellt die Stadt Bad Vilbel unserer Schwimmabteilung einmal wöchentlich für 2 Stunden das Hallenbad kostenlos für Trainingszwecke zur Verfügung.

1980

Die Vorbereitungen für das 100-jährige Jubiläum sind in vollem Gange. Die Festwoche wurde vom 23. bis 30. Mai 1981 festgelegt. Es wurde beschlossen, die TV-Halle zu renovieren mit Schwerpunkt Heizungsneubau: Gesamtkosten ca. DM 150.000,--.

Beim Landesturnfest in Oberursel nahmen 53 Aktive vom TV mit guten und sehr guten Plazierungen teil.

1981

Der beste Beweis, wie erfolgreich unsere Athleten in den verschiedenen Abteilungen waren, konnte bei der Sportlerehrung der Stadt festgestellt werden. In der Abteilung Leichtathletik wurden 43 Wettkämpfer für Kreis-, Bezirks-, Hessen- und Deutsche Meister geehrt, bei den Turnern 15 und im Skisport 6 Aktive. Für den schönsten sportlichen Erfolg in der 99-jährigen Vereinsgeschichte sorgte Frank Seybold mit dem Gewinn der Deutschen Jugendmeisterschaft über 200 m am 10.8.1980 im Frankfurter Waldstation in der hervorragenden Zeit von 21,43 sec..

Das Jahr 1981 stand fast ausschließlich im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums. Außer diversen sportlichen Veranstaltungen der einzelnen Abteilungen, war sicher der sportliche Höhepunkt die Veranstaltung "Turnen, Spiel, Tanz" in der städtischen Sporthalle vor einigen hundert Zuschauern. Der TV präsentierte sich im Kinderturnen, Turnerinnen am Stufenbarren, Gymnastik mit Stab,

Bodenturnen-Turner, 2er-Prellball, Volleyball, Leichtathletik und Tanz. Als Gäste zeigten die Turnerriege Heusenstamm Barren und Reckübungen, außerdem eine großartige Vorführung des Weltmeisters Kratochvil im Einer-Kunstradfahren.

Der gesellschaftliche Glanzpunkt war der Jubiläumsball des TV in der städtischen Sporthalle mit 1.100 Teilnehmern. Es spielte das Hugo-Strasser-Tanzorchester, Ansage Elfi von Kalkreuth, die bekannte Fernsehansagerin, viele Darbietungen darunter der Tanzclub Schwarz-Silber Frankfurt, der die vielen Gästen selbst zum Tanzen bestens motivierte. 30 Bedienungskräfte waren laufend im Einsatz, die Speisen vom Lufthansa-Partyservice zu kredenzen. Es waren natürlich viel Vorarbeiten nötig, Tische und Stühle liehen wir von der Stadthalle Offenbach, die Halle wurde komplett mit einem Kunststoffbelag ausgelegt und auch festlich mit Blumengebinden an Wänden und auf Tischen geschmückt. Die 55,-- DM Eintrittspreis waren so gerechnet, damit kein Verlust aber auch kein Gewinn entstand. Die Presse schrieb begeistert von einem Jahrhundertball in Bad Vilbel.

Bei der akademischen Feier sagte der hessische Turnverbandspräsident Werner Mais:

"Trotz seiner 100 Jahre ist der TV jung geblieben"

in seiner Laudatio unter vielen Rednern.

Zum Jubiläum wurde die Turnhalle in der Feststraße renoviert, der größte Posten war die neue Hallenheizung, Gesamtkosten ca. 100.000,00 DM. Als Resümee konnte festgestellt werden, die Festwoche vom 22. - 30. Mai 1981 war ein stets in Erinnerung bleibendes Ereignis des TV in seiner Vereinsgeschichte. Das Jahr 1982 ist für den TV verständlicherweise ruhiger verlaufen. Die sehr gut besuchten Veranstaltungen waren die Nachthemdensitzung der Schoten, Kinderkostümfest am Rosenmontag und Lumpenball am Faschingsdienstag, sowie der Skiball zum Jahresende. Erstmals wurden verdiente

Sportler im Vereinslokal geehrt, ähnlich der Jubilarenehrung.

1983

wurden erstmals Kurse z. B. Aerobic angeboten, wo auch Nichtmitglieder gegen Kursgebühren teilnehmen konnten. Bei den kulturellen Veranstaltungen wird leicht rüchläufiges Verhalten festgestellt.

1984

hatten die Verantwortlichen der Skiabteilung einen neuen Verein gegründet und sich somit vom TV gelöst. Dagegen hat der SSV Heilsberg seine Handballabteilung geschlossen, da deren Spieler zwecks Leistungssteigerung dem TV beigetreten sind. Es wurde als Ersatz für den Skiball erstmals das Oktoberfest in der TV-Halle veranstaltet, es war ein voller Erfolg.

1985

ist leider die Gesamtmitgliederzahl um 150 Personen gesunken, im Wesentlichen durch die nicht mehr vorhandene Skiabteilung. Die beiden Faschingsveranstaltungen brachten leider nicht den erhofften Erfolg, d. h. keine Kostendeckung. Hingegen ist die Aktion Sportabzeichen sehr gut angelaufen.

1986

wird festgestellt, dass die finanzielle Lage angespannt ist. Der Hauptgrund ist, trotz Bezuschussung durch die Stadt Bad Vilbel, die Unterhaltung der vereinseigenen Turnhalle. Es wurde einem großen Kreis von Teilnehmern das Sportabzeichen auf einer Feierstunde übergeben.

1987

Durch die Verlagerung einer Faschingsveranstaltung von der Turnhalle in das Kurhaus war das finanzielle Ergebnis zufrieden stellend. Die Teilnahme am Straßenfest war ein voller Erfolg auch finanziell. Das Oktoberfest wurde so schlecht besucht, dass der Vorstand beschloss, auf eine Wiederholung der Veranstaltung zu verzichten. Es wurde die Krabbelgymnastik für unsere

Kleinsten neu ins Programm aufgenommen.

1988

Die Umstellung der Beitragsauforderungen über EDV ist eingeführt und wird von der Sparkasse Wetterau kostenlos abgewickelt. Die Abteilung Taekwon-Do hat sich aufgelöst und die Faustballabteilung hat den Übungsbetrieb mangels Interesse eingestellt. Im November feierten wir 100 Jahre TV-Halle mit der Veranstaltung Turn- und Sportschau und einem Jubiläumsball. Walter Harth beendete seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender nach 16 Jahren. Auf der Jahreshauptversammlung im März

1989

wird Rolf Bender als 1. Vorsitzender gewählt, sein Stellvertreter als 2. Vorsitzender wird Ralf Appel und Kassenwart Klaus Schremmer. Hallenrenovierungsarbeiten wurden fortgesetzt z. B. neuer Fußboden im Umkleideraum. Der TV beteiligt sich am vom Deutschen Sportbund geförderten Volkswandertag, ca. 70 Teilnehmer rund um Bad Vilbel. Zum Jahresausklang konnten 26 Jubilare für 25 - 70 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden.

1990

Eine Renovierung und Umgestaltung des Vereinszimmers, Errichtung einer Küche und die Renovierung der Hausmeisterwohnung wurden begonnen. Die Abteilung Leichtathletik hat erstmals beim Straßenfest einen Volkslauf über 5 und 10 Kilometer ausgerichtet. Unsere Freunde von der Betriebssportgemeinde Brotterode aus der ehemaligen DDR waren bei uns zu Gast, es war eine Gegeneinladung, wir hatten zuvor ein Treffen in Brotterode.

1991

Der TV hat aus Anlass des Golf Krieges die karnevalistischen Veranstaltungen am Rosenmontag abgesagt. Anlässlich eines Empfangs zum 110 jährigen Bestehen des TV wurde das umgestaltete Vereinszimmer, die Küche und die renovierte Hausmeisterwohnung über-

geben. Zugegen waren Bürgermeister, Magistratsmitglieder und der TV-Vorstand. Es folgten Vorträge "Sport im Alter", Präsentationen der verschiedenen Abteilungen und das Kastanienfest im TV-Garten. Die Umbaukosten lagen bei ca. 90.000,00 DM. Davon übernahm die Stadt ca. 40.000,00 DM.

1992

Der TV erkennt die Zeichen der Zeit und nimmt neue Sportarten ins Programm auf und zwar nach Badminton jetzt auch Basketball. Außerdem wird die Wirbelsäulengymnastik eingeführt.

1993

Im Mai erscheint nach einiger Zeit wieder ein TV-Vereinsheft, unter dem Titel "Ein Verein stellt sich vor". Das Kinderfaschingstreiben am Rosenmontag war mit ca. 650 Teilnehmern ein großer Erfolg. Ein besonderer Nikolaus mit Trompete las Weihnachtsgeschichten und besuchte ca. 200 Kinder aus allen Abteilungen.

1994

war gekennzeichnet durch außergewöhnliche Ausgaben, eine größere Heizungsreparatur und Kosten für Teilnehmer am Deutschen Turnfest in Berlin, dagegen zurückgehende Einnahmen. Wegen großer Nachfrage wird die Sportart Selbstverteidigung-Karate aufgenommen. Das Hauptereignis war die Nikolaus-Sportschau in der Sporthalle, eine Kombination sportlicher Vorführungen und Bescherung für Kinder vor ca. 300 Zuschauern.

1995

Trotz Beitragserhöhung von 11,00 DM auf 12,00 DM pro Monat (seit 1981 unverändert) blieb die Mitgliederzahl nahezu unverändert bei ca. 1.100 Personen. Es wurde der geplante Bau der Geschäftsstelle in die Garage der TV-Halle aus Kostengründen verschoben. Der TV hat die Auszeichnung "Pluspunkt Gesundheit" vom DTB für verschiedene Übungsstunden erhalten, wir erwarteten dadurch weiteren Zuspruch.

1996

Es ist ein besonderer Zuwachs in Gymnastik für Senioren und Erwachsene festzustellen. Es gab erhöhte Reparaturarbeiten in der TV-Halle, trotzdem ist das Geschäftsjahr finanziell ausgeglichen.

1997

Das Interesse an der Frauengymnastik wächst weiterhin, so dass eine zusätzliche Übungsstunde in der TV-Halle notwendig wurde. Der TV hatte Ende 1996 ca. 1.150 Mitglieder zuzüglich Kursteilnehmer, also leicht steigend.

Ende 1998

wurde die Sportart Thai-Chi mit großer Resonanz in das Sportprogramm aufgenommen. Das Straßenfest wurde erstmals komplett der Handballabteilung übertragen. Beim Vorsitzendentreffen der Bad Vilbeler Vereine hat der TV-Vorsitzende Rolf Bender Herrn Bürgermeister Biber größten Respekt gezollt, dass die Stadt trotz angespannter Finanzlage weiterhin wie seit Jahren für Halle und Jugendarbeit Zuschüsse von ca. 28.000,00 DM gesichert hat.

1999

Die Topveranstaltung war das Bundesfinale im Geräteturnen der Mannschaften aller deutscher Landesverbände im Kultur- und Sportzentrum Dortelweil, Ausrichter unser TV. Es waren zwei Tage turnerischer Hochgenuss, was sich auch das hessische Fernsehen nicht entgehen ließ. Durch die Initiative von Willi Selzer konnte eine Tumbling-Bahn angeschafft werden, 100% finanziert durch Sponsoren, Wert 13.500,00 DM.

Im Jahr 2000

wurden umfangreiche Reparaturarbeiten an der TV-Halle durchgeführt, die Hauptarbeit war eine neue Bedachung über Garage, Heizungsraum und Geräteraum. Dank starken Zuwächse in der Leichtathletik und beim Handball stieg die Mitgliederzahl auf über 1.200. Einnahmen und Ausgaben im TV waren auf ca. 250.000,00 DM gestiegen. Das Kastanienfest im Turnhallengarten war

bei sonnig warmem Wetter auch von Eltern und Verwandten der Kinder gut besucht.

2001

Die Präsentation des TV mit fast allen Sportarten auf der Adventssportschau in der städtischen Sporthalle sollte an die frühere Veranstaltung "Sport, Spiel und Tanz" anknüpfen. Es war eine Demonstration des vielseitigen Sportangebotes für Jung und Alt vor mehr als 200 Zuschauern und ebenso viel Teilnehmern.

Der Vorsitzende Rolf Bender tritt nach 13 Jahren und davor 18 Jahren als 2. Vorsitzender zurück, mit ihm der 2. Vorsitzende Ralf Appel und der 1. Kassenwart Klaus Schremmer. Er wünschte seinen Nachfolgern viel Erfolg und Geschick in der Führung unseres Traditionsvereins.

2002

Im März 2002 wird Wolfgang Schmidt auf der Jahreshauptversammlung zum 1. Vorsitzenden gewählt. Mit ihm wird Martin Spiegel 2. Vorsitzender und Armin Weiß Kassenwart. Thomas Hummel bleibt 1. Schriftführer. In den erweiterten Vorstand werden Sabine Büttner für die Pressearbeit und Ralf Zeiß als Leiter Förderkreis Gesamtverein gewählt. Die wesentlichen Maßnahmen zur Erhaltung der TV-Halle waren Hallenrückseite komplett neu verputzt und eine neue Eingangstür. Erstmals beteiligte sich der TV mit zwei Ständen am Schöllberg bei der Großveranstaltung IRONMAN Germany.

2003

Der Vorsitzende mahnt auf der Hauptversammlung mangelnde Bereitschaft von Vereinsmitgliedern Vereinsaufgaben zu übernehmen an. Ein Schwerpunkt war der Aufbau des TV Internetauftritts, die Homepage, die Siggie Kapfenstein organisierte, wurde auf der Hauptversammlung vorgestellt. Es wurde ein Vertrag mit der Stadt über die Betreuung der städtischen Sporthalle abgeschlossen, d. h. der TV übernimmt die Hausmeisterfunktion. Als herausragendes gesellschaftliches Ereignis war

die Veranstaltung im Kurhaus "Schlagernacht mit Roy Hammer", die ausverkauft war.

2004

Das Jahr stand unter dem Motto "Umbruch". Im August wurde unser jahrzehntelanger Vereinsturnlehrer G. Finger in den Ruhestand verabschiedet. Als Ersatz wurde auch als hauptamtliche Angestellte die Sportlehrerin Simone Klotz gewonnen. Außerdem wurden im Bereich Fitness und Turnen weitere drei Übungsleiter neu eingesetzt. Es wurde erstmals in der TV-Halle eine Weihnachtsgala in Verbindung mit Jubilarerhrungen durchgeführt, die Veranstaltung war gut besucht.

2005

Ist das Jahr der Vorbereitungen für das 2006 stattfindende 125-jährige Vereinsjubiläum. Im April wurde beim ersten Treffen ein Festausschuss gebildet. In kürzester Zeit wurde der Umbau der Halle geplant und in den Sommerferien durchgeführt. Der gesamte Frontbereich, also Eingang, Umkleide und Duschräume und Toiletten wurden neu gebaut. Planungs- und Umbaukosten lagen bei 150.000,00 Euro. Dankenswerterweise wurden von der Stadt und dem Sponsorenverein je 50.000,00 Euro bezuschusst. Die herausragenden Veranstaltungen waren das Straßenfest, IRONMAN Germany und wie immer ausverkauft die "Schlagernacht mit Roy Hammer" im Kurhaus. In der Planung für das 125-jährige Jubiläum sind eine Festveranstaltung und eine akademische Feier im Mai sowie eine Sportschau im November. Dazwischen noch verschiedene sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen.



Rapp's

Fruchtsäfte-
die es in
sich haben



Rapp's
KELTEREI HESSEN



1. Vorsitzender
Wolfgang Schmidt



2. Vorsitzender
Martin Spiegel



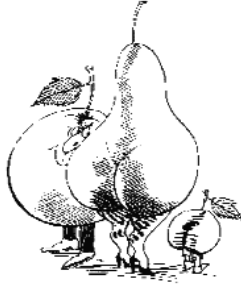
1. Kassenwart
Armin Weiß



1. Schriftführer
Thomas Hummel

**Wir machen mehr aus
Ihrem Obst!**

Wetterauer Obstbrennerei
Lohnbrennerei, Herstellung von
Branntwein, Obstgeisten
und Edelliköre



Bernd Geckeler

Dipl. Ing. agr.

Jägerhof

61184 Karben-Rendel

Tel.: 06039/930420

Fax: 06039/930421

www.wetterauer-obstbrennerei.de

KAKUR
Änderungsschneiderei

auch für
Pelze - Leder
Motorradbekleidung

61118 Bad Vilbel · Friedberger Straße 16
Tel.: 06101/65104 · Mobil: 0179/1225460



Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr und Sa. 8.30 - 13.00 Uhr



Jürgen Cloos
METALLDRÜCKEREI

Bergstraße 11 · 61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 / 1451 · Fax: 06101 / 12320
e-Mail: metalldrueckerei-cloose@t-online.de

**Herstellung sämtlicher Drückteile und Tiefziehteile
nach Muster oder Zeichnungen in allen Metallen**



Hildebrand II · Der ANDERE Lotto-Laden

Toto - Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren · Telefonkarten

Marktplatz-Zentrum · **61118 Bad Vilbel** · Tel./Fax 06101/500661
Konzertkartenvorverkauf: Tel. 06101 / 500662

Trainer und Sportwart

Hallo!

Als neuer hauptamtlicher Trainer in der Feststrasse bin ich seit dem 1. November 2005 für den ganzjährigen Ablauf der Kurse im Fitness- und Turnbereich sowie für die Angebote "Walking" und "Nordic Walking", welche von März bis September stattfinden, zuständig.

Ursprünglich komme ich aus Düsseldorf und habe in Köln Sportwissenschaft studiert.

Meine Arbeit als Trainer und Sportwart im TV Bad Vilbel bietet mir eine große Herausforderung, da es einigen Aufwand an Vorbereitungsarbeit bedarf, um sowohl das Kinderturnen, welches sich über alle Altersstufen bis ins

Jugendalter hin erstreckt, als auch den Fitnessbereich für Damen und Herren sowie die Seniorengymnastik inhaltlich abzudecken, um somit die Mitglieder der verschiedenen Kursangebote gleichermaßen zufrieden zu stellen.

Da schon seit längerer Zeit ein regelrechter Boom im Bereich des Krabbel- bzw. Mutter-Kind-Turnens zu verzeichnen ist, macht die Arbeit zusätzlich attraktiver, da die "Kleinen von heute" vielleicht schon die "Großen von morgen" sein werden und sich der Verein somit auch langfristig hoffentlich vieler Mitglieder erfreuen kann.

Bis dahin verbleibe ich
mit sportlichen Grüßen

Jan Inderwies
Jan Inderwies
Hauptamtlicher Trainer



Turnabteilung und ihre sportlichen Erfolge!

In der Anfangszeit des Turnens bis zur Jahrhundertwende wurde besonderes Gewicht auf Gemeinschaftsübungen gelegt. Außer an Geräten die teilweise geliehen waren, wurden Freiübungen durchgeführt, Pyramiden gestellt, geklettert und gestemmt. Obwohl zeitweise von einem schlechtem Besuch der Übungsstunden berichtet wurde, waren die Höhepunkte (vereinsintern) das An- und Abturnen.

Der Verein hatte bis 1920 nur wenige Wettkampfturner, stellten aber

gute Musterriegen (Mindestteilnehmer: 18 Mann).

Zwischen den beiden Weltkriegen nahm das Turnen einen großen Aufschwung und war durch Modernisierung gekennzeichnet. Dies wiederholte sich nach 1950, als sich allmählich das Kunstturnen entwickelte.

Heute bietet die Abteilung für Erwachsene, Jugendliche, und Kinder je nach Eignung das allgemeine Turnen sowie Leistungsturnen an.

Die besonderen Erfolge waren:

1902

- Barrenriege 1. Preis in der 3. Stufe Gauturnfest

1913

Heinrich Bruchmann

- Teilnehmer in der Kreisriege Deutsches Turnfest Leipzig

1921

Cläre Brod

- 10. Platz 7-Kampf Meisterschaftsturnen Leipzig

Dina Dittmar

- 1. Platz 9 -Kampf Frauen Gauturnfest Homburg

Jakob Klöb

- 2. Platz 1500 m Gausportfest Nieder Erlenbach

1923

Clära Brod

- 1. Platz 7-Kampf Frauen Gau-Gerätturnen Main-Taunus-Gau

1924

Clära Brod

- 1. Platz 7-Kampf Frauen Stiftungsfest Okarben

Jakob Klöb

- 1. Platz Turner Oberstufe Stiftungsfest Okarben

1948

Reinhard Hummel

- 1. Platz AK Kreisturnfest

1960

Volker Hummel

- 1. Platz Geräte 6-Kampf Jutu. Landesturnfest in Wiesbaden

Willi Selzer

- 1. Platz LA -3 Kampf Deutsche Turnmeisterschaften in Coburg

1962

Walter Harth

- 1. Platz Geräte 6-Kampf Turner Gauturnfest Ffm

1965

Willi Beller

- 1. Platz Trampolin-Turnen Landesturnfest Offenbach

1967

- Gau- Jugendmannschafts-Meister (weibl.)
Weigel, Reul, Seidel, Bau

1969

- 1. Platz Mannschaft Schüler gemischter 5 Kampf
Selzer, Haug, Krampe, Brähler Gaukinderturnfest Ffm
- 1. Platz 10 x 50 m Pendelstaffel
Schüler/Schülerinnen Gaukinderturnfest Ffm

1970

Brigitte Weller

1971

Ulrike Leiß

- Gau-Meisterin im Geräte 5-Kampf L 5
- Gau-Meisterin im Kür 3-Kampf Tui.
- Gau-Meister im Leichtathletischen 3-Kampf wurden:
Irene Gilbert und Helmut Henkel

1972

Gudrun Arras

Hans Georg Weil

1973

Reinhard Bossecker

1974

Dr. Walter Hartig

Ulrike Leiß

- Gau-Meisterin im Pferdsprung der Schülerinnen
- Gau-Meister am Seitpferd der Turner
- 1. Platz Geräte 4- Kampf Gau-Kinderturnfest TG Ffm
- Turnfestsieger im Wahl 4-Kampf Tu.3
Hessisches Landesturnfest Marburg
- 1. Platz Wahl 4-Kampf Tui. 2
Bundestreffen der älteren Tu. / Tui. In Ludwigsburg
- Gau-Rundensieger Schüler D-Klasse wurde:
A. Fink, D. Eickhoff, L. Will, U. Siegemund und E. Tropp
- Gau-Rundensieger Schülerinnen D-Klasse wurde:
S. Kroner, S. Heise, S. Arras, R. Mörschel, B. Hentschel
- Gau-Rundensieger Schüli./Tui. B -Klasse wurde:G. Arras,
B. Will, C. Ansmann, C.Arras, S. Schröer, U. Leiß, C. Vogt

1976

- Gau-Mannschafts-Meister Schüler L 5: B. Barozzi,
D. Eickhoff, M. Auburger, A. Fink
- Gau-Mannschafts-Meister Tui.Kür 4-kampf: G. Arras,
B.Will, C. Spieker, M. Bungert, H. Werner

1977

Gudrun Arras

Beate Will

- Teiln. des Länderkampfes Hessen-Berlin in Bad Vilbel
- Hessischer Pokalsieger Tui. und Aufsteiger zur Landesliga II:
B.Will, C. Spieker, M. Bungert, G. Arras, S.Kroner, L. Valusek

1978

Beate Will

- Hessische Meisterin imJahn 6-Kampf der Jugendturnerinnen bei den Hessischen-Mehrkampfmeisterschaften
- Gau-Meisterin im Kür 4-Kampf der Juti. im TG Ffm
- 2. Platz Deutscher 6-Kampf Jugendturnerinnen bei den Hessische Mehrkampfmeisterschaften
- Es wurden 7 Gaumeisterschaften gewonnen, sowie 2 Gau Rundensiege der Turner/ Jugendturner und Schülerinnen erreicht.

1979

Gudrun Arras

- 2. Platz Deutscher 6-Kampf Jugendturnerinnen Hessische Mehrkampfmeisterschaften
- Außerdem wurden eine Gau Jugend- Mannschafts-Meisterschaft, und eine Vereins-Mannschaftsmeisterschaft im Kür 4-Kampf der Turnerinnen gewonnen.Gau- Rundensieger in der C Klasse wurden die Schüler+Schülerinnen



1980

Beate Will

- 2. Platz Deutscher 6-Kampf Jugendturnerinnen Hessische Mehrkampfmeisterschaften

Stefanie Kroner

- 2. Platz Jahn 6-Kampf Jugendturnerinnen, Hessische Mehrkampfmeisterschaften

Gudrun Arras

- 2. Platz L 1 Turnerinnen, Hessische Kunstturn-Meisterschaft

Dr. Walter Hartig

- Turnfestsieger im Wahl 4-Kampf Tu. 3 Hessisches - Landesturnfest in Oberursel
- Außerdem wurden 4 Gau-Meisterschaften und eine Gau-Jugendmannschaftsmeisterschaft im Kür 4-Kampf gewonnen. Die Mannschaft der Schüler wurde Gaurundensieger.

1981

Iris Rose

- 2. Platz Deutscher 6-Kampf Schülerinnen: Hessische Mehrkampfmeisterschaften

Stefanie Kroner

- 3. Platz Jahn 6-Kampf Jugendturnerinnen: Hessische Mehrkampfmeisterschaften
- Gau-Mannschafts- Meister des TG Ffm wurden: Beate Will, Stefanie Kroner, Sabine Heise, Iris Rose, Angela Kroner und erreichten in der Hessischen Landesliga II der Kunstturnerinnen den 3. Platz

1982

Simone Dickhardt

- 2. Platz Jahn 6-Kampf Schülerinnen, bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften
- Hessischer- Pokalsieger LL II und Aufsteiger zur Landesliga I im Kunstturnen wurde die Mannschaft der Turnerinnen mit: B. Will, S. Kroner, A.Kroner und I. Rose
- Pokalsieger des TG Ffm im 6-Kampf der Turner wurde: A. Steinruck, M. Spiegel, H. Buxmann, H. Hummel, A. Fink

1983

Simone Dickhardt

- Hessische Meisterin im Jahn 6-Kampf Schülerinnen, bei den Hessische Mehrkampfmeisterschaften

Iris Rose

- 3. Platz Deutscher 6-Kampf Schülerinnen bei den Hessischen Mehrkampfmeisterschaften

Carola Kroner

- 2. Platz Jahn 6-Kampf Schülerinnen, bei den Hessische Mehrkampfmeisterschaften

1984

Carola Kroner

- Hessische Meisterin Jahn 6-Kampf Schülerinnen
- Gau-Meisterin im Olympischen 8-Kampf des TG Ffm
- Gau-Meisterin in der Leistungsstufe 5 des TG Ffm
- Gau-Meister im Geräte 6-Kampf, Jugendturner im TG Ffm
- Gau-Meister im Geräte 6-Kampf , Schüler A im TG Ffm
- Gau-Meister im Geräte 6-Kampf , Schüler B im TG Ffm
- Hessischer Senioren-Meister im Friesenkampf
- Hessischer Jugend-Meister im Friesenkampf
- Aufgestiegen von der Verbandsliga (2er Prellball) in die Landesliga "höchst Spielklasse" des HTV, Helmut Haug und Reinhard Bossecker

1985

Iris Rose

- Gau-Meisterin im Kür 4-Kampf der Tu. ,des TG Ffm
- Gau-Meisterin im Deutschen 6- Kampf der Juti. , des TG Ffm
- Gau-Meisterin in der Meisterklasse Juti. M 6 und M 7
- Gau-Meisterin in der Meisterklasse Schuli M 7
- 2. Platz der Hessischen Meisterschaft im Jahn 6-Kampf der Juti.

1986

Iris Rose

- 1. Platz bei den Badischen Mehrkampf-Meisterschaften
- 2. Platz im 8- Kampf der Tu. Hess.-Mehrkampfmeisterschaften

Melanie Dorn
 Katrin Haase
 Sandra Finger
 Nicole Arndt
 Julia Krecklau
 Dietrich Bossecker
 Thomas Wagner
 Dr. Walter Hartig
 Jens Hartig
1987

Iris Rose
 Julia Krecklau
 Karina Fabekoec

Thomas Wagner
 Horst Buxmann
1988

Iris Rose
 Karina Fabekoec

Dr. Walter Hartig
 Jens Hartig
 Thomas Wagner

1989

Julia Preißler
 Iris Rose

1990

Iris Rose

Wiebke Lohstroh

Mia Kulla

Iris Rose

Julia Preißler
 Annalena Kreidi
1991

Jimmy Both

1992

1993

Iris Rose
 Julia Preißler
 Annalena Kreidi

- Hessische Meisterin in der Meisterklasse M 4
- Gau-Meisterin im Kür 4-Kampf der Schüli. A ,des TG Ffm
- Gau-Meisterin im Kür 4-Kampf der Schüli. B, des TG Ffm
- Gau-Meisterin in der Leistungsstufe L4, des TG Ffm
- Gau-Meisterin in der Meisterschaftsklasse M 4,des TG Ffm
- Gau-Meister Wahl 4-Kampf der Jugendturner
- Gau-Meister in der Meisterschaftsklasse M 3/ 4,des TG Ffm
- Hessischer Senioren-Meister im Friesenkampf M 50
- Hessischer Jugend-Meister im Friesenkampf

- 2. Platz im 8- Kampf der Tui. Hess.-Mehrkampfmeisterschaften
- Gau-Meisterin in der Meisterschaftsklasse M 4,des TG Ffm
- Gau-Meisterin des TG Ffm, im Kür 4-Kampf der Schüli.
 Gau-Meisterin im Deutschen 6- Kampf der Schüli.
- Gau-Meister des TG Ffm.: Schüler
- Gau-Meister des TG Ffm. :Turner im Kür 4-Kampf

- Gau-Meisterin im Kür 4- Kampf der Tui. , des TG Ffm
- Gau-Meisterin des TG Ffm, im Kür 4-Kampf der Schüli.
 und im Deutschen 6-Kampf der Schüllerinnen
- Hessischer Senioren-Meister im Friesenkampf M 50 bis 1990
- Hessischer- Meister im Friesenkampf der Männer und 1989
- Gau-Meister im Pflicht 4-Kampf der Schüler
- Gau-Vereins-Mannschaftsmeister wurden:
 I. Rose, H. Huber, W. Lohstroh, K. Rahmlow,

- Gau-Meisterin im Kür 4-Kampf der Schüli. A ,des TG Ffm
- 2. Platz bei den Badischen Mehrkampf-Meisterschaften
- 3. wurden bei den Hessischen-Mannschaftsmeisterschaften
 und 7. bei den Süddeutschen Kunstturn-Meisterschaften:
 I.Rose, W.Lohstroh, S.Arndt, D.Weckert, S.Thus, B. Scholz

- 3. Platz im 8 - Kampf der Tui. bei den Hessischen-Mehrkampf-Meisterschaften
- 2. Platz im 6 - Kampf der Juti. bei den Hessischen Mehrkampf-Meisterschaften
- Gau-Meisterin des TG Ffm im Gerät -4- Kampf der Schüli. M 4
- Zweiter in Landesliga 1. Tui. des Hessischen-Turnverbandes
 S. Finger, J. Preißler, W. Lohstroh, I. Rose, S. Arndt, K, Sturm
- 2. Platz bei den Hessischen- Kunstturnmeisterschaften
 am Pferdsprung und Stufenbarren der Tui.
- Gau-Meisterin des TG Ffm im Kür 4- Kampf der Juti.
- Gau-Meisterin des TG Ffm im Pflicht 4- Kampf der Schüli.

- Gau-Meister des TG Ffm im Pflicht 4- Kampf der Schüler
- 2. wurden bei den Hessischen-Mannschaftsmeisterschaften:
 W.Lohstroh,J.Mücke, I.Mücke,B.Podlesak,M.Standfest, I.Rose
- Gau-Mannschaftsmeister wurden:
 die Schüler, Schüllerinnen, Jugendturnerinnen und Turnerinnen

- Gau-Meisterin im Deutschen 8- Kampf der Turnerinnen
- Gau-Meisterin des TG Ffm 6 - Kampf der Juti.
- Gau-Meisterin des TG Ffm im Kür 4- Kampf der Schüli.
 2. der Hessischen Nachwuchsmeisterschaften im
 Kür 4 -Kampf der Schüllerinnen
- In den verschiedenen Altersklassen wurden die Tui., Juti.,
 und Schüllerinnen Gau- Mannschaftsmeister des TG Ffm



1994

Iris Rose
 Julia Preißler
 Wiebke Wilhelm
 Julia Neumann
 Dr. Walter Hartig

- Gau-Meisterin des TG Ffm im Kür 4- Kampf der Tui.
- Gau-Meisterin des TG Ffm 8 - Kampf der Tui..
- Gau-Meisterin des TG Ffm 6 - Kampf der Juti. A
- Gau-Meisterin des TG Ffm im 4- Kampf der Schüli. L 5-8
- Turnfestsieger in Hamburg im Friesenkampf M 60

1995

Julia Neumann

 Iris Rose
 Sandra Riemel

- Gau-Meisterin des TG Ffm im Kür 4- Kampf der Schüli.
- Gau-Meisterin des TG Ffm im 6 - Kampf der Schüli
- Gau-Meisterin des TG Ffm 8 - Kampf der Tui..
- Gau-Meisterin des TG Ffm im LA 3 - Kampf der Tui.
- Gau-Mannschaftsmeister der Schülerinnen L 6 - 8 wurden:
 J. Neumann, V.Göhler, K.Kreidi, H. Utschak, A. Kreidi

1996

Julia Neumann
 Julia Preißler
 Annalena Kreidi
 Viviane König
 Iris Rose
 Julia Kavac´

- Hessische Meisterin im Deutschen 6 - Kampf Juti. B
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 5 - 9 Tui..
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 5 - 8 Schüli.
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie L 5 - 6 Schüli.
- 2.Platz Hessische Besten Wettkämpfe Tui.
- 2.Platz Hessische-Mehrkampfmeisterschaften im Deutschen 6- Kampf der Schüli. 9 - 10 Jahre
- Gau-Mannschaftsmeister der Turnerinnen B 7 - 9

1997

Julia Kavac´

 Annalena Kreidi
 Verena Göhler

- 2.Platz Hessischen Mehrkampfmeisterschaften im Deutschen 6- Kampf der Schüli.10 - 12 Jahre
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 7 Schüli.
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 8 Juti.
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 7 - B9

1998

Julia Kavac´
 Verena Hess
 Hannah Utschak
 Julia Neumann
 Sandra Finger
 Willi Selzer
 Ulrike Leib

- Hessische Meisterin im Deutschen 6 - Kampf der Schülerinnen
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 7 Schüli.
- Schüli Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 8 Juti.
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 9 Juti.
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 10 Tui.
- 1. Platz beim Deutschen Turnfest in München Tu. 70 und älter
- 2. Platz beim Deutschen Turnfest in München Tui. 50 - 55
- 3.Platz Hess. Mannschaftswettkämpfe Gtw B 7 Schüli.
 V. Hess, J. Kavac´, M. Madlener, S. Zotzmann,
 A-K. Pröbstel, J. Neuhaus
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 6, B7 und B9

1999

Julia Kavac´
 Verena Hess
 Johanna Neuhaus

- Hessische Meisterin im Deutschen 6-Kampf der Schülerinnen
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 7 Schüli.
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 6 Schüli.
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 7 und B9

2000

Julia Kavac´

 Julia Neumann

- Hessische Meisterin im Deutschen 6 -Kampf der Schülerinnen Teiln. beim Länderkampf: Hessen, Thüringen, Mittelrhein
- Gau-Meisterin im Geräte 4-Kampf der B 9 Tui.
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 7
 V. Hess, J. Kavac´, A-K. Pröbstel, M. Madlener

2001

Julia Kavac´

- Hessische Meisterin im Deutschen 6 -Kampf Juti. 15-16 Jahre
- 4. Platz bei den Deutschen-Mehrkampf-Meisterschaften im Deutschen 6 -Kampf Juti. 15-16 Jahre
- Teiln. beim Länderkampf: Hessen, Thüringen, Mittelrhein

Julia Neumann
2001
 Ilona Reitz

- Gau-Meisterin im Geräte 4-Kampf der B 8 Tui.
- Gau-Meisterin im Geräte 4-Kampf der Juti. A 6 - 8
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 8 und 2. Platz in der B 8 im Bezirk
 S. Finger, J. Neumann, K. Kreidi, A. Kreidi, C. Thämlitz
 3. Platz in der B 7 im Bezirk - West
3. Platz in der B 7 bei den Hess. Mannschaftsmeisterschaften
 V. Hess, J. Kavac', A-K. Pröbstel, M. Madlener

2002
 Julia Kavac'

- Gau-Meisterin im Geräte 4-Kampf der B 8 Juti.
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 8
Bezirks-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 8
 S. Finger, J. Neumann, K. Kreidi, A. Kreidi, M. Madlener,
 V. Hess, J. Kavac'
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie A 5 - 6
 S. Wörner, S. Knorr, A.K. Grünfelder, K. Neuwirth, C. Pröbstel

2003
 Julia Kavac'

Verena Hess

- Hessische Meisterin im Deutschen 6 -Kampf Juti. 17-18 Jahre
 Mitglied der Ländermannschaft des Hess.-Turnverbandes
- Gau-Meisterin der Wettkampfkategorie B 8 Jugendturnerinnen
- Gau-Mannschaftsmeister in der B 8 wurden:
 V. Hess, J. Kavac, S. Finger, J. Neumann,
 K. Kreidi, A. Kreidi, M. Madlener,

2004
 Kyra Neuwirth

- Gau-Meisterin im Geräte 4-Kampf der B 6 Schüli
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 8
 S. Finger, K. Kreidi, A. Kreidi, M. Madlener, V. Hess

2005
 Sandra Finger-Welke
 Sophie Becker
 Dr. Walter Hartig

- Hessische Meisterin im Geräte 4-Kampf AK 30
- Gau-Pokalsieger im Geräte 4-Kampf A 4-5 Schüli. 96 u. j.
- Turnfestsieger in Berlin Wahl 4-Kampf M 70 - 75
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 8 wurden:
 S. Finger-Welke, K. Kreidi, A. Kreidi, M. Madlener,
 J. Kavac', V. Hess
- Gau-Mannschaftsmeister der Wettkampfkategorie B 7: wurden
 S. Wörner, S. Knorr, A.K. Grünfelder, K. Neuwirth,
 K. Doll, N. Neuwirth
- 2. Platz in der A 4-5 der Schüli. bei den
Gau-Mannschafts-Meisterschaften :
 J. Schmoldt, J. Nickel, A. Spiegel, H. Rang, M. Mioska
- Gau-Pokalsieger der Wettkampfkategorie A 4-5: wurden
 J. Becker, S. Becker, L. Huwe, A. Günther



BETON



Telefon: 0 6101-58 52-0
Telefax: 0 6101-58 52-58

ENGLERT - BETON GmbH · Friedrich-Ebert-Straße 40 · D-61118 Bad Vilbel

HEINKE MONTAGEFIRMA

Messebau,
Laden- & Innenausbau,
Bodenbelagsarbeiten.

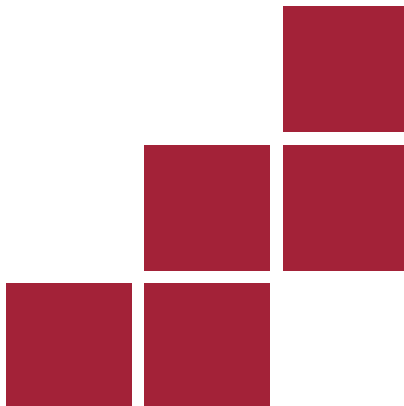
olaf_heinke@web.de

61118 Bad Vilbel

Fon: 0 61 01 - 8 03 67 60

Mobil: 0171 - 2 06 08 27

Fax: 0 61 01 - 8 0 34 75



Unsere Turnerinnen 2005



Katharina Kreidi · Sandra Finger Welke · Anna Kreidi · Julia Kavac
Marie Madlener · Noreen Neuwirth · Sylvia Wörner
Kimberly Doll · Ann-Cathrine Grünfelder · Kyra Neuwirth



Julia Becker · Sophie Becker · Alina Günther · Laura Huwe



Hannah Rang · Jana Nickel · Maike Miosga · Annika Spiegel · Julia Schmeldt

zusammengestellt von G. Finger Nov. 2005



Walter Reith



Neuanfertigung • Reparatur
Autoglas • Lackierung
Beschriftung

Karosseriebau

61118 Bad Vilbel • Friedberger Straße 130 • Tel.: 061 01 / 25 20

Zoës

HAIRART

Modernes Hairstyling • Kosmetikberatung

Alexandra Riedel
Inh. Melanie Marquart

Marktplatz 6 • 61118 Bad Vilbel • Telefon 061 01 / 9 85 12 22

Öffnungszeiten:

Di. - Fr.: 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr • Sa.: 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

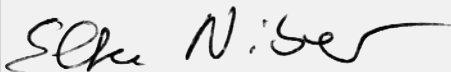
Kleinkinderturnen

Ich heiße Elke Niber, bin 37 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Shne (5 und 7 Jahre) und wohne seit 1999 in Bad Vilbel. Den TV Bad Vilbel habe ich durch das Eltern-Kind-Turnen kennengelernt und bin seit dem Jahr 2000 Mitglied im Verein. Da mir der Sport sehr am Herzen liegt, möchte ich gerne Kinder für Bewegung begeistern. Deshalb habe ich 2004 die bungsleiterlizenz für Kinderturnen erworben und leite seit September 2004 jeden Donnerstag eine Kleinkindergruppe (4-6 Jahre) und eine Mädchengruppe ab 6 Jahre.

Im Vordergrund der Turnstunden steht die Freude an der Bewegung, die mittels kleiner und großer Geräte, Spielen und Bewegungslandschaften geweckt und gefördert werden soll. Besonders im Kleinkinderturnen wird die motori-

sche Entwicklung spielerisch unterstützt und die Körperwahrnehmung der Kinder gestärkt. Das Kinderturnen unterstützt die ganzheitliche Entwicklung und versteht sich als Grundlage für viele Sportarten.

Ihre



Elke Niber
Abteilungsleiterin



Zieres & Götz GmbH

BAUDEKORATION



Lackierungen • Verputz • Anstrich • Tapezierarbeiten
Wärmedämmung • Trockenbau • Hängedecken

An den Banggärten 12
61118 Bad Vilbel
Telefon: 061 01/45 45

Delazer
world of sports

Ski - Tennis
Running- Walking
Sportswear

Frankfuter Str. 70
61118 Bad Vilbel
Tel. 06101 - 84787

FRISUREN
STUDIO

Karin

... wir machen Mode

DAMEN UND HERREN

INH. KARIN FEIX

Friedenstraße 72 · 61118 Bad Vilbel

Telefon 0 61 01 / 8 40 86

Einbruchschutz
Sicherheit mechanisch & elektronisch



www.sdbv.de

Schlüsseldienst - Bad Vilbel

seit 1974



Wir machen dem Dieb das Leben schwer !

06101-64573

Friedberger Straße 25

61118 Bad Vilbel

Fax: 06101 - 65374

Mail : info@sdbv.de

Frauenabteilung

Aus der Gymnastikgruppe vom ehemaligen Frauenturnwart **Heinrich Deweil** bildeten sich zwei Gruppen. Eine unter der Leitung von **Doris Gilbert** und die andere unter der Leitung von **Adda Finger**.



Gymnastik - Do 20.30 - 21.30 Uhr
Eine Gruppe von etwa 10 Turnerinnen, angeleitet und choreografisch geführt von Marianne Wasser, nahm viele Jahre in Hessen an Gruppenwettkämpfen für Gymnastik und Tanz erfolgreich teil. Zuletzt mit einem 2.-ten Platz im Jahr 1982.

Die Frauen sind allgemein sehr darauf bedacht, etwas für ihre Gesundheit zu tun. So sind die Übungsstunden am Donnerstag Abend immer gut besucht. Im Schnitt sind 20 Teilnehmerinnen



Gymnastikgruppe 2. Platz 1978
anwesend. Die Eifrigste hat zum Beispiel im Jahr 2004 an 42 Abenden teilgenommen und wurde am Jahresende

geehrt. Gymnastik und Bewegungsübungen sind besonders im fortgeschrittenen Alter in der Lage, die Funktionen und die Mobilität des Körpers zu verbessern, vor allem aber zu erhalten. Nachdem Doris Gilbert nach 16 Jahren ihre Gruppe abgab, übernahm im Jahr 1989 **Christa Heise** die Leitung bis zum heutigen Tag. Nachfolgerin von Adda Finger wurde im Jahr 1995 **Anette Pflug**, die ebenfalls bis zum heutigen Tag in dieser Funktion tätig ist.

Die Geselligkeit innerhalb der Frauengruppe wird hochgeschätzt. Im Anschluss an die Übungsstunden treffen sich die Teilnehmerinnen im Vereins-



Leichtathletik Senioren-Do. 18.30-19.30Uhr

zimmer. Höhepunkte des Jahres sind die "Lustige Turnstunde" in der Fasnachtszeit, ein Tagesausflug mit einer Wanderung, nach exzellenter Vorbereitung durch **Gertrud Hahn**, und die besinnliche Weihnachtsfeier zum Abschluss des Jahres.

Christa Heise
Übungsleiterin Gymnastik (w. ab 50)

Damit Sie besser ankommen.



im Industriegebiet Süd
Am Spitzacker 16
Okarben



 **Dietz**
AUTOMOBILE

Ihr Autohaus in der Wetterau

 **Dietz**
AUTOMOBILE

Am Spitzacker 16 • 61184 Karben

Telefon (0 60 39) 48 62 - 0 • Internet www.dietz-automobile.com



Dietz

Erreichen können Sie uns:

Mo. - Do. von
7.15 Uhr - 18.00 Uhr

Fr. von
7.15 Uhr - 17.00 Uhr

Sa. von
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Service Hotline Tag

7.15 Uhr - 18.00 Uhr
0 60 39 - 48 62-0

Schleppdienst Nacht

18.00 Uhr - 7.15 Uhr
0 60 39 - 9 55 99

Unser Service rund ums Auto:

- Neuwagen- und Gebrauchtwagen Verkauf
- Lagerung von Sommer- und Winterreifen
- Karosserie Spezial Betrieb - und Fahrzeuglackierung
- Hauptabnahme § 19 auf Anfrage
- Zubehör- und Ersatzteilverkauf
- Fahrzeug Diagnose und Service
- Chip-Tuning und Kfz-Umbau
- Finanzierung und Leasing
- Hol- und Bring-Service
- FHD Autovermietung
- Altkarosserie-Rücknahme
- TÜH im Hause §29
- Abschlepp-Service
- Versicherungen
- 24h Notdienst
- Autopflege

Besser ankommen.



HERMANN ECKHARDT SÖHNE
DACHDECKERMEISTER



GEGR. 1899

Dacheindeckungen · Solarsysteme · Spenglerarbeiten · Flachdach
Dachfenster · Dachschmuck

Inhaber Wilhelm Eckhardt jun.

Siesmayerstraße 22 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 / 1 22 22 · Telefax: 0 61 01 / 1 25 23
e-mail: office@dachdecker-eckhardt.de
www.dachdecker-eckhardt.de



Wilhelm Dürr & Söhne GmbH



Das sind Einkaufsziele, die sich lohnen!

Alle Spezialitäten erhalten Sie – mit der Besten Qualität und besten Preisen

Frankfurter Straße 189 - 193 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 / 81 51 53 · Telefax: 0 61 01 / 8 65 32
E-Mail: info@metzgerei-duerr.de
www.metzgerei-duerr.de



Abteilungsbericht

Die Handballabteilung des TV Bad Vilbel ist die größte Abteilung des Vereins und bedarf daher einer enormen Organisation. Sei es der Spielbetrieb für 10 Mannschaften in der laufenden Spielrunde, sei es der enorme Aufwand, den die Mitglieder betreiben, um den vom Verband geforderten Zeit- und Sekretärsdienst zu erfüllen oder die Mitarbeit bei den großen Festen, die die Handballabteilung eigenverantwortlich durchführt. All diese Dinge bedürfen der fleißigen Mithilfe der Abteilungsmitglieder.

Die Handballabteilung hat einen vollen Terminkalender, schon im Januar organisiert die Abteilung ein Neujahrsturnier, ein Hallenturnier in der großen städtischen Sporthalle, im Frühjahr folgt die Teilnahme am Quellenfest mit einem Getränke- und Grillstand. Im Sommer folgt dann sicherlich das sportliche Highlight mit dem großen Sprudeltturnier, ein überregionales Feldhandballturnier mit über 80 Jugend- und Erwachsenenteams. Und im Herbst folgt der gesellschaftliche Höhepunkt, die Schlagernacht mit Roy Hammer und den Pralines im Kurhaus in Bad Vilbel.

Besonders stolz macht mich unsere kontinuierlich gute Jugendarbeit. In der letzten Spielzeit konnten wir im männlichen Bereich alle Jugendklassen besetzen und sogar zwei Meistertitel konnten dank unsere männlichen B- und A-Jugend gefeiert werden. Auch in der jüngeren Vergangenheit konnten im Jugendbereich immer wieder Erfolge

verbucht werden, einige Vizemeistertitel und auch Meisterschaften der ehemaligen weiblichen A-Jugend oder männlichen D-Jugend möchte ich hier erwähnen. Im Erwachsenenbereich starten wir schon seit langer Zeit mit einer Damenmannschaft und zwei Herrenmannschaften, die in den Bezirksligen immer eine gewichtige Rolle spielen. Hier liegt unser Hauptaugenmerk in der Integration der Jugendspieler, die altersbedingt die A-Jugend verlassen müssen. Und wie sich zeigt, die Integration verläuft sehr gut. Und last but not least möchte ich unsere "Alte Herren", die sich selbst Traditionsmannschaft getauft haben, erwähnen, die immer Mittwochs dem Handballsport in der Sporthalle der Kennedy-Schule nachgehen.

Mein Dank gilt all den Jugendlichen und deren Eltern (die ihre Kinder teilweise sehr früh zu Auswärtsspielen fahren müssen), all den aktiven und passiven Mitgliedern, all den Schiedsrichtern (die in unserem Auftrag einen tollen Job machen), all den Jugend- und Aktivtrainern, all den fleißigen Helfern und zu guter Letzt danke ich meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ich möchte es auch nicht missen, der Vereinsleitung meine Glückwünsche zum 125-jährigen Bestehen des TV Bad Vilbel auszusprechen. Auf die nächsten 125.....

Mit sportlichem Gruß


Markus Heger
Abteilungsleiter



85 Jahre Handball im TV Bad Vilbel

Es war im Jahr 1918, als sich einige junge Männer unter der Leitung des Spielwartes Jakob Klöß zusammenfanden, um Handball und Prellball zu spielen. Aus dieser Interessengruppe entwickelte sich die spätere Handballabteilung, die 1921 aus der Taufe gehoben wurde. Mit einem Spiel gegen die

das Aufstiegsspiel zur Bezirksklasse gegen den TV Büdingen gewinnen. Im Jahr darauf wurde man Staffelsieger in der Bezirksklasse. Nach dem 2. Weltkrieg musste die Handballabteilung wieder ganz von vorne beginnen. Aus bescheidenen Anfängen ging es langsam aber stetig aufwärts. Im Jahr 1953 wurde



Handballabteilung 2004

Mannschaft aus dem benachbarten Bad Homburg stellte sich die junge Abteilung der Öffentlichkeit vor. In den dreißiger Jahren wurden gegen Mannschaften aus dem Frankfurter Raum Verbandsspiele auf dem Großfeld ausgetragen. In dieser Zeit verzeichnete die Mannschaft einen beachtlichen Aufschwung, bei dem sich unter anderem Karl Hankel, Friedrich Hummel, Fritz Elmiger und Karl Schmidt hervortaten. So wurde der TV Bad Vilbel 1934/35 Meister des Kreises Friedberg und konnte auch

die Männermannschaft Meister der C-Klasse im Großfeldhandball. Danach stellten sich über längere Zeit keine großen Erfolge mehr ein. Besonders zu erwähnen ist aber das Jahr 1964. Denn damals wurde mit dem Sprudelturnier (siehe gesonderten Bericht) eine der größten und mittlerweile traditionsreichsten Einzelsportveranstaltungen der Brunnenstadt ins Leben gerufen. In den sechziger und siebziger Jahren wurde das Großfeldspiel mehr und mehr vom schnelleren Kleinfeld- und vom Hallenspiel ver-

drängt. Im Jahr 1974 zog dann auch die Handballabteilung vom Niddasportfeld hinter dem Schwimmbad in die neu errichtete Großsporthalle an der Sportfeldstraße.

Im gleichen Jahr nahm erstmals eine Damenmannschaft an der Punktrunde teil. Unter ihrem Trainer Jürgen Reissert machte die Mannschaft sofort mit sportlichen Erfolgen auf sich aufmerksam. So gelang noch 1974 der Aufstieg von der B- in die A-Klasse. Im Jahr dar-



Handball Abteilungsvorstand

auf folgte der Aufstieg in die Kreisklasse Frankfurt, dem 1977 sogar der Aufstieg in die Bezirksklasse Frankfurt folgte.

Die Männermannschaft konnte in dieser Zeit ebenfalls wieder einen Titel verbuchen. Sie wurde Meister der C-Klasse und stieg in die B-Klasse auf. Der nächste Titelgewinn folgte dann 1980, als die Mannschaft in die A-Klasse aufstieg.

Das vorerst erfolgreichste Kapitel der Abteilung wurde im Jahr 1984 unter dem Abteilungsleiter Harald Boguschewski und dem Spielausschussvorsitzenden Friedel Ackermann aufgeschlagen. Nach dem fast geschlossenen Übertritt der Handballer des Lokalrivalen

SSV Heilsberg trugen 4 Herren-, 3 Damen- und 9 Jugendmannschaften das Trikot des TV Bad Vilbel. Mit Rudi Hawran wurde für den Männerbereich ein Trainer verpflichtet, der dieses Potenzial zu nutzen wusste. Bereits in seiner ersten Saison wurde die 1. Herrenmannschaft Meister und stieg 1985 in die Bezirksklasse II auf. Dort gelang sofort der Durchmarsch, sodass der TV Bad Vilbel 1986 in der Bezirksklasse I - der heutigen Landesliga - antreten durfte. In der Bezirksklasse I hatten sich die Damen des TV Bad Vilbel zu diesem Zeitpunkt bereits fest etabliert. Am Ende der Saison 1986/87 fanden sich beide Teams im gesicherten Mittelfeld wieder. Schon 1989 ging es bei den Männern jedoch in freiem Fall zurück in die Kreisklasse. Nach zwei Abstiegen in Folge mussten die Männer 1990/91 wieder in der A-Klasse antreten. Die Damen ereilte



weibliche E-Jugend
Bezirksliga Saison 2005/2006

dieses Schicksal drei Jahre später, sodass sie sich ab der Saison 1993/94 ebenfalls in der A-Klasse wiederfanden. Seitdem ist es dem TV Bad Vilbel nicht mehr gelungen, höhere Ziele anzugreifen. In der Saison 1994/95 trat die Abteilung



nur noch mit einer Herrenmannschaft zur Punktrunde an. Unter Trainer Ante Sepanovic arbeitete die Mannschaft zwar hart, um die A-Klasse zu halten, die Erfolge blieben aber zu Beginn der Saison aus. Zu den Standardergebnissen zählten Niederlagen mit 1 oder zwei Toren. Daraufhin organisierten einige Spieler eine mannschaftsinterne Abstimmung über die Zukunft des Trainers. Eine knappe Mehrheit sprach sich für den Trainer aus, der jedoch bei diesem Ergebnis keine Arbeitsgrundlage mehr sah und sein Amt niederlegte. Auch einige "Rebellen" zogen es vor, der Mannschaft den Rücken zu kehren, sodass der Abstieg in die B-Klasse nicht mehr zu vermeiden war.

Abteilungsleiter Wolfgang Schmidt übernahm daraufhin das Amt des Spielertrainers. Er integrierte einige Spieler aus der A-Jugend und schaffte 1997 den Wiederaufstieg

folgenden Saison in der A-Klasse an. Doch auch die Herren erwischten erneut den Fahrstuhl nach oben. Denn bereits zum Jahrtausendwechsel konnte der nächste Aufstieg in die A-Klasse gefeiert werden. Da in diesem Jahr auch die 2. Männermannschaft ihre "Millenium-Meisterschaft" in der "C-League" holte, war der TV Bad Vilbel in den folgenden 3 Jahren in



Ü-30 in Westerfeld

der A- und der B-Klasse vertreten. Im Rahmen einer Reform der Handballkreise wurden die Kreisklassen in "Bezirksliga" A und B umbenannt. Dem 2000er-Hoch folgte im Jahr 2003 ein neues Tief. Die 1. Männermannschaft konnte die Bezirksliga A nicht halten, sodass auch die 2. Mannschaft gemäß Verbandsstatuten in die Bezirksliga C absteigen musste. Erfolge konnten seitdem lediglich die Jugendmannschaften feiern. So geschehen in der Saison 2004/2005, als nicht nur die männliche A- und B-Jugend den Meistertitel erringen konnten, sondern auch die C- und D-Jugend immerhin die Vizemeisterschaft in Ihren jeweiligen Altersklassen holten.

In das Jubiläumsjahr 2006 startet der TV Bad Vilbel mit einer Damen-,



männlich C-Jugend
Bezirksoberliga Saison 2005/2006

in die A-Klasse. Im gleichen Jahr stiegen jedoch die Damen in die B-Klasse ab. Ein Jahr später saßen beide Bad Vilbeler Teams erneut im Fahrstuhl der Kreisklasse. Während die 1. Männermannschaft wieder in der B-Klasse abstieg, wurden die Damen Meister und traten in der

2 Herren- und 7 Jugendmannschaften. Der TV Bad Vilbel ist heute unter Leitung von Markus Heger eine Breitensport-Abteilung mit rund 200 Mitgliedern. Aufgrund der vielfältigen Freizeitangebote ist mittlerweile Handball nur noch eine von vielen Optionen, die Jugendlichen offen stehen. Dies spürten im ver-



Millennium-Meisterschaft
2. Herren-Mannschaft

gangenen Jahrzehnt einige Nachbarvereine, die von der Handballlandkarte ganz verschwanden. Der TV Bad Vilbel besitzt dagegen einen stabilen Nachwuchsbereich, in dem rund 100 Kinder- und Jugendliche unter Anleitung der Trainer einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen.

Allerdings ist die Bindung an "den" Verein in Deutschland generell rückläufig. Dieser Trend hat ebenfalls Auswirkungen auf die Arbeit und die Strukturen in der Handballabteilung des TV Bad Vibel. Zum einen können talentierte Jugendliche häufig nicht gehalten werden und wandern zu höherklassigen Vereinen ab, sodass ein Anknüpfen der Damen- und Herrenmannschaften an frühere Landesligazeiten in absehbarer

Zukunft realistischerweise nicht vorstellbar ist. Zum anderen wird ein Verein heute von einem zunehmenden Teil der Mitglieder als günstiger Dienstleistungsbetrieb angesehen, der mit den Sportangeboten professioneller Veranstalter konkurriert. Dadurch ist es deutlich schwieriger geworden, ehrenamtliche Helfer zu finden. Jedoch reichen die Beitragseinnahmen alleine zur Finanzierung des Spielbetriebs nicht aus. Die Motivation der Basis zum Ehrenamt und die Erschließung weiterer Einnahmenquellen, diesen Herausforderungen muss sich die Handballabteilung in den kommenden Jahren stellen.

(Dieter Kühn und andere)



Es begann 1964 Bad Vilbels größte Einzelsportveranstaltung im 5. Jahrzehnt

Zu Beginn des Jahres 1964 setzte man sich bei den Handballern des TV Bad Vilbel zusammen, um über ein Handballturnier in eigener Regie zu sprechen. Dass ein solches stattfinden sollte, darüber waren sich die Verantwortlichen einig. Doch wie sollte man es taufen. Nach vielen Diskussionen entschied man sich für den Namen "Sprudeltturnier". Der seinerzeitige Abteilungsleiter Friedel Ackermann, Kurt Blum, Albert Hahn sowie Hermann Weiß, einer der heutigen Ehrevorsitzenden des TV Bad Vilbel, begannen mit der Planung des Turniers. Im Juli 1964 war es dann soweit. Zwei 4er-Gruppen spielten auf dem Nidda-Sportfeld um den Turniersieg. Am Ende konnte der TV Seckbach als Sieger den

holte, wurde die Männerkonkurrenz in den 70er Jahren von der HSG Limmer, einem Vorort von Hannover, dominiert. Diese konnte sich insgesamt 7 mal in die Siegerliste eintragen und damit den Wanderpokal endgültig in Besitz nehmen. Danach wechselten sich die Vereine



Sprudel-Kampfgericht-2003

regelmäßig als Turniersieger ab. PSV Hannoversch-Münden, TV Bergen, TSG Obereschbach sind nur einige der Namen aus dieser Zeit. 1979 stand bei den Männern erstmals der TV Bad Vilbel ganz oben auf dem Siegereppchen. 1982 konnte sich auch der SSV Heilsberg in die Siegerliste eintragen.

1973 wurden erstmals auch Jugendmannschaften zum Sprudeltturnier eingeladen. Mit Gründung der Damenmannschaft des TV Bad Vilbel ist seit 1974 auch eine Damenrunde fester Bestandteil des gesamten Turniers. Gerade in den Anfangsjahren erwiesen sich die Gastgeberinnen als überaus erfolgreich und konnten in den folgenden 12 Jahren insgesamt 6 mal den Turniersieg erringen.

Im Jahr 1985 verzeichnete der TV Bad Vilbel die bisherige Rekordbeteiligung. Insgesamt 120 Mann-



Sprudel-Siegerehrung-2005

von den Bad Vilbeler Mineralbrunnen gestifteten Wanderpokal erstmals mit nach Hause nehmen. Das Turnier erfreute sich bald großer und auch überregionaler Beliebtheit. Während in den 60er Jahren der TV Trebur mehrmals den Pokal

schaften hatten für das Damen-, Herren- und Jugend-Turnier gemeldet.

Im Jahr 1986 fand das Sprudeltornier erstmals nicht auf dem Niddasportfeld sondern in Dortelweil statt. Gegenüber dem Vorjahr war die Teilnehmerzahl dramatisch zurückgegangen. Zwei Monate zuvor hatte der Reaktor in Tschernobyl seine giftige Wolke über Europa verbreitet, sodass viele Vereine von Freiluftturnieren Abstand nahmen. Ein Novum gab es 1987, als das Turnier wegen heftiger Regenfälle abgebrochen werden musste. Die damaligen Teilnehmer erinnern sich noch heute, wie der Sportplatz in Dortelweil buchstäblich im Regen versank. 1989 war erstmalig die Sportanlage Heilsberg Austragungsort des Turniers. Diese drei Sportstätten sollten sich auch in den folgenden Jahren als Austragungs-



Sprudel - 7m - Wolfgang-Schmidt - 1991

ort des Sprudeltorniers abwechseln. Seit dem Jahrtausendwechsel hat das Sprudeltornier eine Renaissance erlebt. Einerseits haben viele Vereine die Ausrichtung eines eigenen Turniers aufgegeben, weil die freiwilligen Helfer fehlen. Andererseits profitiert das Turnier von der mittlerweile sehr guten Verkehrs-

anbindung Bad Vilbels. Dadurch findet eine wachsende Zahl von Mannschaften aus dem Raum Offenbach, dem Main-Kinzig-Kreis oder dem Main-Taunus-Kreis den Weg nach Bad Vilbel. Inzwischen ist das Sprudeltornier zur wahrscheinlich größten Einzelsportveranstaltung in Bad Vilbel aufgestiegen. Im Jahr 2003 - dem 40. Jubiläum des Sprudeltorniers - wurden an den 2 Tagen auf 6 Feldern insgesamt 148 Spiele ausgetragen. 77 Mann-



Sprudel-Siegerehrung-1982

schaften aus 28 Vereinen hatten das Handballturnier besucht. Das heißt, rund 800 Sportler aller Altersklassen fanden den Weg nach Bad Vilbel. Die gute Organisation wird von den teilnehmenden Vereinen honoriert. Denn auch für das 43. Sprudeltornier im Juni 2006 auf dem Leichtathletikplatz des Niddasportfelds rechnet die Handballabteilung wieder mit 50 bis 70 Mannschaften.

(Dieter Kühn und andere)



Rufen Sie uns an:
 Melanie Dessau 06101 8002-49
 Kai-Uwe Fischer 06101 8002-31

Setzen Sie auch beim Finanzieren
 auf die persönliche Note!

Wir sind Ihr Vorteil.
 Die Wohnbauspezialisten.

 Sparkasse
 Oberhessen

Der leichte Genuß!

ARKIA Mineralwasser mit Kohlensäure
 oder als stilles Wasser! Das bekömmliche Wasser
 aus dem Hause ASTRA!

ASTRA
 SEIT 1875
 QUELLE

Erhältlich als 12 x 1 Liter-Kasten in Zweweg PET-Flaschen (PET-Cycle)

Abteilungbericht

Tja was könnte man über die Basketballer so alles sagen? Seitdem ich aktiv dabei bin (seit 1997) gab es so ziemlich alles was in einem Vereinssport so anfällt.

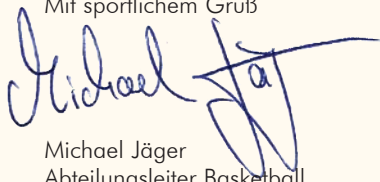
Zwei Aufstiegen stehen einem Abstieg gegenüber, in einer Saison gab es sogar mal gar keinen Spielbetrieb, mal fährt man mit 5 Spielern zum Auswärtsspiel und gewinnt, anderes Mal ist man komplett und kriegt die Hucke voll, Spieler verlassen das Team, neue kommen, die alten kommen wieder zurück. Mal mit Trainer, mal ohne Trainer. Turniererfolge als auch Turnier-pleiten.

Abseits des Spielgeschehens gemeinsame Urlaube auf Mallorca und Ibiza, Geburtstagsfeiern, Karaoke Abende, Weihnachtsfeiern, Junggesellenabschiede, Ausflüge in den Harz, Darmstadt, Würzburg, Aschaffenburg oder auch nur in die

nahe gelegene Escudo-Bar runden das Bild ab. Und auch wenn es manchmal böse Worte gab und einer mal im Groll aus der Halle weg ist, finden sich alle wieder bei der nächsten Gelegenheit ein, um den Sport auszuüben und um an der Gemeinschaft teilzuhaben.

Ob ich der nächsten Ausgabe in 25 Jahren wieder zu Wort kommen werde, weiß ich nicht, aber auch wenn kein Basketball dann mehr von dieser Teilnehmergruppe ausgeübt wird, findet sich vielleicht im TV eine neue Abteilung Minigolf oder Bowling wieder, die mit der gleichen Begeisterung ausgeübt wird, wie es mit dem Basketball war, und eventuell mit den selben Teilnehmern.

Mit sportlichem Gruß



Michael Jäger
Abteilungsleiter Basketball



Die vergangenen 5 Saisons im Überblick:

Die Saison 2004/2005 lief für die Basketballer sehr gut. Nachdem in der Vorsaison der Aufstieg in die Kreisliga A West gelungen war, sollte alles daran gesetzt werden, die Klasse zu halten. Die Mannschaft begann wie die Feuerwehr und konnte 5 ihrer ersten 6 Saisonspiele für sich entscheiden, womit der Klassen-erhalt bereits so gut wie sicher war.

Mit viel Ehrgeiz und Engagement war ein erfolgreicher Einstieg als Liganeuling geglückt. Dann kam es wie es kommen musste, und die folgenden Spiele gingen aufgrund von Unerfahrenheit und Übereifer verloren. Aber nichts desto trotz hat die Mannschaft nun nach 18 Saisonspielen 11 davon gewonnen und damit den 4. Tabellenplatz inne.

Für die kommende Saison haben wir uns als Ziel den Aufstieg in die Bezirksliga Frankfurt gesetzt. Um dies zu erreichen, gilt es hart zu trainieren und sich personell zu ver-



Turniersieg in Kirchhain 2005

stärken. Diesbezüglich bin ich auch zuversichtlich, dass uns das gelingen wird.

Die Saison 2003/2004 war für die Basketballer hervorragend. Mit viel Ehrgeiz und Engagement wurde auf den Ergebnissen der letzten Saison aufgebaut und ein sicherer Einstieg gefunden. Ein kontinuierlich verbesser-

Tabelle (Saison: 2004/2005) - Kreisliga A West Herren (Senioren Frankfurt)						
Rang	Name	Verl.	Spiele	Punkte	Körbe	Diff.
1	MTV Kronberg 3	§	18	32 : 4	1576 : 1070	506
2	Gymnasion Oberursel		18	30 : 6	1306 : 1091	215
3	FTG Frankfurt		18	28 : 8	1405 : 1167	238
4	TV Bad Vilbel		18	22 : 14	1407 : 1262	145
5	BC Neu-Isenburg		18	20 : 16	1172 : 1167	5
6	TG Niederrhausen	§	18	18 : 18	1161 : 1117	44
7	TUS Hornau		18	16 : 20	1263 : 1220	43
8	TSV Veckenhäusen		18	6 : 30	1331 : 1610	-279
9	TV Okarben	§	18	4 : 32	1026 : 1459	-433
10	TSG Usingen	§3	18	4 : 32	820 : 1304	-484

Abschlussabelle Saison 2004/2005
Kreisliga A West, Tabellenplatz 4

Leider musste das Team auch während der Saison 3 Abgänge verzeichnen, aufgrund beruflicher und sportlicher Perspektiven. Die Harmonie im Team ist weiterhin hervorragend, was auch die hohe Trainingsbeteiligung widerspiegelt.

iertes Spiel führte die Mannschaft schließlich an die Tabellenspitze. Die harte Arbeit an Team und Spiel ist nun belohnt worden.

Die Mannschaft konnte von 16 Spielen 13mal als Gewinner vom Feld gehen. Diese Leistung ist vor

allem dem starken Zusammenhalt zu zuschreiben, der sich aus dem reibungslosen Trainingsablauf während als auch außerhalb der Spielzeiten ergab. Die Spieler taten sich für das vorjährige Streetball-Turnier in Frankfurt zusammen und fanden sich regelmäßig zum spielerischen Training auf diversen Freiplätzen in Bad Vilbel und Umgebung ein. Auch ein Turnier in Kirchhain wurde bestritten und unsere Spieler verließen nach einem spannenden Finalspiel gegen einen Bezirksligisten den Platz als Turnierzweiter.

Nach einer erfolgreichen Saison steht uns nun die Bewährung in der



Abseits der Turnhalle:
Geburtstagsfeier Bastian, März 2003

höheren Spielklasse bevor. Unser vorrangiges Ziel für die kommende Saison ist dort zu bestehen und mit bestmöglichen Leistungen an die oberen Tabellenplätze zu gelangen. Mit dem Weggang des damaligen Trainers, dem einige Spieler folgten, drohte der Mannschaft des TV vor der Saison 2002/2003 das Aus. In Eigeninitiative und mit der Unterstützung des Vereins und der Sponsoren beschlossen die Spieler weiter zu trainieren um für die Saison 2002/2003 eine Mann-

schaft stellen zu können. Glücklicherweise war es der Mannschaft möglich, 5 neue Spieler ausfindig zu machen und zu rekrutieren. Somit stellt die Basketball Herrenmannschaft nun ein 12-köpfiges Team, welches seine Position in der Liga behaupten konnte. Von 17 ausgetragenen Spielen wurden 12 gewonnen.

Zudem stellte sich ein Spieler der Herausforderung den Trainerschein zu machen, um so die Qualität des Trainings zu garantieren. Mit viel Disziplin und Können gelang dem neuen Team zwar ein holpriger Einstieg in die Saison, doch die Spieler festigten ihren Platz im oberen Mittelfeld.

Historie:
TV Bad Vilbel
Basketball
Mannschaftskader

Name:	Spielberechtigt für den TV seit:
Michael Jäger	17.12.1997
Marijo Matijasevic	17.12.1997
Adis Papracanin	09.09.2002
Bastian Bernhagen	17.12.1997
Markus Michalik	27.10.2003
	(davor von 2000 - 2001)
Martin Eglseder	22.11.2000
Jonas Buss	18.09.2002
Tim Wagner	18.09.2002
Sascha Bohländer	17.12.1997
Kevin Lee Zienow	14.06.2005
Dennis Stiesch	27.09.2002
Nico Jakob	26.09.2002
Dan Oliver Extra	15.10.2003
Kim Chatterjee	04.10.2000
Michael Fritsch	09.08.2005
Alexander Heckel	17.10.2005

Der Eigeninitiative der Spieler ist es ebenfalls zu verdanken, dass es für





Getränke Stier

- *Getränkeheimdienst*
- *Getränkevertrieb*
- *Getränkemarkt*
- *Festzubehör*
- *Ausschankwagen*

Inh. Ronald Stier
Stoltzestraße 7 • 63477 Maintal-Bischofsheim
Tel. (0 61 09) 6 31 51 • Fax (0 61 09) 69 83 54

Kinder und Jugendliche wieder möglich ist, an einem eigenen Training teilzunehmen. Noch fehlt es leider an der Beständigkeit der Teilnehmer, um eine feste Jugendmannschaft zu stellen. Doch daran arbeiten die Do-it-yourself-Spieler.

Durch die Einstufung in die gleiche Liga, kam es in dieser Saison sogar schon zu einem richtigen Lokal-Derby gegen Mannschaft aus Dorteilweil. Leider war man dieser Mannschaft noch nicht gewachsen und die Fun-Baller entschieden das Spiel für sich. Doch die Spieler des TV sehen das Rückspiel als Herausforderung an, der sie sich jederzeit stellen wollen. Den anderen teilnehmenden Mannschaften haben sie dies schon bewiesen.

Für die kommende Saison ist der Aufstieg das selbst erklärte Ziel. Die Basketballer des TV Bad Vilbel haben in der Saison 2002/2003 erstmals wieder eine Herrenmannschaft ins Rennen geschickt. Mit einer Bilanz von 8 Siegen und 4 Niederlagen, bei noch 6 ausstehenden Partien, befindet sich die Mannschaft auf dem 4. Tabellenplatz in der Kreisliga B West.

Wir sind eine Gruppen von jungen Männern (von 18-26 Jahren), die schon über einen längeren Zeitraum zusammen diese Sportart ausüben. Unser größter Mannschaftserfolg war der Aufstieg in die B-Klasse im Jahr 1999. In der Saison 2001/2002 fand kein Spielbetrieb statt.

Die Saison 2000/2001 verlief durchwachsen. Nachdem wir so schmerzlich in der letzten Saison abgestiegen waren, konnte es ja eigentlich nur besser werden.

Wir waren gut vorbereitet für die Saison 2000/2001. Wir hatten mit Marijo Matijasevic einen neuen, alten Abteilungsleiter gefunden und Michael Jäger kümmerte sich weiterhin um die Schiedsrichtereinsätze. Somit war der organisatorische Part teilweise abgedeckt. In Sascha Bohländer hatten und haben wir einen Trainer gefunden, der mit einem absolut vorbildlichen



Junggesellenabschied von Marijo in Hamburg, Sommer 2004

Eifer und Einsatz seine neue Aufgabe bewerkstelligt. Außerdem haben wir in der Firma Salzer-Aufzüge einen neuen Trikotsponsor gefunden.

Anfänglich spielten wir wie die Feuerwehr und belegten zeitweise den 2. Platz. Dann kam natürlich das, was eine Mannschaft aus dem Rhythmus bringt. Manche Spieler waren an Spielterminen verhindert, kamen zu spät zum vereinbarten Treffpunkt, Krankheits- und Verletzungsausfall usw. Somit hatten wir den Notstand, mit 5 oder 6 Leuten ein Spiel bestreiten zu müssen. Dementsprechend sahen die Ergebnisse dann auch aus.





... Sie ruhig in die Zukunft.

Sie haben allen Grund dazu.

Mit der individuellen 1822-Privatvorsorge – von Frankfurts größter Bank.

www.fraspa1822.de oder 1822-ServiceLine (0 69) 24 1822 24



Holzarbeiten

Einbau von Fenstern – Türen –
Parkett – Einbauschränken –
Regalen – Holzdecken

www.assmann-baelemente.de

Oberdorfelderstr. 59
61138 Niederdorfelden

Tel. + Fax: 0 61 01 / 65 59 84 2
M o b i l : 01 71 / 89 03 75 5

Abteilungsbericht

Tischtennis wurde beim TV Bad Vilbel schon immer mehr als Breitensport denn als Leistungssport betrachtet. Für diese Tatsache lassen sich in der Geschichte der Abteilung immer wieder Beispiele finden.

Auch in den vergangenen 25 Jahren seit der letzten Chronik hat sich die wechselvolle Geschichte der Tischtennisabteilung fortgesetzt. Wie auch in den Jahren vor 1981 (an die sich der Verfasser noch erinnert) ist seitdem mindestens ein jährlicher Aufstieg bzw. Abstieg der verschiedenen Mannschaften an der Tagesordnung. Als sportliche "Nebenprodukte" fielen einige Meistertitel sowie diverse Kreispokalgewinne an.

Gestartet 1981 noch im Kreis Frankfurt in der Bezirksliga (in dieser Klasse wird schon "richtig gut" Tischtennis gespielt), ging es über die Jahre 4 Klassen nach unten bis in die Kreisklasse B. Jahre später, Bad Vilbel hatte schon lange den Ruf einer "Fahrstuhlmannschaft" konnten wir uns in der höchsten Kreisklasse, nun im Wetteraukreis, festsetzen. Im Jahr 2004 feierte die 1. Mannschaft nach einigen vergeblichen Anläufen den Aufstieg in die 1. Kreisliga. Dies wurde ermöglicht, weil diese Mannschaft im Wesentlichen einmal nicht durch beruflich bedingte Umzüge geschwächt wurde, sondern

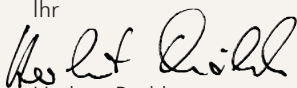
in gleicher Besetzung spielen konnte. Einen nicht unerheblichen Anteil am Aufstieg verdanken wir auch unserem Trainer Mathias Leisner, der uns technisch und taktisch viele wertvolle Tipps gibt.

Für die Zukunft hoffen wir, dass die 1. Herrenmannschaft durch Spieler aus der 2. und 3. Mannschaft verjüngt bzw. verstärkt wird. Damit sollten wir in der Lage sein, diese Klasse langfristig zu halten.

Durch die erwähnten Umzüge vieler Spieler war und ist es auch noch heute nicht einfach, weitere Herrenmannschaften für den Spielbetrieb zu melden. Trotzdem gelang es uns in den meisten Jahren, zwei weitere Mannschaften aufzustellen. Diese spielten und spielen mit wechselnden Erfolgen in diversen Kreisklassen. Wie zu Beginn dieses Berichtes beschrieben - auch für diese Saison zeichnet sich schon wieder ein Aufstieg der sehr engagiert spielenden 3. Herrenmannschaft ab.

Wurde bis jetzt nur von Herren gesprochen, hat das nichts mit der Missachtung unserer Damen zu tun. Es resultiert aber aus der (leider) nur

Ihr



Herbert Brähler
Abteilungsleiter



Riegelhuth

GÜNTHER GRUND Schlossermeister

Frankfurter Str. 30
61118 Bad Vilbel



Telefon: 06101/85972
Fax: 06101/87516
Mobil: 0172/6907059

Blumenhaus
Fischer



Kundenparkplatz im Hof

Friedberger Straße 67
61118 Bad Vilbel
Tel.: 06101 / 21 25
Fax: 06101 / 6 49 18

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. : 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr



Karl Heinz Hess
Vodafone-Shop Bad Vilbel

Frankfurter Str. 82 · D-61118 Bad Vilbel
Tel: +49 (0) 61 01 - 98 86 23 · Fax: +49 (0) 61 01 - 98 86 24

sehr geringen Anzahl (3) von Spielerinnen in der Abteilung. Unsere 3 Damen haben sich über einige Jahre tapfer in diversen Herrenmannschaften gehalten. Seit der Saison 2005/2006 bilden wir eine Damen-Spielgemeinschaft mit der Tischtennis-Abteilung des SSV Heilsberg. Hierdurch ergibt sich die Möglichkeit, dass eine reine



1. Herren

Damenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Im Jugendbereich, der noch vor ca. 20 Jahren aus ca. 30-40 tischtennisbegeisterten Schülern und Jugendlichen bestand, herrscht momentan eine gewisse Ruhe. Durch das in den letzten Jahren sehr stark ausgeweitete Freizeitangebot hat sich diese Zahl stark reduziert. Dass dies beim TV Bad Vilbel kein Einzelfall ist, zeigen



2. Herren

Beobachtungen insbesondere bei großstadt-nahen Vereinen. Hier muss gesagt werden, dass das Engagement

von Schülern bzw. Jugendlichen in einer Sportart von diesen selber kommen muss. Das Interesse und die Freude am Sport sind erst Voraussetzung, um eine entsprechende Leistung zu erbringen. Mit Trainingsfleiß ist es möglich, eine gewisse Spielstärke zu erreichen. Unsere Jugendtrainer warten auf weitere tischtennisbegeisterte und solche, die es noch werden wollen.

Traditionell wird jährlich im November unsere Vereinsmeister-



3. Herren

schaft ausgerichtet bei der sich alle Abteilungsmitglieder im fairen Wettkampf messen.

Ein wichtiger Bereich in der Abteilung sind die Freizeitaktivitäten. Wir führen jedes Jahr einen 2-tägigen Vereinsausflug, sowie Grillfeste, Fahrradrallye, bei akutem Auftreten eines Aufstiegs natürlich auch eine Aufstiegsparty durch.

Wir freuen uns auf alle sportbegeisterten Besucher, die einmal Tischtennisluft schnuppern möchten.





Unnachahmlich BMW.
"Papa, ist es noch weit?"

Ganz großes Kino - und das in Ihrem Fahrzeug. Das bieten die stabilen BMW DVD-Systeme. Durch die Möglichkeit, externe Bildquellen anzuschließen, lassen sich auch Videospiele-Konsole und Camcorder nutzen. Alle DVD-Systeme können ganz einfach nachgerüstet werden.

Welches System in Ihren BMW zu integrieren ist, erfahren Sie bei uns:

Original
BMW Zubehör



Freude am Fahren

BMW DVD-Systeme



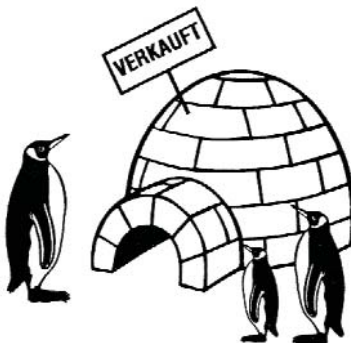
Auto Reichold

Ein bewegendes Erlebnis

BMW Service - Autorisierte Vertragswerkstatt
Homburger Str. 65, 61116 Bad Vilbel
Tel. 06101/5444-0, Fax 06101/47991
www.bmw-reichold.de

Auch noch "ohne"?

- wir kümmern uns drum!



**DIEHL IMMOBILIEN
UND FINANZDIENSTLEISTUNGEN**

Tel. 06101-88 356 • Fax 06101- 879 01
e-mail: info@diehl-immobilien.de
I-Net: www.diehl-immobilien.de

- Beratung
- Vermietung
- Verkauf
- Service

*Zum 125 jährigen Bestehen des Turnvereins Bad Vilbel
wünschen wir alles Gute.*

Abteilungsbericht

Bericht zur derzeitigen Situation der Abteilung Leichtathletik

Die Abteilung besteht aus 158 Mitgliedern. Sie wird geleitet von Wolfgang Liebold (Abteilungsleiter) und Bodo Schlosser (Kassierer). Strukturiert ist sie mit einer Vorschulgruppe, welche von Jeanette Röper und Steffie Schlosser geleitet wird. Die Altersklasse der 7-9 Jahre alten Kinder betreut Helmut Becker. Mo Bdioui ist als Trainer für die Schüler von 12-13 Jahren verantwortlich. Steffie Fischer steht ihm dabei zur Seite.

Wolfgang Liebold trainiert die Talentegruppe der Abteilung (E-Kader). Der TV Bad Vilbel ist mit seiner Leichtathletik-Abteilung in Hessen ein Leichtathletikstützpunkt, wo Talente der Umgebung, sowie aus Frankfurt, zusätzlich trainieren können.

Alle weiteren Sportler von 14 Jahren bis zur Erwachsenenklasse trainieren gemeinsam bei 4

Trainern. Zu Mo Bdioui und Wolfgang Liebold haben sich Thomas Stewens und Thorsten Dauth der Aufgabe gestellt, alle leistungswilligen Athleten in der Leichtathletik zu trainieren.

Eine Alterspräsidentengruppe ehemaliger Leichtathleten trainiert wöchentlich mit den Youngstern gemeinsam.

Ihr


Wolfgang Liebold
Abteilungsleiter



Abteilungsbericht

Wie in den meisten Deutschen Vereinen wurde die Leichtathletik auch im TV Bad Vilbel 1881 bereits in den zwanziger Jahren unter dem Namen volkstümliches Turnen betrieben. Man kann in der Entwicklung dieser Abteilung eigentlich von 3 Generationen mit den verschiedenen Schwerpunkten sprechen. Während in den 20/30er Jahren die Leichtathleten gleichzeitig Geräteturner oder Handballer waren, haben sich nach dem 2. Weltkrieg erstmals reine Leicht-

athleten gebildet. Sie betätigten sich vorwiegend als Mehrkämpfer im Deutschen Turnverband und begannen vereinzelt im Deutschen Leichtathletikverband auch bei Einzelwettkämpfen. Die dritte und derzeitige Generation sind hauptsächlich Spezialisten in den verschiedensten Lauf-, Sprung- und technischen Disziplinen. Die besten Ergebnisse werden nachfolgend aufgeführt :

1931

- Gau- und Kreiswaldlauf-Mannschaftsmeister (Jugend)
Bauer, Hummel, Elmiger, Belzer

1932 - 1934

Otto Bauer

1935

- Gaumeister 7000 m
- Kreismeister 4 x 400m - Staffel
Armbrust, Elmiger, Glasbrenner, Hankel

1951 - 1954

Gerd Baumberger

- Feldbergsieger
- Feldbergfest 4 x 100m -Staffel 1. Platz (Jahnschild)
Wasser, Höhr, Selzer, Baumberger

1953

Erika Fuchs

- Bezirksjugendmeisterin 100m
- Kreismeister 4 x 100m-Staffel
2.Platz Deutsche Mannschafts-Meisterschaft
Kirstein, Klöß, Möller, Fuchs (weibl.Jug.B)

1954

Gerd Baumberger

Inge Kirstein

- Deutscher Meister 3-Kampf, Deutsche Turnmeisterschaften Augsburg
- Bezirksjugendmeisterin Kugelstoß
- Feldbergfest 4 x 100m-Staffel 1.Platz
- Bezirksmeister 4 x 100m Staffel
Kirstein, Klöß, Möller, Fuchs (weibl.Jug.B)

1955

Gerd Baumberger

- Kreismeister Kugelstoß
- Hessenmeister 3-Kampf Hessisches Landesturnfest
- Hessenmeister 4 x 100m- Staffel, Hess.Landesturnfest
Deutscher Meister 4 x 100m-Staffel
Deutsche Turnmeisterschaften Karlsruhe
Roth, Kramer, Selzer, Baumberger

1956

Gerd Baumberger

- Feldbergsieger
- Deutscher Meister 3-Kampf Deutsche Turnmeisterschaften Minden
- Deutsche Meister 4 x 100m-Staffel Deutsche Turnmeisterschaften Minden Roth, Methner, Selzer, Baumberger

1957

Gerd Baumberger

Alfred Roth

Willi Selzer

- Deutscher Meister 3 - Kampf Deutsche Turnmeisterschaften Göttingen
- Bezirksmeister 100m
- Bezirksmeister 200m
- Hessenmeister 4 x 100m- Staffel, Hess.Landesm.schaft Roth, Lutz, Selzer, Baumberger
- Deutscher Meister 4 x 100m-Staffel,Deutsche Turnmeisterschaften Göttingen Roth, Mierse, Selzer, Methner

1958

- Hessenmeister 4 x 100m-Staffel, Hess.LA-Meistersch. Deutscher Meister 4 x 100m- Staffel Deutsches Turnfest München Roth, Mierse, Selzer, Baumberger

1960

Willi Selzer

1964

Helmut Henkel

- 1.Platz 3-Kampf (AK 1) Landesturnfest Wiesbaden
- Hessenmeister 100m Hessische Turnmeisterschaften
- Hessenmeister 4 x 100m-Staffel Hessische Turnmeisterschaften Steinbrenner, Frenzel, Schaub, Henkel

1966

- 1.Platz 4 x 100m-Staffel Landesturnmeisterschaften
- 2.Platz 4 x 100m-Staffel Deutsche Turnm.schf. Minden Schaub, Henkel, Leicher, Frenzel

1970

Trainer Winfried Bau wird von der Stadt Bad Vilbel für eine Trainingsgemeinschaft Leichtathletik gewonnen

1971

Hans-Gert Freese

Ursula Pohl

- Bezirksmeister 1000m
- Bezirksmeisterin 800m Schi A
- Hess.Waldlaufmeisterin Schi A
- Bezirksmeister Weitsprung Sch

Thomas Seybold

1972

Wolfram Walther

Ruth Engelberg

- 2.Platz Dreisprung Hessische Juniorenmeisterschaft
- Kreismeisterin 100m, 200m und Weitsprung
- Bezirksmeisterin Weitsprung, Hessenmeisterin Weitsprung 6,10m

1973

Hans-Gert Freese

- Bezirksmeister 1000m und 1500m Bezirkswaldlaufmeister
- 2.Platz (B Jug.) Hessische Waldlaufmeisterschaften

1974

Hans-Gert Freese

- Bezirkswaldlaufmeister

1975

Hans-Gert Freese

- Bezirkswaldlaufmeister
- Bezirksmeister 1500m
- Bezirksmeister Weitsprung
- Hessenmeister Weitsprung
- Bezirksmeister 400m
- Kreiswaldlaufmeister Sch B
- Kreismeister Weitsprung Sch B

Wolfram Walther

Thomas Seybold

Ralf Appel

Michael Bender

Frank Seybold

1976

Willi Selzer

- Deutscher Seniorenmeister 100m
- Bezirksmeister 4 x 100m-Staffel (männl.Jug.)



Willi Selzer

- Seybold, Wagner, Maron, Selzer
- Kreismeister 4 x 100m-Staffel (weibl.Jug.)
Weis, Kuhn, Michler, Hein

1977

Thomas Seybold

- Bezirksmeister Jugend 100m, 200m und Weitsprung
- In diesem Jahr wurden 15 Kreismeisterschaften in den verschiedensten Disziplinen gewonnen.

1978

Thomas Seybold

- Hessenmeister Weitsprung
- Hessischer Hallenmeister Weitsprung
- 1. Platz Weitsprung Hessische Junioren-Bestenkämpfe
- Mitglied der Hessenauswahl
- Mitglied der Hessenauswahl
- Bezirksmeister Diskus, Speer, Kugel
- Bezirksmeister 4 x 400m-Staffel
Galka, Grünewald, Seybold, Appel
- Bezirksmeister 200m

Thomas Lampert

Helmut Henkel

Willi Selzer

- 1. Platz 200m Hessische Senioren-Bestenkämpfe
- 1. Platz 100m und Weitsprung Hess. Senioren-Bestenkämpfe
- 1. Platz 100m Deutsche Senioren-Bestenkämpfe

Frank Roth

Frank Seybold

- Bezirksmeister Sch 75m und Weitsprung
- Bezirksmeister Sch 4-Kampf, 100m, Weitsprung, Hochsprung
- Mitglied der Hessenauswahl
- In diesem Jahr wurden 29 Kreismeisterschaften von den Aktiven, Jugendlichen und Schülern gewonnen.

1979

Thomas Seybold

- Hessischer Hallenmeister Weitsprung, Hessenmeister Weitsprung
- Mitglied der Hessenauswahl
- Bezirksmeister 200m

Ralf Appel

Frank Seybold

- Jug.B Bezirksmeister 200m, Hess. Meister 400m, Hess. Meister 200m
(Hessischer Rekord), Mitglied der Hessenauswahl
- Schi C Bezirkswaldlaufmeisterin

Andrea Weber

Weber, Fiebig, Hinkel

Weber, Fiebig, Krüger

Willi Selzer

Helmut Henkel

Walter Bruder

- Bezirkswaldlauf-Mannschaftsmeister Schi C
Hessischer Staffelleister 3 x 600m Schi C
- AK5 Hessischer Senioren-Meister 75m
- AK 2 Hessenmeister Senioren 100m und 200m
- AK 1 Hessenmeister Senioren 200m
- Hess.Senioren Staffelleister 4 x 100m
Steinbrenner, Bruder, Henkel, Selzer

- In diesem Jahr wurden 32 Kreismeisterschaften von den Aktiven, Jugendlichen, Schülern und Senioren gewonnen.

1980

Männer

Thomas Seybold

- Hessischer Juniorenmeister Weitsprung und Hessenmeister Weitsprung
- Bezirksmeister 4 x 100m- Staffel
Grünwald, Metzger, Appel, Seybold
- 2. Platz 4 x 100m-Staffel Hess.Staffelm.schaft
Metzger, Appel, Fr.Seybold, Th.Seybold

Weibl.Jugend A

Helen Obermann

- 5. Platz Deutsche Mehrkampf-Meisterschaft
Hessischer Jugendrekord im 5-Kampf

Männl. Jugend B

Frank Seybold

- Hess.B-Jugend-Meister 400m, Hess. Jugendmeister 200m und 100m,
Süddeutscher B-Jugend-Meister 100m und 200m,
Deutscher Jugend-Meister 200m

Frank Seybold

Halter folgender Rekorde: Deutscher B-Jugend-Rekord 200m, Deutsche Jugend-Jahresbestleistung 200m Hess. B-Jugend-Rekord 100m, 200m und 400m Mitgl. Hessenausw. und der Nationalmannschaft

Außerdem wurden 1980, 36 Kreismeisterschaften von den Aktiven, Jugendlichen, Schülern und Senioren gewonnen.



Die letzten 25 Jahre

Die erfolgreichen Jahre der Leichtathleten konnten nach dem 100 jährigen Jubiläum des Vereins bis Ende der 80iger Jahre fortgesetzt werden, wie die nachfolgende Ergebnisliste zeigt.

Unter dem langjährigen, engagierten Trainer Winfried Bau wurde von den Spitzenathleten bis zu 4 mal pro Woche trainiert und regelmäßig Trainingslager besucht.

Die Schüler wurden von 1975 bis 1992 ehrenamtlich von Inge Bender trainiert und betreut.

Auch hier konnten viele Erfolge bis zu Hessenmeister-Titeln erzielt wer-

den.

Eine wichtige Voraussetzung war die neu geschaffene Niddasportanlage mit der (nach Entwurf des 2. Vorsitzenden Rolf Bender) 6 bahni- gen Kunststoff- und Laufbahn.

Die Einweihung fand 1984 durch den 1. Stadtrat Klaus Minkel statt (Kosten 2,4 Mio. DM).

Der Dank an die Stadt Bad Vilbel wurde durch hervorragende Leistungen der TV Leichtathleten gegeben.

Ab 1990 trainiert kurzzeitig die Jugend und Aktiven Guido Hepe, danach bis 1998 Andreas Dosch.



1981

männl. Jgd. B

Christian Bau

- Hessenmeister 400m Hürden
- Hessenmeister 4 x 100m
T. Lampert, Roth, Wagner, Bau
- Deutscher Jugendhallenmeister 400m

Frank Seybold

Männer

Thomas Seybold

- Hessischer Hallenmeister Weitsprung
3. Platz Hess. Meisterschaften Weitsprung

Heinz-Hermann Mager

- 3. Platz Hess. Meisterschaften 100m

Ralf Appel

- 2. Platz Hess. Meisterschaften 200m
- 2. Platz Hess. Meisterschaften 200m
- Süddeutscher Meister 4x100m
Metzger, Mager, Appel, T. Seybold

1982

weibl. Jgd. B

Ursula Siebert

- 2. Platz Hess. B-Jgd. Meisterschaften 3x800m
Metzger, Mager, Appel, T. Seybold
- 2. Platz Hess. B-Jgd. Meisterschaften 800m

männl. Jgd. B

Frank Roth

- Hess. B-Jgd. Meister 100m
- 2. Platz Südd. B-Jgd. Meisterschaften 200m

männl. Jgd. A

Frank Seybold

- Deutscher Jugendhallenmeister 200m (Deut. Jgd.-Rekord)
- Deutscher Jugendhallenmeister 400m (Deut. Jgd.-Rekord)
- Deutscher Jugendmeister 400m
- Hess. Jugendhallenmeister 60m
- Mitglied der Deutschen Jugendnationalmannschaft
- Hess. Jugendmeister 400m

Stefan Wagner

Männer

Heinz-Hermann Mager

- Hessenmeister 100m
- 2. Platz Hess. Meisterschaften 200m
- Hessenmeister 4x100m
Wagner, Appel, Mager, T. Seybold

Ralf Appel

Senioren

Willi Selzer

- Europ. Seniorenmeister M55 400m
- Europ. Seniorenmeister 4x400m
- Deutscher Seniorenmeister M55 200m
- Hess. Seniorenmeister 4x100m
Metzger, Bruder, Steinbrenner, Hartig

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 9 Bezirks- und 30 Kreismeisterschaften.

1983

männl. Jgd. A

Frank Seybold

- 5. Platz. Europ. Juniorenmeisterschaften 400m
- 2. Platz. Europ. Juniorenmeisterschaften 4x400m
- Süddeutscher Meister 400m
- Hess. Jugendmeister 400m
- 2. Platz Deut. Jgd-Meisterschaften 4x400m
S. Wagner, Feiler, Apel, S. Seybold
- Hess. Jugendmeister 4x400m
- S. Wagner, Bau, T. Lampert, Roth

Stefan Wagner

weibl. Jgd. A

Ursula Siebert

- Hess. Jugendmeisterin 800m
- Hess. Jugendmeisterin 400m

Hajnalka Fischer

Männer

- Heinz-Hermann Mager
- Hessenmeister Halle 60m
 - Hessenmeister 100m
 - 2. Platz Südd. Meisterschaften 4x100m
 - Roth, Appel, T. Seybold, Mager
 - 2. Platz Hess.. Meisterschaften 4x100m
 - Roth, Appel, T. Seybold, Mager
 - 2. Platz Hess.. Meisterschaften 4x400m
 - Appel, Feiler, Apel, F. Seybold
 - Hessischer Mannschaftsmeister

Männerteam

Senioren

Helmut Henkel
Willi Selzer

- Hess. Seniorenmeister 100m, Weitsprung und Mehrkampf
- Hess. Seniorenmeister M55 75m und Mehrkampf
- 2. Platz Deut. Seniorenmeisterschaften 200m
- Hess. Seniorenmeister 4x100m
- Henkel, Selzer, Hartig, Steinbrenner

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 8 Bezirks- und 48 Kreismeisterschaften.

1984

- 28 Kreismeister
- 7 Bezirksmeister
- 8 Hessenmeister
- Hajnalka Fischer, Frank Seybold, Lars Klingenberg, Stefan Wagner
- Jörn Feiler, Arndt Seybold, Frank Roth, Martin Wagner
- 5 Süddeutsche Vizemeister, 6 Platzierungen unter den Plätzen 2 bis 6
- 1 Deutscher Vizemeister, 2 x 3. Plätze
- 3 Einsätze in der Juniorennationalmannschaft

1985

Frank Seybold

- 5 mal in Deutschen Endläufen
- Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft
- Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft

Lars Klingenberg

- Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 9 Bezirks- und 32 Kreismeisterschaften.

1986

Frank Seybold

- Deutscher Hochschulmeister 400m
- 5. Platz Deut. Meisterschaften 400m
- Hess. Hallenmeister 200m
- Hessenmeister 400m
- Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft
- 2. Platz Deut. Juniorenmeisterschaften 400m
- Juniorenhessenmeister 400m
- Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft
- Hessenmeister 4x400m
- Lampert, F. Seybold, Klingenberg, Meisinger

Lars Klingenberg

- Hessenmeister 4x400m
- Lampert, F. Seybold, Klingenberg, Meisinger

3 Bezirkstitel und 39 Kreismeistertitel konnten ebenfalls noch errungen werden.



v.l. Ralf Appel, Heinz-Hermann Mager, Thomas Seybold, Frank Seybold
Hessischer Hallenmeister, 4 x 1 Rund, 1983 in Stadallendorf



1987

Schüler C



Weibl. Jgd

Amona Schneeweis

- 3. Platz Hess. Waldlaufmannschafts-Meisterschaft Rauch, C. Brünning, J. Brünning



Männer/Junioren

Lars Klingenberg

- 2. Platz Deut. Jugendmeisterschaften 100m Hürden
- Hessenmeisterin 100m, 200m, 100m Hürden
- Hessianhallenmeisterin 200m, 60m Hürden (Frauen)



Peter Meisinger

Senioren

Herbert Volkhard
Willi Selzer

- 5. Platz Deut. Juniorenmeisterschaften 400m
- Hess. Hallenmeister 200m
- Hess. Juniorenmeister 400m
- 2. Platz Hess.Meisterschaften 200m
- 2. Platz Hess.Halleneisterschaften 400m



Helmut Henkel

- 6. Platz Deut. Marathon Seniorenmeistersch.
- Goldmedalliegewinner bei den world-veteran-games über: 400m, 4x100m und 4x400m, sowie Bronze über 200m
- Deutscher Seniorenmeister 400m, M60
- Hess. Seniorenmeister M 40, 3-Kampf
- Hess. Seniorenmeister 4x100m Henkel, Bruder, Steinbrenner, Trombelli

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 6 Bezirks- und 31 Kreismeisterschaften.

1988

Schüler C

Peter Rauch



Frauen

Anette Pflug

Berit Rösner

- 3. Platz Hess. Waldlaufmeisterschaften

- Hessenmeisterin 400m
- 2. Platz Hess. Meisterschaften 7-Kampf

Männer



- 3. Platz Süddeut. Hallenmeisterschaften 4x400m Lampert, Apel, S. Wagner, Meisinger
- 2. Platz Hess. Meisterschaften 4x400m

Senioren

Willi Selzer

- Europ. Seniorenmeister 4x400m
- Hess. Seniorenmeister 400m

Weiterhin sprangen noch 10 Bezirks- und 46 Kreismeistertitel heraus.

1989

LA-Trainer Winfried Bau legt nach langjähriger, erfolgreicher Tätigkeit sein Amt in Bad Vilbel nieder.



männl. Jgd. A

Michael Rauch

- 3. Platz Deut. Jugendhallenmeisterschaften 800m
- Hess. Jugendmeister 800m
- Hess. Jugendhallenmeister 800m



Frauen

Anette Pflug

- Hess. Hallenmeisterin 400m

Senioren

Helmut Henkel

Willi Selzer

- Hess. Seniorenmeister 100m und 200m
- Süddeutscher Seniorenhallenmeister 200m und 400m
- Hess. Seniorenmeister 400m



Weiterhin sprangen noch 9 Bezirks- und 29 Kreismeistertitel heraus.

1990

Senioren

Willi Selzer

- Europ. Seniorenmeister 100m
- Europ. Seniorenmeister 400m
- Hess. Seniorenmeister 400m



Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 6 Bezirks- und 25 Kreismeisterschaften. Zu einem großen Erfolg wurde unser Benefizsportfest zu Gunsten von "Kip Keino Childrens Home", einer Einrichtung für behinderte Kinder in Kenia, die vom dem ehemaligen Olympiasieger und Weltrekordler Kipchoke Keino ins Leben gerufen wurde. Neben Kip Keino waren noch die ehemaligen Olympiateilnehmer H-J Kemper und Jürgen May erschienen. Schirmherr war der damalige Bundespostminister Dr. Schwarz-Schilling, der ebenfalls gekommen war.

1991

Frauen

Anette Pflug

- 3. Platz Hess. Meisterschaften 400m

Senioren

Willi Selzer

- Seniorenweltmeister 200m
- Seniorenweltmeister 400m (Weltrekord M60)
- Seniorenweltmeister 4x100m und 4 x 400m
- Deutscher Seniorenmeister 400m

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 3 Bezirks- und 13 Kreismeisterschaften.

1992

Schüler A

Christian Brünning

- 2. Platz Hess. Schülermeisterschaften Weitsprung

Frauen

Anette Pflug

- 2. Platz Hess. Hallenmeisterschaften 400m

Senioren

Gustav Steinbrenner

- 2. Platz Hess. Seniorenmeisterschaften 100m, M55

Willi Selzer

- Europ. Seniorenmeister 200m und 400m, sowie 4 x 400m
- Deut. Seniorenhallenmeister 400m

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 2 Bezirks- und 5 Kreismeisterschaften.

1993

Senioren

Willi Selzer

- Seniorenweltmeister 400m und 4 x 400m
- Deutscher Seniorenmeister 400m

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 5 Kreismeisterschaften.

1994

Senioren

Willi Selzer

- Europ. Seniorenmeister 200m und 400m
- Deutsch. Seniorenmeister 400m

1995

Willi Selzer

- 2. Platz Seniorenweltmeisterschaften 400m, 4 x 400m, und 4 x 100m

Andreas Dosch

- Deutsch. Seniorenmeister Weitsprung, M30
- Hess. Seniorenmeister Weitsprung, M30
- Hess. Seniorenmeister 5-Kampf, M30

1996

männl. Jgd. A

Christian Brünning

- Hess. Jugendmeister 200m
- 2. Platz Hess. Jugendmeisterschaften 400m
- 3. Platz Süddeut. Jugendmeisterschaften 200m

Willi Selzer

- 2. Platz Europ. Seniorenmeisterschaften 400m
- 3. Platz Europ. Seniorenmeisterschaften 200m

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 2 Bezirks- und 8 Kreismeisterschaften.

1997

Senioren

Willi Selzer, M70

- Seniorenweltmeister 100m,200m,400m und 4 x 100m
- Deutscher Seniorenmeister 100m, 200m und 400m

Gustav Steinbrenner

- Hess. Seniorenmeister 100m

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 4 Bezirks- und 14 Kreismeisterschaften.



1998

Senioren

Willi Selzer, M70

Andreas Dosch

Des weiteren errangen Bad Vilbeler Athleten 4 Bezirks- und 9 Kreismeisterschaften.

- Europ. Seniorenmeister 400m, 4 x 100m und 4 x 400m
- Hess. Seniorenmeister Weitsprung

Sascha Arras zweifacher Hessenmeister



Holten mit ihren sportlichen Leistungen bei den Hessenmeisterschaften dreimal Gold und einmal Silber für den TV Bad Vilbel: Svenja Bürgel und Sascha Arras. (Foto: privat)

1999

Um an die sehr erfolgreichen 80iger Jahre anknüpfen zu können, hat der TV-Vorstand lange nach einem neuen Leichtathletik-Trainer gesucht.

Im Frühjahr 1999 wurden mehrere Gespräche vom 1. und 2. Vorsitzenden mit Wolfgang Liebold, einem ehemaligen Nationaltrainer der früheren DDR, geführt. Er konnte 30 jährige Erfahrung als Trainer und Lehrer nachweisen und war selbst in jungen Jahren Spitzenathlet im Sprint. Wolfgang Liebold wurde schließlich eingestellt und ist bis heute Trainer und Abteilungsleiter des TV. Es begann alles anders im Training als bisher gewohnt, die Leistungsanforderungen standen im Vordergrund. Im Jugendbereich, der schwach vertreten war, wurde seither nach dem Motto "Just for fun" trainiert. Die jungen Schüler wurden weiterhin von Ralf Appel betreut. Um ein solides Fundament zu bekommen, wurde nach gewohnter Methode des Trainers Wolfgang Liebold der Unterbau neu gestaltet.

2000

Nach der Hallensaison 1999/2000 konnten folgende Erfolge erzielt werden:

Bei den

Kreismeisterschaften in Bad Nauheim gab es für den TV nur 1. und 2. Plätze. Oliver Kanschik wurde in der AK 11 Kreismeister im 3- und 4-Kampf. Sascha Arras belegte in der AK 9 den 2. Platz im 3-Kampf.

Tom Konrad wurde in der AK 8 Kreismeister im 3- Kampf.

Ann-Christin Arras erreichte in der AK 12 den 1. Platz im Hochsprung und wurde 2. im Weitsprung.

Hannah Ruth wurde in der AK 9 2. über 50 Meter.

2001

Christian Lindel wurde in der AK 14 Kreismeister über 100 Meter, 80m-Hürden und im Weitsprung.

Tom Konrad wurde Kreismeister über 50m und im Weitsprung.

Sascha Arras belegte 2 2.Plätze im Sprint und im Weitsprung.

Ann-Christin Arras wurde Kreismeisterin über 75 m.

Oliver Kanschik wurde Kreismeister im Kugelstoßen, Weitsprung, 60m-Hürden und über die 1000 Meter.

Es wurden 4 Schülerstaffeln über 4x50m

bzw. 4x100m in den entsprechenden Altersklassen gewonnen.

Im gleichen Jahr konnten aufgrund gestiegener Leistungen wieder die Bezirksmeisterschaften besucht werden. Christian Lindel wurde Bezirksmeister im Weitsprung und errang den 2. Platz im Sprint. Durch diese Leistungen wurde er in den Verbänd-Vergleichskampf Hessen-Bayern-Baden Würtemberg berufen. Hier konnte er einen 2. Platz mit der 4x100m-Staffel und den 2. Platz über 100m in 11,29 sec. erreichen. Auch Sascha Arras holte sich mit seinem 1. Platz bei den Bezirk-Mehrkampfmeisterschaften den Titel des Bezirksmeisters., ebenso war die Mannschaft erfolgreich und wurde 1.

2002

16 Kreismeistertitel

Bei den Regionalmeisterschaften 1 x 3. Platz im Mehrkampf.

Bei den Hessischen Meisterschaften 1 x 1. Platz, 2 x 3 Platz, 1 x 4. Platz im Mehrkampf.

Bei den Deutschen Meisterschaften 12 x 19. Platz im Blockkampf.

Im Ländervergleich 1 x 4. Platz.

Herausragender Athlet war der erst 14 jährige Christian Lindel, sowie Mareike Stelz und Carolin Häusler.

Die insgesamt guten Leistungen veranlassten den HLV den TV Bad Vilbel zum Leichtathletikstützpunkt zu ernennen.

Damit hat der TV einen Kadertrainer und ist Stützpunkt im Wetteraukreis.

Nach den Hessenmeisterschaften der Schüler schreibt eine Tageszeitung: Schnellster Hesse kommt aus Bad Vilbel. Gemeint war Christian Lindel.

In den D-Kader wurden berufen: Cora Czepalla, Mareike Stelz und Christian Lindel.

2003

Barbara Arras wurde zur Abteilungsleiterin gewählt.

Bei den Kreis-Hallenmeisterschaften wurden in verschiedenen Disziplinen 1. Plätze von Stefanie Fischer, Lisa Sigel, Carolin Häusler, Dustin Nicholas, Oliver Stoll, Philip Burk, Christian und Sascha Lindel, Oliver Kanschik und Svenja

Bürgel.

Danach fuhren die Besten zum Trainingslager nach Klingenthal in Sachsen.

Thorsten Dauth (10-Kampf-Olympiateilnehmer), Thomas Stewens und Mohamed Bdioui bilden das neue Trainer-Quartett.

Die Ergebnisse der Hessischen Meisterschaften:

Mareike Stelz wurde 1. über 400m.

Carolin Häusler wurde 3. über 100m.

Sascha Arras wurde 1. im Stabhochsprung und 1. im Speerwurf.

Die weibliche B-Jugend-Staffel wurde über 4-100m 1.

Bei den deutschen Jugendmeisterschaften wurde diese Staffel 4. in der Besetzung Stelz, Häusler, Czepalla und Lenhardt.

Die süddeutschen Meisterschaften konnte diese Staffel gewinnen. Mareike Stelz erreichte einen 2. Platz über 400m und Christian Lindel wurde 4. über 100m.

Bei den Senioren-Europameisterschaften im Dänischen Aarhus gewann Willi Selzer die 400m, und die 4 x 100m-Staffel.

Thorsten Dauth gewann den 10-Kampf mit 7013 Punkten.

2004

Den Auftakt bildeten die Hallen-Kreismeisterschaften mit 10 Titeln.

Sascha Arras holte sich nach Kreis- und Bezirksmeistertiteln 3 Hessenmeistertitel. Im Stabhochsprung wurde er Hessenmeister sowohl in der Halle als auch im Freien. Außerdem wurde er Hessenmeister im Speerwurf.

Lisa Sigel wurde Kreismeisterin im Hochsprung, über die 60m-Hürden und mit der 4 x 100m-Staffel.

Stefanie Fischer wurde Kreismeisterin im Weitsprung, Kugelstoß, und mit der 4 x 100m-Staffel.

Svenja Bürgel wurde nach Kreis- und Bezirksmeisterin Hessenmeisterin über die 60m-Hürden und 80m-Hürden und Vize-Hessenmeisterin im Dreisprung.

Hannah Ruth wurde Kreismeisterin über die 100m und mit der 4 x 100m-Staffel. Philipp Burk wurde Kreismeister über 1000m.



Bad Vilbel · Karben · nördl. Frankfurter Stadtteile !

Hier sind wir seit fast zwei Jahrzehnten erfolgreich tätig. Nutzen Sie unsere Erfahrung und unsere Marktkenntnis für die erfolgreiche Vermittlung Ihrer Immobilie

Immobilien sind wertvoll - die Vermarktung gehört in Profihände. Persönliche Betreuung steht bei uns an erster Stelle.

HWH Immobilien · Telefon: 0 61 01 / 50 01 06
Friedberger Str. 102 · Bad Vilbel · www.hwhimmo.de

VOLVO
for life



ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

DER VOLVO
S40/V50

HIER STARTET DIE ZUKUNFT FÜR JUNGE FAMILIEN.

VOLVO ENTWICKELT AUTOMOBILE FÜR MENSCHEN, DIE OPTIMALE SICHERHEIT MIT HÖCHSTEM KOMFORT UND VIEL FLEXIBILITÄT ERFAHREN WOLLEN. KONSEQUENT VERWIRKLICHT IM VOLVO S40 UND VOLVO V50.

JETZT NEU BEI UNS.

Auto Reichold GmbH
Homburger Straße 65
61118 Bad Vilbel
Tel.: 0 61 01 / 54 44 45
Fax 0 61 01 / 47 991
www.reichold.net

Anja Schwarz wurde Kreismeisterin mit der Staffel über 4 x 100m.

Mareike Stelz wurde nach mehreren Kreismeistertiteln Hessenmeisterin über 400m und Vize-Süddeutsche-Meisterin. Christian Lindel belegte den 4.Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften über 100m.

Carolin Häusler wurde Vize-Hessenmeisterin über 100m und 3. bei den Hessischen Meisterschaften über 200m in der Halle.

Laura Jane Lenhard wurde Kreismeisterin im Diskus.

Cora Czepalla, Carolin Häusler, Mareike Stelz und Laura Jane Lenhard belegten den 5.Platz bei den Deutschen Meisterschaften , wurden Süddeutsche Meister, Hessenmeister und Regional-

„TV-Mädels“ sind Hessenmeister



Die TV-Staffel mit den Mädels Ann-Christin Arras, Mareike Stelz, Carolin Häusler und Cora Czepalla lief allen davon und holte sich den Hessenmeistertitel. (Foto, privat)

meister mit der 4 x 100m-Staffel.

Thorsten Dauth wurde Europameister im Mehrkampf AK 35 und belegte den 6.Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Mehrkampf der Männer.

Willi Selzer wurde Europameister über 400m, mit der 4 x 100m-Staffel und mit der 4 x 400m-Staffel. Er belegte 2.Plätze bei den Deutschen Meisterschaften über 100m, 200m und 400m.

Außerdem wurde er 2mal dritter bei den Deutschen Meisterschaften über 100m und 200m.

2005

Diana Sujew wurde Kreismeisterin mit der 3 x 800m- Staffel und 2. bei den Regionalmeisterschaften mit der Staffel.

Elna Sujew wurde Kreismeisterin über 800m und 1. mit der Staffel

Sie wurde Regionalmeisterin über 300m- Hürden und 800m, Hessenmeisterin über 300m-Hürden und mit der 4 x 100m-Staffel. Außerdem belegte sie den 2. Platz über 800m.

Sascha Arras wurde Vize-Hessenmeister im Stabhochsprung und belegt den 6. Platz bei den Süddeutschen Meisterschaften im Speerwurf.

Lisa Sigel wurde 3 im Hochsprung bei den Hessischen Meisterschaften.

Bei den Süddeutschen Meisterschaften erzielte sie den 2. Platz im Dreisprung und den 4. Platz im Hochsprung.

Ann-Christin Arras, Lisa Preisendörfer und Julia Görtz wurden mit der 4 x 100m-Staffel 3. bei den Hessischen Meisterschaften.

Christian Kieser wurde Kreismeister im Crosslauf.

Christian Lindel erzielte den 3. Platz bei den Hessischen Meisterschaften über 100m.

Willi Selzer wurde Europameister mit der 4 x 100m- Staffel, Hessenmeister über 100m, 200m und 400m. Bei den Weltmeisterschaften belegte er den 2. Platz über 100m.





MITSUBISHI
MOTORS

Autohaus Emil Turk

Mitshubishi-Vertragshändler

Alte Frankfurter Str. 11 • 61118 Bad Vilbel/Heilsberg

Kfz-Reparaturen aller Art

☎ **0 61 01 / 8 60 17**

Walter Pfeiffer Heizungsbau GmbH

Heizung & Sanitär

Friedenstraße 47

61118 Bad Vilbel

Tel.: 06101 / 84359

E-Mail: pfeiffer_heizungsbau@web.de



Abteilungsbericht

Historie

Federball spielen ? NEIN
Badminton spielen ? JA!

Badminton ein Federballspiel auf höherem Niveau - eine Wettkampfsport mit festen Spielregeln, standardisierter Spielfeldgröße und weiterem Regelwerk.


Um 1870 wurde das Ballspiel " Poona " von Kolonialoffizieren nach England "exportiert". In der Grafschaft Badminton fand das Spiel großen Anklang und wurde hoffähig gemacht.

Aus orientalischen geschichtlichen Aufzeichnungen des 15. bis 18. Jahrhundert waren schon Aktivitäten mit federballähnlichen Rückschlagspielen beschrieben.

Ende des 19. Jahrhunderts fand der Badmintonsport eine rasante Entwicklung, im Jahr 1893 mit der Gründung des englischen Badminton-Verbandes.

Im Jahr 1934 folgte die Gründung der International Badminton Federation mit neun Nationalverbänden, die Anzahl der Verbände

Ihr


Peter Stegerwald
Abteilungsleiter

Gegenwart

Klein, aber fein ist die Badmintonabteilung des Turnverein Bad Vilbel. Steht bei vielen Vereinen der Wettkampfgedanke im Vordergrund, geht es hier gemütlicher zu.

Ist bei anderen Vereinen angesagt, mindestens mit einem weiteren Spielpartner oder einer ganzen Gruppe zu erscheinen, können Sie sich in unseren Reihen auch als Einzelperson sehen lassen.

Wir sind, zumindest im Erwachsenenbereich eine Hobbygruppe, der externe Wettkampfgedanke liegt uns fern, jedoch wird innerhalb der eigenen Reihen vom Gegner viel gefordert. Wir haben im Erwachsenenbereich keinen Trainer, jedoch kompetente Ansprechpartner, die Sie einweisen, mit Ihnen spielen, Sie beraten, auch Smalltalk führen und ab und an auch gesellig mit Ihnen zusammensitzen.



Chronik der Badmintonabteilung

Oktober 1990

Gründung der Abteilung

Das Training der Kinder und Jugendlichen erfolgt durch **Emir Nuha** und **Timo Schneider**.

24 Mitglieder, davon 12 Vereinsaltmitglied.

Abteilungsleiter von 1992 - 1994: **Harald Schwarz**, in den Abläufen unterstützt von Dieter Kühn und Mechthild Middendorf

Frühjahr 1998 Werbemaßnahmen der Abteilung in den Vilbeler Schulen.

Erste Bestrebungen in der Jugendabteilung eine Ligamannschaft zu stellen

Mit dieser Maßnahme mit dem Motto "Schnupperpaß-Aktion", konnte der Mitgliederbestand auf 30 Kinder / Jugendliche gesteigert werden.

1994/1995 - 1997

Durch Mund-zu-Mund-Propaganda konnte der Mitgliederbestand seit Gründung der Abteilung konstant gehalten werden.

Die Trainingszeiten konnten auf drei Wochentage ausgeweitet werden.

Abteilungsleiter von 1994/1995 - 1997: **Robin Ratzel**.

Im Jahr 1998 werden unter Leitung von Emir Nuha die ersten Vereinsmeisterschaften durchgeführt.

1997 - 2003

Übernahme der Abteilung im Jahr 1996, durch Emir Nuha.

Für den Punktspielbetrieb des Hessischen Badmintonverbandes 1999/2000 wird erstmals in der Vereinsgeschichte eine Schülermannschaft ins Rennen geschickt.

Für das Jahr 1997 Überarbeitung von Trainingszeiten und Trainingskonzept unter Einbindung von **Bernd Dietz**, der mit 25-jähriger Badmintonerfahrung der erste kompetente Trainer im Erwachsenen- und Jugendbereich ist.

Teilnehmer in der Schülermini-Klasse U15:

Für die Punktrunde 1997 / 1998 wird die erste Punktrundenmannschaft gestellt.

Christiane Aytogmus, Elina Thiel, Jessica Schiebler, Sascha Gilles, Cirostopher Monzel, Timo Kunz, Bartlomiej Kandora, Matthias Finke, Holger Tutinoi.

Teilnehmer: Daniela Ziegler, Maika Ament, Petra Krenz, Carolin Maier, Timo Schneider, Emir Nuha, Roman Müller, Martin Ehinger, Marco Lotter, Jesus Villar.

Dezember 1999 Vereinsmeisterschaft für Kinder, aus denen die Mitglieder Eva Maria Aytogmus und

Christopher Monzel das Siegertreppchen besteigen konnten. Außerdem wurde in diesem Rahmen ein Familiendoppel gespielt. Das Finale bestritten die Familien Monzel und Gilles.

Jahr 2000 / 2001

Teilnahme am Punktspielbetrieb Schülermannschaft:

Eva Aytogmus, Jessica Conte, Jessica Hillen, Jessica Pritschkat, Sascha Gilles, Christopher Monzel, Bertlomej Kandora, Matthias Finke.

Herrenmannschaft: Timo Schneider, Emir Nuha, Christian Witt, Markus Schertler, Sven Rauser.

Dezember 2000 Vereinsmeistermaschafft Finalteilnehmer: Familie Wehner - Familie Monzel

Jahr 2001 / 2003

Teilnahme am Punktspielbetrieb durch folgende Mannschaften:

- Schülermini U 13
- Schülergrundklasse U15
- Jugendminiklasse U17.

Die erspielten Ranglistenplätzen fanden die Anerkennung des Abteilungsleiters. Erstmals ist ein Erfolg einer Jugendmannschaft zu verzeichnen, die Jugendgrundklasse U17 belegt im lfd. Spielbetrieb den 2. Platz. +

Mit Ende des Jahres 2003 verliert die Badmintonabteilung des TV. einen engagierten Abteilungsleiter / Trainer. Emir Nuha verlässt den TV Bad Vilbel.

Jahr 2004 / 2005

Nach kurzer Suche konnte ein neuer Übungsleiter (Thomas Fachinger) und ebenfalls neuer Abteilungsleiter (**Peter Stegerwald**) gefunden werden.

Peter Stegerwald, Abteilungsleiter und Ansprechpartner für den Spielbetrieb und Verwaltung.

In der Abteilung befinden sich 25 Kinder / Jugendliche und 25 Erwachsene.

Die Jugendlichen bestreiten auch in den Jahren 2004 und 2005 die Punktrunde mit Mannschaften in den jeweiligen Altersklassen.

Es handelt sich um:

Magdalena Werth, Roxane Röhrscheid, Sabrina Rossbach. Bartlo Kandora (Mannschaftsführer und Ansprechpartner für den Spielbetrieb), Marius Wehner, Ramin Djovarsineh, Alvaro Witt, Ralph Winkelmeier, Tim Braehler, Max Graupner.

Anfang des Jahres 2005 kündigt Übungsleiter Thomas Fachinger.



Roland Heck (Jugend-Leistungstrainer)

Mit viel Glück findet die Abteilung einen mit dem Badmintonsport eng verbundenen Aktiven, der sich als





Verspannt? Rücken-, Gelenk- und Fußbeschwerden?

Das muss nicht sein. Die Hightech-Sohle des MBT kann bei Rückenbeschwerden helfen, trainiert und kräftigt den Bewegungsapparat, trägt zur Schonung der Gelenke bei und strafft Bein-, Bauch- und Gesäßmuskulatur ganz einfach nebenbei.

Zur Vorbeugung von Beschwerden mit:

- Rücken
- Venen
- Hallux valgus
- Bandscheiben
- Achillessehne
- Fersensporn
- Knien
- Knick-Senkfuß
- Arthrose
- Hüfte
- Spreizfuß
- Körperhaltung

Kommen Sie einfach mal vorbei zum Probelaufen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



physiological footwear



Mode · Wellness · Orthopädie

ZEIT FÜR EINEN GUTEN SCHUH

FRANKFURTER STRASSE 100 · 61118 BAD VILBEL

TELEFON: 06101/500140 · WWW.SCHUH-SCHMITT.DE

TEL: 0331.07.05 www.park.de

Übungsleiter für den Jugendbereich verpflichtet. Es handelt sich um Roland Heck, der bei den Jugendlichen große Akzeptanz findet.

Aus den eigenen Reihen konnte Sebastian Wehner als Übungsleiter für den Kinder-Übungsbetrieb gewonnen werden.

Ich bin zu alt für diesen Sport?

Gegenfrage: Sie machen Gymnastik, Laufsport, Tennis, Schwimmen oder ...?

Angebot: Dann sind Sie bei uns genau richtig, denn diesen Bewegungssport können Sie mit guten Reflexen, einigermaßen Kondition und Elastizität zumindest im von uns favorisierten Doppel bis ins hohe Alter betreiben.

Das Verletzungsrisiko ist als gering anzusehen und bei entsprechendem Aufwärmtraining sind weitere Risiken auszuschließen.

Den einen oder anderen Federball werden Sie jedoch auch mit dem Körper abfangen, was einen blauen Fleck nach sich ziehen kann.

Und noch etwas!

Sie haben sich endlich durchgerungen den Trainingsabend einer Sportgruppe zu besuchen und stehen dort letztendlich verloren rum.

Ein Ansprechpartner ist weit und breit nicht zu sehen,

den Trainer kennt man auch nicht und keiner kommt auf einem zu.

Nicht bei uns, Sie werden garantiert angesprochen, begrüßt und ... , das Weitere ist oben beschrieben.

PS. Unsere Frauenabteilung leidet unter Mitgliederschwund, warum ? Weil mehr Männer Badminton spie-

len als Frauen? Oder?

Wir probieren auch hier mitzuhalten, besuchen Sie einfach den Übungsabend, spielen Sie mit und ...

Sollte es momentan nicht gefallen, so werden wir für die Zukunft Ihre Daten festhalten und Sie benachrichtigen, wenn ...

Und die Jugend?

Wie bereits in der Chronik erwähnt, gibt es im Jugendbereich kompetente Übungsleiter, bzw. Trainer.

Mit großer Begeisterung kommen die Jugendlichen und Kinder zu den Trainingsstunden und meistern an den Wochenenden noch die Punktspiele. Das fördert den Gemeinschaftssinn, die Fairness und der Nachwuchs hat eine Aufgabe, ein Ziel.

Im Jugendbereich setzt der Abteilungsleiter für die Zukunft auf Bartłomiej Kandora, der mit seinen 17 Jahren ein enormes Engagement in den Jugendbereich bringt und spielerisch eine große



Bartłomiej Kandora "Bartlo"

Zukunft hat.

"Bartlo" Kandora steht im Jugendbereich neben den Übungsleitern als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung.





Schmidt



Herbert Schmidt GmbH

61118 Bad Vilbel Σ Ritterstraße 25 Σ Tel. 061 01 / 500047 Σ Fax 061 01 / 500048
www.schmidt-vilbel.de

SCHREINEREI

M÷BELANFETIGUNG Σ INNENAUSBAU
Deckenverkleidung Σ Verglasungen
Lieferung und Einbau von Holz,
Kunststoff- und Alufenster Σ Türen aller Art

BESTATTUNGSINSTITUT

ERD; FEUER UND SEEBESTATTUNG
Erledigungen sämtlicher Formalitäten
Beratungen zu allen Friedhöfen
Wir sind jederzeit erreichbar.

Massagepraxis

med. Fußpflege - Lasertherapie

Karin Reinhardt

staatl. anerkannt zu allen Kassen zugelassen



Kurt-Schumacher-Str. 19 • 61118 Bad Vilbel • Telefon: 0 61 01 / 873 90
www.reinhardt-massagepraxis.de • email: massagepraxis-k.reinhardt@t-online.de



Fischmarkt am Rathaus

Katja Bruder
Frankfurter Straße 4
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101/88655



seit 1980

Firma Lindel

für

Haus und Garten

- Hecken- und Strucherschnitt
- Baumschnitt- und Fällarbeiten
- Verbundstein/Plattenarbeiten
- Carport- und Pergolabau
- Holz- und Metallzune
- Raseneinsaat und Rollrasen
- Rasen vertikutieren
- Fußwegreinigung
- Wildkrautbeseitigung
- Winterdienst
- Fliesenverlegung
- Reinigungsarbeiten mit Hochdruckreiniger
- Entrümpelungen
- Teichreinigung
- Kleinreparaturen
- und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 0 61 01 / 60 48 66

Aerobic & Bodystyling

Ich bin die Angela aus Dortelweil-West und wohne erst seit Juli 2004 in hiesiger Umgebung.

Im Juni 2005 habe ich den Dienstags-Kurs von 19:30 - 20:30 Uhr von Tanja Ehl übernommen.

Mein oberstes Gebot in all meinen Kursen ist es, gesundheitsorientiert zu arbeiten und auch zu denken.

Nach einer ca. 10 - 15 minütigen Aufwärmphase geht es zum Cardio Teil. Hier kommt der Kreislauf in Schwung und manch Teilnehmer ins Schwitzen.

Nun wird mit Hilfsmitteln wie Tubes, Therabändern und Hanteln die Muskulatur gestärkt. Erst im Stand und später auf dem Boden.

Ihr

Angela Keuneke
Übungsleiterin



Ein echter Hingucker!

Kunststoff- Brillengläser

mit:

Hartschicht

**Super-
entspiegelung**

**Pflegeleicht-
Schicht**

Paarpreis nur *

€ 59,-

Augenoptik Kerschbaumer

Fachgeschäft für moderne Augenoptik - Contactlinsen
Inh. Hermann Kerschbaumer - Augenoptikermeister

Südl. Hauptstraße 15
61137 Schöneck-Büdesheim
Telefon: 0 61 87 / 81 69

Kennedystraße 18
63477 Maintal-Dörnigheim
Telefon: 0 61 81 / 49 78 74

* Dieses Angebot gilt innerhalb eines sehr großen Lieferbereichs. Wir beraten Sie gerne unverbindlich

Abteilungsbericht

Powergymnastik

Ein Fitnessangebot zur Steigerung der Leistungen im Bereich der Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit.

Zu Beginn wird mit Hilfe von leichten Aerobic-Schritten die Leistungsfähigkeit des Herz-Kreislauf-Systems erhöht. Im zweiten Teil zielt das Training auf eine Stärkung der Muskelkraft sowie auf eine Haltungsverbesserung. Zum Beweglichkeitserhalt werden am Ende der Stunde die Muskelgruppen, die zur Verkürzung neigen, gedehnt.

Eine besonders beruhigende Atmosphäre trägt zur Entspannung zum Abschluss bei.

Zum Einsatz kommen Zusatzgeräte wie z.B. Hanteln, Stäbe, Pezzibälle, und Therabänder.

Stressabbau, Kommunikation in der Gruppe, Spaß und Freunde sind weitere gute Gründe zur Teilnahme.

Powergymnastik leistet mit seinen Stundeninhalten einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der persönlichen Fitness und des Wohlbefindens.

**Ein ganzheitliches Training
für Jedermann.**

**Jeden Donnerstag
von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
und jeden Freitag
von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr
in der Turnhalle Feststraße 25/27**



Anette Pflug
Abteilungsleiterin Fitness
Trainerin Aerobic

Step-Aerobic

bietet ein effektives Fitnesstraining mit viel Spaß und guter Musik.

Nach einer ca. 10 minütigen Aufwärmphase mit leichten Aerobicsschritten bieten wir im Hauptteil verschiedene Trainingsmöglichkeiten an:

- ein exzellentes Herz- Kreislauftraining durch Choreographieschritte mit dem Step.
- Fatburner-Stunden im niedrigeren Pulsbereich durch langsamere Musik und einfache Schrittfolgen.
- Muskelworkout mit dem Step, auch unter Zuhilfenahme wie Tubes, Therabänder, Hanteln, Overballs etc.

Ein Stretching zum Abschluß der Aerobicstunde rundet dieses gesunde Fitnessangebot ab.

**Jeden Donnerstag
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Turnhalle Feststraße 25/27**



Pia Loose
Trainerin Aerobic
Rückentrainerin



Gruppe	Tag	Zeit	Sport stätte	Übungsleiter	
Sport & Spiel					
2er Freiball (Damen/Herren)	Mo	20:00 – 22:00	2	A. Bossecker	
Fins-Pong (Damen/Herren)	Do	19:30 – 21:30	2	G. Finger / H. Fischer	
Training f. Sportabzeichen	Mi	18:30 – 19:45	5	G. Finger / H. Fischer	
Kurs (zeitlich begrenzt, Kursgebühr)					
Nordic Walking – Einführung	Mo	18:00 – 19:00	11	J. Indorwics	
(Termine s. Aushang)					
 <p>Der PLUSPUNKT GESUNDHEIT, DTB ist eine Auszeichnung für besondere Gesundheits-sport-Angebote im Verein, die festgelegte Qualitätskriterien erfüllen!</p> <p>Unsere mit dem PLUSPUNKT GESUNDHEIT, DTB gekennzeichneten Angebote sind qualitativ hochwertiger als Angebote im Gesundheitssport. Da alle PLUSPUNKT GESUNDHEIT, DTB Vereinsangebote auch mit dem Qualitätsiegel SPORT PRO GESUNDHEIT ausgezeichnet sind, werden sie von der Bundesärztkammer und den Krankenkassen empfohlen und unterstützt!</p>					
					
Sportstätten	1	Vereinturnhalle	Feststraße 27		
	2	Turnhalle Hess. Turnverband	Huizener Straße 22		
	3	Turnhalle Johs.-F. Kennedy-Schule	Saalburgstraße 10		
	4	Städt. Sporthalle	Saalburgstraße		
	5	Nidda-Sportfeld	Huizener Straße		
	6	Hallenbad Bad Vilbel	Niddastraße 1		
	7	Turnhalle Stadtschule	Frankfurter Straße 85		
	9	Turnhalle Brunnen-schule	Berliner Straße		
	10	Leichtathletik-Halle	Kalbach		
	11	Bad Vilbeler Wald	Parkplatz Erzweg		
	Vorstand	1.	Vorsitzender	Wolfgang Schmitt	06101 500484
		2.	Vorsitzender	Marc Spiegel	06101 500020
1.		Kassonwart	Armin Weiss	06101 128220	
		Schriftführer	Thomas Hummel	06101 7938	
2.		Kassonwart	Eborhard Moybohm	06101 813968	
		Sportwart	Dr. Martin Lenk	06101 500777	
		Hauptamtlicher Trainer	Jan Indorwics	0178-8977194	
		Vorsitz Altersrat:	Hieronym Weß	06101 87120	
		Aikido	Rolf-Luke Lindel	06101 604822	
		Badminton	Pfehr Stegerwald	06101 9851102	
		Basketball	Michael Jäger	06101 33428	
		Handball	Markus Heger	06101 505577	
	Leichtathletik	Wolfgang Licbold	0182 4247892		
	Schwimmen	NN			
	Tischtennis	Herbert Brähler	06101 89853		
	Turnen	Elke Niber	06101 405991		
	Filzsch	Holzi Hampel	06101 127834		
	Volleyball	Dr. Martin Lenk	06101 500777		

Herabgeber: Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V. / Inhalt + Layout: Thomas Hummel / Stand: 02/2016

Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.



Übungsplan Winter 2006

Nahere Infos durch unsere Geschäftsstelle:

Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.
Geschäftsstelle
Berkenheimer Weg 51
61118 Bad Vilbel

Tel.: 06101 813653 (jeweils dienstags + donnerstags 9:00 – 12:00 Uhr)
Fax: 06101 983381
E-Mail: geschaeftsstelle@tvbv.de

... oder im Internet:
<http://www.tvbv.de/>

Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.

Gruppe	Tag	Zeit	Sport stätte	Übungsleiter
Aikido*				
Damen/Herren	Mo	18:00 – 20:00	2	R. Lindel
Damen/Herren	Fr	20:00 – 22:00	1	R. Lindel
Basketball				
Schüler/innen + Jugendliche	Mo	18:30 – 20:00	4	M. Jäger
Herren	Mo	20:00 – 22:00	4	M. Jäger
Herren	Fr	20:00 – 22:00	4	M. Jäger
Handball				
Minis (bis 8J.)	Fr	16:00 – 17:00	4	M. Coenen
weibl. E/D -Jugend (8-12J.)	Di	17:00 – 18:30	4	M. Heger
männl. E-Jugend (8 - 10J.)	Mi	17:00 – 18:30	4	H. Boguschewski
männl. D-Jugend (10 - 12J.)	Mi	16:00 – 17:30	4	P. Büllner
männl. C-Jugend (12-14J.)	Mi	18:30 – 20:00	4	M. Glöck / T. Hoehne
männl. C-Jugend (12-14J.)	Fr	17:00 – 18:30	4	M. Glöck / T. Hoehne
Weibl. B-Jugend (14 – 16J.)	Di	18:30 – 20:00	4	S. Gillis
Weibl. B-Jugend (14 – 16J.)	Do	18:30 – 20:00	4	S. Gillis
männl. B-Jugend (14 - 16J.)	Di	18:30 – 20:00	4	D. Wolf
männl. B-Jugend (14 - 16J.)	Fr	17:00 – 18:30	4	D. Wolf
Weibl. A-Jugend (16 - 18J.)	Mi	20:00 – 22:00	4	L. Maier
Weibl. A-Jugend (16 - 18J.)	Do	18:30 – 20:00	4	L. Maier
männl. A-Jugend (16 - 18J.)	Di	20:00 – 22:00	4	J. Froese
männl. A-Jugend (16 - 18J.)	Fr	18:30 – 20:00	4	J. Friese
Damen	Mi	20:00 – 22:00	4	NN
1. Herren / 2. Herren	Di	20:00 – 22:00	4	Schmidt / Schubert
1. Herren / 2. Herren	Do	20:00 – 22:00	4	Schmidt / Schubert
Leistungsmannschaft	Mi	19:30 – 21:30	3	H. Noppen
Leichtathletik				
Kinder (4 - 7J.)	Mo	16:00 – 17:30	4/5	S. Schlosser
Schüler/innen (8 – 11J.)	Mo+Do	16:00 – 17:30	4/5	H. Becker
Jugendliche (12 - 13J.)	Mo+Do	16:30 – 18:00	4/5	M. Bdioui
Jugendliche (ab 14J.)	Mo	17:30 – 20:00	4/5	W. Liebold
Jugendliche (ab 14J.)	Di	16:30 – 19:00	4/5	W. Liebold
Jugendliche (ab 14J.)	Do	18:00 – 20:00	4/5	W. Liebold
E-Kaderathleten	Mi	16:30 – 19:00	10/5	W. Liebold
D-Kaderathleten (ab 12J.)	Mi+Fr	17:30 – 20:00	10/5	M. Bdioui
alle Athleten (ab 14J.)	Mi	18:00 – 20:00	4/5	T. Stevens
alle Athleten (ab 14J.)	Sa	10:00 – 12:00	4/5	T. Stevens
Senioren	Do	18:30 – 19:30	7/5	E. Brining
Lauterli	Di	18:00	5	A. Thomasborger
Schwimmen*				
Schüler/innen (7-9J.)	Mo	18:00 – 19:00	6	R. Szampanski
Schüler/innen (9-11J.)	Di	18:00 – 19:00	6	R. Szampanski
Schüler/innen (12-15J.)	Di	19:00 – 20:00	6	R. Szampanski

Übungsplan Winter 2006

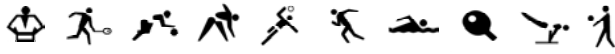
Gruppe	Tag	Zeit	Sport stätte	Übungsleiter
Tischtennis				
Schüler/innen + Jugendliche	Mi	18:00 – 20:00	1	Stahler/Domaschka
Schüler/innen + Jugendliche	Sa	15:00 – 18:00	1	Stahler/Domaschka
Damen / Herren	Mi	20:00 – 22:15	1	H. Brähler
Badminton				
Kinder + Jugendliche	Mo	18:30 – 20:00	3	S. Wehner
Jugendliche	Mi*	18:00 – 20:00	3	P. Stegerwald
Kinder + Jugendliche	Fr**	17:00 – 19:00	3	R. Heck
Jugendliche + Erwachsene	Fr	19:00 – 21:00	3	P. Stegerwald
Volleyball				
Damen/Herren	Do	20:00 – 22:00	9	M. Lenk
Turnen				
Förderturnen (ab 4 J.)	Mo	14:30 – 15:30	1	J. Indewies
Krabbelturnen (ab 1 Jahr)	Di	10:45 – 11:45	1	J. Indewies
Eltern-Kind (2 – 4 J.)	Di	15:00 – 16:00	1	J. Indewies
Kleinkinder (ab 4 J.)	Do	14:45 – 15:45	1	E. Niber/J. Indewies
Jungen (6 - 9J.)	Di	16:15 – 17:15	1	J. Indewies
Jungen (10*)	Di	17:15 – 18:30	1	J. Breitenbach
Mädchen (6 – 8J.)	Do	15:45 – 17:00	1	E. Niber/J. Indewies
Mädchen (9 – 11J.)	Do	17:00 – 18:15	1	J. Indewies
Mädchen (ab 12 J.)	Di	18:30 – 19:30	1	J. Indewies
Leistungsturnen*				
Leistungsturnen (w. Schüler)	Mo	15:30 – 17:15	1	G.Finger/J. Indewies
Leistungsturnen (w. Schüler)	Fr	15:15 – 17:15	1	G.Finger / A. Finger
Leistungsturnen (w. Jugend)	Mo	17:15 – 19:00	1	G.Finger
Leistungsturnen (w. Jugend)	Fr	17:15 – 19:00	1	G.Finger / A. Finger
Fitness*				
Fitness-Gymn. (w. ab 16)	Mo	19:30 – 20:30	1	J. Indewies
Fitness-Gymn. (w. ab 16)	Do	19:30 – 20:30	1	A. Pflug
Fitness-Gymn. (Herren)	Mo	20:00 – 22:00	1	J. Indewies
Fitness-Gymnastik für Ältere	Mi	09:00 – 10:00	1	J. Indewies
Fitness-Gymnastik für Ältere	Mi	10:00 – 11:00	1	J. Indewies
Guten-Morgen Gymn. (w.)	Di	09:30 – 10:30	1	J. Indewies
PowerGymnastik (w./m.)	Di	20:30 – 21:45	1	J. Indewies
Aerobic & Bodystying	Di	19:30 – 20:30	1	A. Keunke
Step-Aerobic	Do	18:30 – 19:30	1	P. Loose
Gymnastik (w. ab 50)	Do	20:00 – 21:30	1	C. Heise
Fitness-Workout	Fr	09:30 – 10:30	1	P. Loose
Wirbelsäulengymnastik	Mi	17:00 – 18:00	1	N. Herrmann
Walking	Di	08:00 – 09:15	1	J. Indewies
Nordic-Walking	Do	18:45 – 19:45	11	J. Indewies

*nach Absprache mit Übungsleiter

*) Zusatzbeitrag erforderlich



Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.



12. Februar 2006

Hiermit lade ich unsere Mitglieder zur diesjährigen ordentlichen

Hauptversammlung

für Dienstag den 28.03.2006, 19:30 Uhr in die Vereinsturnhalle, Feststraße 27,
Bad Vilbel ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Feststellungen, etc.
2. Niederschrift der vorjährigen Hauptversammlung und deren Genehmigung
3. Geschäftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht und Abteilungsberichte
4. Aussprache über Geschäfts-, Kassen- und Abteilungsberichte sowie deren Genehmigung
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Gesamtvorstandes für das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand gemäß § 8 der Satzung
7. Wahlen zum Vorstand gemäß §§ 8 und 12 der Satzung sowie Wahl der Kassenprüfer
8. Anträge der Mitglieder, soweit diese der Zuständigkeit der Hauptversammlung unterliegen (gemäß §16 Absatz 4 der Satzung müssen Anträge spätestens 8 Tage vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden vorliegen)
9. Verschiedenes

Ich bitte um zahlreiches Erscheinen und weise gleichzeitig auf § 17 der geltenden Satzung hin.

Wolfgang Schmidt

1. Vorsitzender

1 / 1

TV GESCHÄFTSSTELLE: BERKERSHEIMER WEG 61, 61118 BAD VILBEL
TELEFON: 06101 813653 FAX: 06101 983381 EMAIL: GESCHAFTSSTELLE@TVBV.DE
BANKVERBINDUNG: BVB VOLKSBANK BLZ(60190000) KONTO 1026607
1. VORSITZENDER: WOLFGANG SCHMIDT

C:\DOKUME~1\CHRIST~1\LOKALE~1\Temp\Einladung.doc (8)

Abteilung Schwimmen

Die Schwimmabteilung ist mittlerweile rund 36 Jahre alt, sie wurde 1969 gegründet.

Die 70er und 80er Jahre waren für die Schwimmabteilung sehr erfolgreich. Die Mitgliederzahl stieg auf fast 100 Mitglieder und eine ganze Reihe von Erfolgen konnten erzielt werden. Im Laufe der 90er Jahre schieden einige Trainer aus. Dadurch sank auch die Zahl der aktiven Mitglieder.

1999 übernahm Roman Szampanski das Training, anfangs mit nur einigen wenigen aktiven Schwimmern. Bis heute ist die Zahl der aktiven Mitglieder jedoch wieder auf 36 gestiegen. Diese teilen sich auf 3 Gruppen wie folgt auf:

- Nachwuchsgruppe (bis 10 Jahre)
- Aufbaugruppe (von 10 bis 12 Jahre)
- Leistungsgruppe (für Leistungsschwimmer aller Altersstufen)

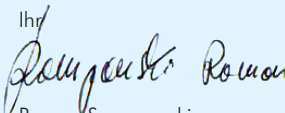
Jeder dieser Gruppen trainiert einmal in der Woche für eine Stunde. Es wäre besser, das Training zwei- oder für die Leistungsgruppe sogar dreimal pro Woche durchzuführen. Leider jedoch ist die Belegung des Schwimmbades so, dass in den Nachmittagsstunden keine freien Zeiten zum Training zur Verfügung stehen.

Ein Problem stellen für uns die Trainingsmöglichkeiten im Sommer dar. Wir warten daher auf den baldigen Bau des neuen Schwimmbades, so dass wir gerade in den Sommermonaten mehrere Stunden und unter besseren Bedingungen trainieren können. Das alte Freibad ist unbeheizt und bietet daher nicht die besten Bedingungen zum Training.

In den vergangenen Jahren hat die Schwimmabteilung einige Veranstaltungen durchgeführt:

- Quellenfest-Schwimmwettkampf
- Advents-Schwimmfest

Für dieses Jahr sind noch die Vereinsmeisterschaften geplant. Ein Termin hierzu steht noch nicht fest.

Ihr

 Roman Szampanski
 Abteilungsleiter



Die größten Erfolge unserer Schwimmer beim Quellenfest-Schwimmwettkampf und beim Advents-Schwimmfest waren:

- **Nachwuchsgruppe**

Happel, Armin
Kuropka, Alice

1. Platz im Brustschwimmen
1. Platz im Brustschwimmen

- **Aufbaugruppe**

Uhlemann, Jacob
Kohlgraf, Laura
Görtzen, Jan-Simon
Sandmayr, Maximilian

1. Platz im Brustschwimmen
1. Platz im Brustschwimmen
1. Platz im Brustschwimmen
1. Platz im Freistilschwimmen

- **Leistungsgruppe**

Duben, Valentina
Neumeier, Hannah
Depta, Nicolas
Hahn, Frank
Maier, Oliver
Meis, Ankatrin
Schaefer, Anika

1. Platz im Brustschwimmen
1. Platz im Freistilschwimmen
1. Platz im Brustschwimmen
1. Platz im Freistilschwimmen
1. Platz im Freistilschwimmen
1. Platz im Freistilschwimmen
1. Platz im Brust- und Freistil



sport-treff

All you need: Markenartikel und passender Service!

- Ski schleifen u. wachsen, IAS-Einstellung, Test-Ski-Verleih, Schlittschuh schleifen
- Besaitung von Tennis-, Squash- u. Badminton-schlägern, Tennisschläger-Verleih
- Vereinsbedarf: Trikotasen, Trainingsanzüge zu besonderen Konditionen
- Beflockung, Bedruckung, Stickerei
- Pokale u. Gravuren
- Montage für Inline-Skates



sport-treff

Lortzing/Willy-Brandt-Straße ■ 61118 Bad Vilbel-Dortelweil ■ Tel. (0 61 01) 98 56 13

Mit unserem Verein verbunden.



Auch ich genieße es, unter netten Leuten zu sein und mit ihnen meine Interessen zu teilen. Wenn Sie auch bei Ihrer Vorsorge auf ein gutes Umfeld Wert legen, dann sollten wir miteinander sprechen. Hoffentlich Allianz.

Wolfgang Schmidt

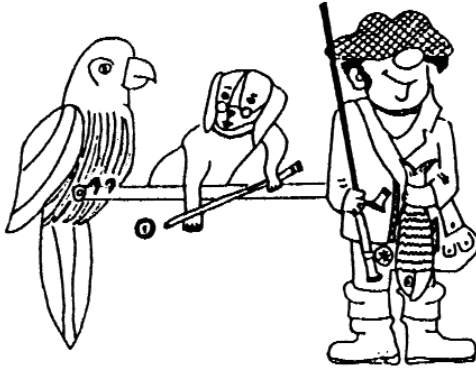
Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Berkersheimer Weg 51
61118 Bad Vilbel
Tel.: (0 61 01) 50 05 10
Fax: (0 61 01) 17 37
wolfgang.schmidt2@allianz.de

Allianz 

*Im
stillen Gedenken
an unsere
Verstorbenen*

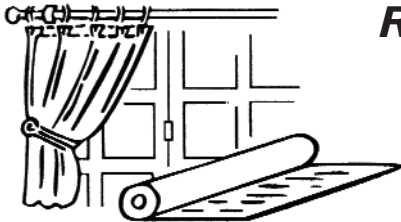


Zoo - Billard - Angel Shop



Harald Sorg

Frieberger Straße 27 · 61118 Bad Vilbel
Telefon: 0 61 01 / 23 70



RAUM AUSSTATTUNG SACHS

*Ihr Partner für die
individuelle Raumgestaltung*

*Inh. Peter Bruch
Raumausstatter- und Parkettlegermeister*

Taubusblick 9
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 / 4977 11
Telefax: 06101 / 4977 10
Mobil: 0177 / 83905 10

Bodenbeläge – Parkett

Tapeten – Fliesen

Sonnenschutzanlagen

Abteilungbericht

In Deutschland spielen mehr als eine halbe Million Menschen in rund 5.000 Vereinen Volleyball. Davon spielen 23 Menschen im Turnverein Bad Vilbel Volleyball.

Rein von den Zahlen her hört sich dies sehr schwach an, doch man darf ein sehr wichtiges Merkmal der Volleyball-Abteilung des TV Bad Vilbel dabei nicht außer Acht lassen. In allen anderen Vereinen findet man eine Aufteilung zwischen Hallen-Volleyball Herren/Frauen und Beach-Volleyball Herren/Frauen.

In unserer Abteilung gibt es keine Trennung zwischen Herren und Frauen. Bei uns geht es darum GEMEINSAM zum Erfolg zu kommen. Die Volleyballmannschaft ist nicht nach Altersklasse strukturiert, sondern nach dem spielerischen Können. Daher spielen nicht nur Männer und Frauen zusammen, sondern auch Jugendliche und ältere Personen. Grundsatz der Volleyball-Abteilung ist es, dass jeder Teilnehmer Spaß am Spiel haben soll. Wie alle berufstätigen Spieler bestätigen, dient die Trainingseinheit ihnen unter anderem als Ausgleich zu der täglichen beruflichen

Belastung. Doch da wir Volleyball nicht als Regenerationsphase betreiben, sondern auch an Wettkämpfen teilnehmen wollen, bestreben wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Spieltechniken an.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2004 hat sich Trainer Danny Brehme erfolgreich darum bemüht allen Spielerinnen und Spielern die Raffinesse des Volleyball im Training so zu verdeutlichen, dass im Jahr 2005 die ersten Kampfspiele mit anderen Vereinen stattfinden werden.

In den Sommerzeiten verlagern wir das Training von der Sporthalle in der Brunnenschule zum Beach-Volleyballplatz im Georg-Büchner-Gymnasium. Um die Sonne und die positive Atmosphäre sinnvoll ausnutzen zu können wird in dieser Zeit das Training von 20:00 Uhr auf 19:00 Uhr vorverlegt.

Insgesamt sind alle Teilnehmer mit der Struktur und dem Trainingsplan der Volleyball-Abteilung sehr zufrieden. Ob wir nun auch mit unseren Leistungen zufrieden sein können, werden unsere ersten Kampfspiele offen legen.

mit sportlichen Grüßen

Martin Lenk






Wer zahlt die Beiträge für seine private Rente noch alleine?

Besonders effektiv sorgt man mit der Allianz RiesterRente fürs Alter vor. Dank Geld vom Staat für Ihre Rente. Wie es funktioniert und was ab 2005 noch besser und einfacher geworden ist, erklären wir Ihnen gerne. Rufen Sie uns an.

Hoffentlich Allianz.

Wolfgang Schmidt
Generalvertretung der
Frankfurter Allianz
Berkersheimer Weg 51
61118 Bad Vilbel
Tel.: (0 61 01) 50 05 10
Fax: (0 61 01) 17 37
wolfgang.schmidt2@allianz.de

Allianz 

DAS  BUCH

Brigitte Weis

Frankfurter Straße 94 • 61118 Bad Vilbel
Telefon 06101/87117 • Telefax 06101/582674

Abteilungsbericht

Aikido im TV-Bad Vilbel seit dem 10.02.2003

Es fing an mit einer Vorführung in der Vereinsturnhalle und Rolf Uwe Lindel zeigte eindrucksvoll mit Aikidokas aus Nieder Roden was der Unterschied zwischen Kampfsport und Kampfkunst ist. Seitdem ist Aikido ein fester Bestandteil des TV-Angebotes. Nun stellt sich die Frage: Was ist Aikido?

In Büchern oder in Werbetexten mancher Aikido-Gruppen wird Aikido nicht selten als die effizienteste und zugleich eleganteste und friedfertigste Art der Selbstverteidigung angepriesen.

AI: steht für Freundschaft, Gleichgewicht und Harmonie.

KI: für Energie, Geist, Wille.

DO: für den Weg

AIKIDO ist eine aus Japan stammende, friedvolle Kampfkunst, die auch in Deutschland zunehmend an Bedeutung gewinnt und ständig neue Anhänger findet. Grundlagen des AIKIDO sind effektive Selbstverteidigungstechniken, die der japanische Begründer, O Sensei Morihei Ueshiba, aus klassischen Kampfkünsten entwickelt hat. Die Ursprünge lassen sich bis in das japanische Mittelalter zurückverfolgen, als diese Kampfkunst noch einen ausgesprochenen exklusiven Charakter hatte und nur innerhalb bestimmter Familien gelehrt und weitervererbt wurde. AIKIDO ist ein Weg geistiger und körperlicher Schulung. Die Techniken des AIKIDO, die von Elementen des Ju-Jitsu und insbesondere des Schwertkampfes geprägt sind, zeichnen sich durch eine besondere Dynamik und Effektivität aus. Typisch sind die kreisrunden und spiralförmigen Techniken, mit denen die Angriffsenergie des Gegners für den Verteidiger nutzbar

gemacht und verstärkt auf den Angreifer zurückgeführt werden kann. Das Umlenken des frontalen oder seitlichen Angriffes in eine Kreis- oder Spiralbewegung führt weiter zu den verschiedenen Wurftechniken. Zur Kontrolle des Angreifers gibt es Hebel- und Gelenkgriffe. Von einer Vernichtung des Gegners wird Abstand genommen, die Anliegen des AIKIDO sind Harmonie und Bewahrung von Leben.

Unser Training beginnt mit einem intensiven Aufwärmen, danach einem Gymnastikteil bei dem viel Wert auf Rückenschulung, Beweglichkeit und Kondition gelegt wird, bevor es dann zum Technikentraining übergeht.

Da es im Aikido keine Wettkämpfe gibt, entfällt der allgemeine Rivalitätsgedanke und es herrscht eine angenehme Trainingsatmosphäre.

Unser Trainer: Rolf Uwe Lindel trägt den

- 1. Dan Tae Kwan Do-1. Dan Aikido
- C- Trainerlizenz Breitensport LSB
- B- Trainerlizenz - Sport in der Prävention LSB
- Sportliche Leitung- Tendo Ryu Aikido Hessen.

Unser Training findet in der Sporthalle Feststraße Freitags von 20.00- 22.00 Uhr und in der Sporthalle des Hess. Turnerbundes in der Huitzener Str. montags von 18.00-20.00 Uhr statt.

Für Informationen stehen wir unter der Tel. Nr. 06101-604822 zur Verfügung

mit sportlichen Grüßen

Rolf Uwe Lindel



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ansprechpartner: Geschäftsstelle

Straße: Berkersheimer Weg 51
PLZ, Ort: 61118 Bad Vilbel
Telefon: +49 (0)6101 / 813653
Fax: +49 (0)6101 / 983381
eMail: geschaeftsstelle@tvbv.de

(Bitte deutlich und in Druckbuchstaben ausfüllen.)

Hiermit melde ich mich meine Tochter meinen Sohn als Mitglied im Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V. an.

Name: Vorname:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefon:/.....

Beruf:

Geburtsdatum: / /

Aktiv in folgender/folgenden Abteilung/en:

Aikido Badminton Basketball Handball Leichtathletik
 Schwimmen Tischtennis Turnen

Eintrittsdatum: / /

Familienbeitrag – Sind drei und mehr Familienangehörige Mitglieder des TV Bad Vilbel, so wird ein Familienbeitrag erhoben. Bitte nachfolgend die Familienangehörigen eintragen, welche bereits Mitglied sind:

Name, Vorname:

.....

§ 9.2. Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich zu erklären. Er ist nur zum Ende eines Kalenderjahres zulässig, muß aber spätestens bis zum 1. November angezeigt sein.

Ein Formular über die Beitragsregelung wurde mir ausgehändigt.

.....
Datum **Unterschrift** (bei Personen unter 18 Jahren Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung – Bis zum jederzeit möglichen Widerruf ist der TV Bad Vilbel ermächtigt, die Abbuchung des fälligen Betrages von folgendem Konto zu veranlassen:

jährlich ½-jährlich (Der Beitrag wird im März und/oder im September eingezogen.)

Kontoinhaber:

Kreditinstitut:

BLZ, Konto:

Wenn mein/unser Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Instituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

.....
Datum **Unterschrift des Kontoinhabers**

empire
VIDEO • DVD • GAMES HOME ENTERTAINMENT

61118 Bad Vilbel • Frankfurter Straße 146
Telefon: 0 61 01 / 8 56 66 • Mo. - Sa.: 10.00 - 22.00 Uhr

D A N K E

Bedanken möchten wir uns
bei allen Firmen,
die mit einer Werbeanzeige
zu dieser Festschrift
beigetragen haben.

Wir bitten Sie, bei Ihren
Einkäufen, unsere Inserenten zu
berücksichtigen.

Herausgeber der Festschrift
Turnverein Bad Vilbel 1881 e.V.
Turnhalle Feststraße 25/27
Telefon: 06101 / 24 06
Bankverbindung:
Bad Vilbeler Volksbank e. G.
BLZ: 51861325
Kto: 1026607

Bilder: Vereinsmitglieder
Layout: Christian Riedel
Druck: Druckerei Spiegler
Auflage: 3000

BOTEC

Bodentechnik GmbH

ESTRICH PARKETT

Scharmühle 2 · 61118 Bad Vilbel-Gronau
Telefon 06101 / 655395 · Fax: 06101 / 655987

I h r F a c h b e t r i e b f ü r :

Anhydrit- und Zementestriche in Neu- Altbauten
Wärme und Trittschalldämmung gemäß DIN sowie Estrichsanierung

Parkett- Massivdielen – Laminat – Teppichböden
Verkauf – Verlegung – Renovierung – Selbstvergerbetreuung

Besuchen Sie unsere **Ausstellungsräume** nach vorheriger Terminabsprache

Autowaschstraße Bad Vilbel

PETER BURK

Friedberger Straße 89
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101/2232

Jugendwart des Turnverein Bad Vilbel

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Peter Kervin, bin 36 Jahre alt und seit 24 Jahren in der Tischtennisabteilung des TV Bad Vilbel aktiv. Diese Abteilung habe ich auch 12 Jahre (1992 - 2004) geleitet.

Im Mai 2005 habe ich mich schließlich dazu entschlossen, den Posten des Jugendwartes im TV Bad Vilbel zu übernehmen. Da in den letzten Jahren diese Position vakant war, möchte ich mich in diesem Bereich engagieren und etwas für unsere Jugendlichen tun.

Leider konnte ich in der zweiten Jahreshälfte 2005 noch nichts unternehmen, da ich aus gesundheitlichen und auch beruflichen Gründen verhindert war. Das soll sich aber ändern. Ich habe mir fest vorgenommen, im Jahr 2006 die Jugendarbeit in Angriff zu nehmen.

Mein erster Schritt wird es sein, die verschiedenen Abteilungen des Vereins im Training zu besuchen, mich vorzustellen und mir einen Überblick darüber zu verschaffen, wie viele Jugendliche in unserem Verein aktiv sind.

Zum Ziel habe ich mir gesetzt, in der 2. Jahreshälfte 2006 ein Event (Feier, Veranstaltung) für unsere Jugendlichen auf die Beine zu stellen.



Peter Kervin

Jugendwart TV Bad Vilbel

Frankfurter Volksbank, weil ich bei einer erfolgreichen* Bank sein will.



*Die Frankfurter Volksbank ist mit über 370.000 Kunden die zweitgrößte deutsche Volksbank. Groß genug, um den Kunden auf allen Feldern der modernen Finanzdienstleistung zu dienen – aber nicht so groß, um den Kontakt zum Kunden zu verlieren.

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Marktplatz 1
61118 Bad Vilbel